

# GLAS



# RAHMEN

06 2017

Magazin für Glas,  
Fenster und Fassade  
[glas-rahmen.de](http://glas-rahmen.de)

ROLLLADEN + SONNENSCHUTZ SEITE 16

## SONNENSCHUTZ IST KLIMASCHUTZ



|                           |                                  |    |
|---------------------------|----------------------------------|----|
| <b>BRANCHE:</b>           | Hinzen wechselt zu C.R. Laurence | 14 |
| <b>UNTERNEHMEN:</b>       | Isolar in Bewegung               | 30 |
| <b>FACHVERANSTALTUNG:</b> | Wintergartenage 2017             | 42 |



Verlagsanstalt  
Handwerk



Die Fassade erscheint 6-mal im Jahr und thematisiert die Gebäudehülle mit den Komponenten Fassadenelemente, Fenster, Türen und Tore sowie Sonnenschutz. Abgedeckt werden dabei alle Werkstoffe und Konstruktionsarten der Fassade.

[www.die-fassade.de](http://www.die-fassade.de)

verbreitete Auflage: 5.563  
IVW IV/2016



Glas+Rahmen berichtet 12-mal im Jahr aktuell und fachlich kompetent über die wichtigsten technischen, betriebswirtschaftlichen und gesetzlichen Neuerungen sowie über Produktinnovationen aus der Glas-, Fenster- und Fassadenbranche.

[www.glas-rahmen.de](http://www.glas-rahmen.de)

verbreitete Auflage: 8.151  
IVW IV/2016

# Umfassendes Know-how rund um die Gebäudehülle



Das RTS Magazin erscheint 12-mal im Jahr und widmet sich praxisnah allen Bereichen rund um die Themen Rollläden, Tore und Sonnenschutz. Handwerkspolitische Themen, Kommentare und Veranstaltungsberichte runden das Profil ab.

[www.rts-magazin.de](http://www.rts-magazin.de)

verbreitete Auflage: 11.793  
IVW IV/2016



Das Forum Wintergärten erscheint 4-mal im Jahr und befasst sich als einziges deutschsprachiges B-to-B-Magazin dem Thema Wintergärten. Dabei spannen wir den Bogen zwischen baulichen Normen und fundierten Hintergrundinformationen.

[www.forum-wintergaerten.de](http://www.forum-wintergaerten.de)

verbreitete Auflage: 4.637  
Verlagsangaben IV/2016

# GLAS



# RAHMEN

06 2017

Magazin für Glas,  
Fenster und Fassade  
glas-rahmen.de

## ECLAZ<sup>®</sup>

SOURCE OF LIGHT AND WELLBEING

### 2FACH

TL 80 %, g 60 %,  
Ug 1,0 W/m<sup>2</sup>K

### 3FACH

TL 77 %, g 60 %,  
Ug 0,6 W/m<sup>2</sup>K

BUILDING GLASS EUROPE



SAINT-GOBAIN

# ECLAZ<sup>®</sup>

SOURCE OF LIGHT AND WELLBEING

**2FACH**

TL 80 %, g 60 %, Ug 1,0 W/m<sup>2</sup>K

**3FACH**

TL 77 %, g 60 %, Ug 0,6 W/m<sup>2</sup>K

Fragen Sie uns oder unsere Partner:

**CLIMAplusSECURIT<sup>®</sup>**  
Zukunft mit Glas

**GLASSOLUTIONS**  
SAINT-GOSMAN

**Glas BEHRENS**  
Glaswerke Dierckh seit 1871

**GlasWulfmeier**

**GLAS ZECH**

**Glas Stenke**

**ROBERT GLAS**

**WOLFF-MEIER**  
GLASWERKE

**glaskontor**  
United Glass Solutions  
glaswerk

**RELI**

Wolf-Dierk Lohnitz **glas+spiegel**

**C.Bergmann**

**ertl GLAS**

**glas-müller**

**WENNA**

Weitere Partner finden Sie unter [www.climaplus-securit.com](http://www.climaplus-securit.com)

## Vielschichtig sichtbar sein

Liebe Leserin, lieber Leser,

sagen Ihnen Smartsupp, Pinterest oder Houzz etwas? Nein? Dann geht es Ihnen wie mir bis vor einigen Tagen. Man muss ja auch nicht jede Innovation des Internets kennen, dachte ich bis dahin. Doch nach dem Besuch der Jahrestagung des Bundesverbandes Wintergarten in Weimar musste ich meinen Standpunkt gründlich überdenken.

Anlass für die selbstkritische Auseinandersetzung mit der Thematik war der abschließende Tagungsvortrag von Thorsten Moortz, einem umtriebigen Unternehmensberater, der sich auf die Fahne geschrieben hat, Unternehmen von den Vorteilen sozialer Netzwerke zu überzeugen.

**„AUCH FÜR KLEINERE  
HANDWERKSBEREIBE  
GILT ES, SICH IN DEN  
SOZIALEN NETZWERKEN  
ZU ZEIGEN.“**

gen. Für Moortz ist die Präsenz von Firmen im Internet mit einer klassischen Website ein absolutes Muss, aber längst nicht mehr das Nonplusultra. Potenzielle Kunden holt man nach seiner Einschätzung an anderer Stelle ab – in den sozialen Netzwerken.

Auch für kleinere Handwerksbetriebe gelte es darum, sich dort sichtbar zu machen. Und hier kommen Pinterest und Houzz ins Spiel. Pinterest ist eine Art Foto-Pinnwand, auf der auch Unternehmen ihre Fenster, Haustüren, Wintergärten und Glasprodukte trefflich präsentieren können. Die aufstrebende Plattform ist ein probates Mittel, sich gezielt über bestimmte Themen zu informieren. Houzz ist eine Suchmaschine für Experten rund ums Wohnen und Einrichten. Auch sie bietet Firmen die

Chance, sich mit ihrem Leistungsspektrum und ihren Referenzen in Szene zu setzen. Gleiches gilt für Facebook.

Ziel der breiten medialen Präsenz ist es, so viele potenzielle Kunden wie möglich für das eigene Unternehmen zu interessieren und auf die eigene Website zu lotsen. Sind sie erst dort angekommen, kann man sie dank Smartsupp, über einen integrierten Live-Chat, direkt ansprechen und beraten. Zudem lassen sich mit dem Programm des Berliner Startups Videoaufzeichnungen



Jürgen Vössing,  
Chefredakteur  
Glas+Rahmen

von beliebigen Besuchern abrufen und genau die Mausbewegungen auf

dem Bildschirm verfolgen. So lernt man die Suchprioritäten seiner Besucher kennen und kann die Website entsprechend optimieren.

Nun denken Sie vielleicht, das muss man alles nicht unbedingt haben. Da haben Sie Recht. Aber immer mehr Menschen gehen zuerst ins Internet, um sich über Produkte und Leistungen zu informieren. Die Chance, dass potenzielle Kunden nicht gleich beim ersten Billiganbieter im Netz kaufen, sondern doch zum Handwerker vor Ort kommen, wird nach Meinung von Unternehmensberater Moortz deutlich erhöht, wenn dieser mit seinem Leistungsportfolio in den sozialen Netzwerken präsent ist. Es lohnt sich also für jeden Betrieb, einmal einen Blick auf Pinterest, Houzz, Smartsupp und Co. zu werfen.

**JÜRGEN VÖSSING**



**WILLKOMMEN  
IN EINER WELT  
VOLLER NEUER  
IDEEN.  
WILLKOMMEN  
IN DER WELT  
VON SATTLER.**

**Gehen Sie auf  
Entdeckungsreise!**

Wir eröffnen Ihnen eine Welt voller leuchtender Farben, vielfältiger Markisentücher, einzigartiger Qualität und bestechender technischer Innovationen.

THE  
WORLD OF  
SATTLER

Dynamische Sonnenschutzsysteme senken den Energieverbrauch eines Gebäudes für Kühlen, Heizen und Beleuchten signifikant – im Sommer wirken sie als passive Kühlung, in der kalten Jahreszeit nutzen sie die Kraft der Sonne zum Heizen. Insbesondere im passiven Kühlen bieten sich große Einsparpotenziale.

SEITE 16



Foto: © Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH

## BRANCHE

### NACHRICHTEN

- 6 Meeth: 30 Jahre RAL-Gütezeichen
- 6 Ligna 2017
- 7 ift: NPZ zieht um
- 8 Glaskongress 2017
- 8 Geiger: Netzwerk G
- 9 Leserbrief: Asbest im Fensterkitt
- 10 D+H legt Grundstein in Polen
- 11 FVSB: Sicherheitstechnik gegen Einbrüche
- 12 Passivhaustagung in Wien

### PERSONALIEN

- 14 Hinzen zu C.R. Laurence
- 14 Hella: Schröpf für Wenzel
- 14 Eberhard neu bei Oknoplast

### VERANSTALTUNGEN

- 15 VFF-Jahreskongress
- 15 Feier bei Lerchenmüller

## TITEL

### ROLLADEN + SONNENSCHUTZ

- 16 Sonnenschutz = Klimaschutz
- 18 DuoTherm bekennt Farbe
- 19 Aluprof: Neues Textil-Rollladensystem
- 20 Beck+Heun: Ein Kasten, 130 Varianten
- 22 Flexalum: Textiler Sonnenschutz mit Zip
- 22 Renson: Lüftung, Kühlung, Sonnenschutz
- 23 Hella: Smarter Sonnenschutz
- 24 Reflexa: Vielseitige Pergolamarkise
- 24 markilux: Purist unter den Schattenspendern
- 26 Roma: Design-Lamelle
- 26 Pendelfenster von Neher
- 27 Insektenschutz von Alukon
- 27 Glas Marte: Schiebesystem mit Insektenschutz

## TECHNIK

### UNTERNEHMEN

- 28 Gütezeichen für Iso-Chemie
- 30 Isolar: Gemeinsam stark
- 32 Renolit startet Kampagne
- 33 Reich + Kömmerling: Seit 45 Jahren Partner

### MASCHINEN + WERKZEUGE

- 34 KFK setzt auf Lisec
- 36 Benteler: Mit Überholspur
- 37 elumatec: Vielseitig und effizient

### LAGER + TRANSPORT

- 38 Mehr Möglichkeiten durch Innenausbau
- 40 Wabenlager erhöht Fertigungseffizienz

### FACHVERANSTALTUNGEN

- 42 Wintergartentage 2017
- 44 Glasfachtage in Linz

### GLASBESCHLÄGE

- 46 C.R. Laurence: Edles Design, hochwertige Technik
- 47 ABP-Beyerle: Neuer Glas-Pendeltürbeschlag

### FENSTER + TÜREN

- 48 Frovin: Historisches Design, moderne Technik
- 49 Kneer: Pure Leichtigkeit

### OBERFLÄCHEN

- 50 Adler: Robust und vielseitig
- 51 Remmers-Natureffektlack
- 52 Zobel: Wie dunkle Holzfenster cool bleiben
- 53 Sikkens: Innovationen zum Jubiläum

## VERBÄNDE

### 3 FRAGEN

- 54 Sanierung von Horizontalverglasungen

### AUS DEN INNUNGEN

- 56 Berlin: Sturm-Schule auf gutem Weg
- 57 NRW: Sachverständigen-Diskussionstage
- 58 Seminarprogramm des GIV NRW
- 59 BIV-Seminare

**Titelbild: Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH**

Bei der Frühjahrsversammlung der Berliner Glaser-Innung verlieh Obermeister Rolf Block (r.) den Silbernen Meisterbrief an Andreas Janczyk.

SEITE 56



Über 160 Gäste folgten der Einladung des Bundesverbandes Flachglas (BF) und der Gütegemeinschaft Mehrscheiben-Isolierglas (GMI) zum Glaskongress.

SEITE 8



Raffstoren mit hervorragenden Sonnenschutz- und Lichtlenkungsfunktionen sowie gradliniger Optik ermöglicht Romas Comfort- und Design-Lamelle CDL.

SEITE 26



[www.fglgmbh.de](http://www.fglgmbh.de)



*Sprechen Sie mit uns !*



***Unser Sortiment umfasst über 130 verschiedene Transport- und Lagersysteme***

FGL - Schubfachlager- und Querlagersysteme  
Glas- und Fenstertransportgestelle  
Roll- u. Kommissionswagen - Scheibensortierwagen  
verschiedene Lagergestelle bis Jumbomaßgröße  
Sonderanfertigungen, individuelle Problemlösungen  
und vieles mehr ...



*Ihr Partner rund ums Glas und Fenster*

***Qualität aus Deutschland  
Made in Germany***



FGL-GLASLAGER + TRANSPORTSYSTEME GmbH

Florenz-Sartorius-Straße 16  
D-37079 Göttingen  
Internet: [www.fglgmbh.de](http://www.fglgmbh.de)

Telefon: +49-(0)551-6 38 63  
Telefax: +49-(0)551-6 33 94 74  
E-Mail: [info@fglgmbh.de](mailto:info@fglgmbh.de)

## HELMUT MEETH GMBH & CO. KG 30 JAHRE RAL-GÜTEZEICHEN

Stolzes Jubiläum für die Helmut Meeth GmbH & Co. KG: Seit genau 30 Jahren darf der Wittlicher Fensterbauer das RAL-Gütezeichen für Kunststoff-Fenster führen. „Schon 1985, als ich das Unternehmen gegründet habe, war für mich klar: Unsere Produkte sollen durch hervorragende Qualität überzeugen. Genau dafür steht das RAL-Gütezeichen, und deshalb haben wir von Anfang an alle Anstrengungen unternommen, dieses zu bekommen. Das haben wir nach nicht einmal zwei Jahren, im Mai 1987, geschafft – und seitdem stetig gehalten“, erzählt Firmengründer Helmut Meeth.

Vergeben werden die Gütezeichen von der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V. Dafür müssen die Produkte nach hohen und genau festgelegten Qualitätskriterien hergestellt werden, die weit über die gesetzlichen Mindestanforderungen und Normen hinausgehen. Jedes RAL-Gütezeichen wird nach einheitlichen und verbindlichen Grundsätzen vergeben.

„Im immer härter werdenden Wettbewerb muss sich jeder Fensterbauer von seinen Mitbewerbern abgrenzen. Für uns kann das einzige Argument dafür nur die



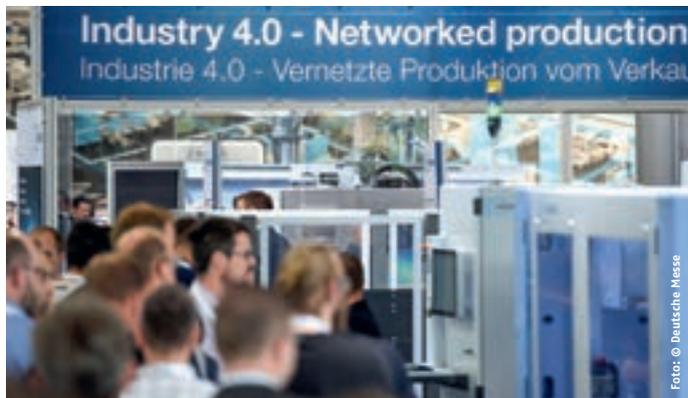
Firmenchef Helmut Meeth setzt kompromisslos auf Qualität.

Qualität sein. Deshalb sind die RAL-Gütezeichen heute für uns wohl noch wichtiger als schon vor 30 Jahren“, sagt Helmut Meeth.

Mittlerweile führt Meeth nicht nur das RAL-Gütezeichen für Kunststoff-Fenster: Die Kunststoff-Haustüren des Unternehmens sind seit 1993 RAL-zertifiziert. Und auch die Montage des Fensterbauers ist RAL-zertifiziert: Seit 1998 für Kunststoff-Fenster und seit 1999 für Kunststoff-Haustüren.

Von den mehr als 6200 Fensterherstellern in Deutschland dürfen laut Meeth nur rund 85 das RAL-Gütezeichen für Kunststoff-Fenster tragen. Für Kunststoff-Haustüren seien sogar nur knapp 30 Unternehmen zertifiziert.

## LIGNA 2017 93.000 BESUCHER AUS MEHR ALS 100 LÄNDERN



Industrie-4.0-Konzepte waren das beherrschende Thema der Ligna: Digitalisierung, Vernetzung und Automatisierung standen dabei im Mittelpunkt.

Mit deutlich gesteigener Internationalität sowie einem nachhaltigen Schub bei der Digitalisierung ist die Ligna in Hannover am 26. Mai zu Ende gegangen. Ein Leitthema: Industrie-4.0-Konzepte für die Holzwirtschaft mit den Schlagworten Digitalisierung, Vernetzung und Automatisierung.

Mehr als 1.500 Aussteller, davon 900 aus dem Ausland, präsentierten auf 129.000 Quadratmeter Nettoausstellungsfläche zukunftsweisende Lösungen und Technologien sowie innovative Fertigungsanlagen. Zur Ligna 2017 kamen 93.000 Besucher, davon 42.000 internationale Gäste aus mehr als 100 Ländern.

## HOMAG ERHÄLT GROSSAUFTRAG AUS CHINA ÜBER 300 MASCHINEN BESTELT

Die Homag Group, ein international führender Hersteller von Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie und das Handwerk, hat einen Großauftrag aus China erhalten. Der Möbelhersteller Oppein mit Sitz in Guangzhou hat 307 Einzelmaschinen mit einem Auftragswert von insgesamt über 30 Mio. Euro bestellt.

Erfolgreich auf internationalem Parkett: Homag hat einen Großauftrag aus China erhalten.



Foto: © Homag

## IFT ORDNET BRANDSCHUTZ-PRÜFUNGSWESEN NEU NOTIFIZIERTE PRODUKTZERTIFIZIERUNGSTELLE ZIEHT UM

Am 10. März 2017 hat die NPZ (Notifizierte Produktzertifizierungsstelle Brandschutz) des ift Rosenheim in Nürnberg ihre Tätigkeit in den neuen Büros aufgenommen. Das Gebäude mit dem Namen „Schiff“ befindet sich im Nürnberger Main Donau Park in der Gutenstetter Straße 2. Dort stehen die ift-Experten auch künftig für kundennahe und umfassende Dienstleistungen für Hersteller und Systemanbieter von Feuer- und Rauchschutzabschlüssen inklusive Zubehör zur Verfügung. Die Tätigkeiten der NPZ umfassen Probekörper- und Prüfplanung, gutachtliche Stellungnahmen, Nachweise für das CE-Zeichen und internationale Zertifikate wie z.B. von UL oder AAMA.

Nach 15 erfolgreichen Jahren wurde am 21. Dezember die letzte Brandprüfung im Nürnberger Brandschutzzentrum durchgeführt. Künftig finden alle Brandprüfungen



„Schiff“ heißt das Gebäude, in dem nun die Notifizierte Produktzertifizierungsstelle des ift Rosenheim ihren Sitz hat.

am Technologiezentrum in Rosenheim statt. Da die europäischen Normen eine personelle und strukturelle Trennung zwischen Prüfung und Zertifizierung fordern, und die Prüflabore in Nürnberg zu klein wurden, war eine Aufteilung der beiden Bereiche der logische Schritt, teilt das ift mit.

Aktuelle Nachrichten  
zwischen den  
Ausgaben gibt's auf  
[www.glas-rahmen.de](http://www.glas-rahmen.de)

GLAS + RAHMEN



THE GERMAN PROFILE ENGINEERS  
FOR WINDOWS AND DOORS

INOUTIC  ic

## KOMPROMISSLOS NULL!

### Easystep – die barrierefreie Schwelle der neuen Generation

Ob Inklusion, Arbeitsschutz oder schlicht das Älterwerden: Gründe für die Forderung nach konsequenter Barrierefreiheit gibt es viele. Mit der barrierefreien Schwelle Easystep für das System Eforte bietet Inoutic hier eine technisch ausgereifte Lösung – absolut kompromisslos sowohl in baulicher als auch in ökonomischer Hinsicht:

- + null cm Überfahrhöhe
- + thermisch getrennte Schwelle
- + absenkbare mechanische Dichtung / hohe Schlagregendichtigkeit
- + gezielter Wasserablauf mit Edelstahl-Drainaige

- + zusätzliche Verriegelung im Schwellenbereich / erhöhter Einbruchschutz
- + leichte Reinigung durch abnehmbaren Trittschutz

0 cm  
Überfahrhöhe!

Volles Haus beim Glaskongress des BF und der GMI in Aachen.



Foto: © BF

## BREITES THEMENSPEKTRUM

### MEHR ALS 160 TEILNEHMER BEIM GLASKONGRESS 2017

Über 160 Gäste folgten der Einladung des Bundesverbandes Flachglas (BF) und der Gütegemeinschaft Mehrscheiben-Isolierglas (GMI) zum diesjährigen Glaskongress, der am 27. und 28. April im Aachener Pullman Hotel Quellenhof stattfand. „Ich freue mich sehr über den guten Zuspruch. Dass wir mit der Themenauswahl voll ins Schwarze getroffen haben, beweisen die vielen informativen Gespräche im Umfeld der Veranstaltung“, resümierte BF-Hauptgeschäftsführer Jochen Grönegräs.

Den Vortragsauftritt am ersten Kongress-Tag machten Sebastian Block, Geschäftsführer Gestellpool Europe GmbH & Co. KG und Jan Baiker, Geschäftsführer Glas Trösch GmbH Wertingen, mit einem Kurzbericht zum „Gestellpool bei Glas Trösch – eine Erfolgsgeschichte“. Danach sprach Marco Löw, seines Zeichens „Speaker, Criminalist & Business Expert“, zum Thema „Du machst mir nichts vor – so entschlüsseln Sie jeden Gesprächspartner“. Dr. Alexander Beck (Architekturbüro Beck/CEO German Planning and Development GmbH) berichtete über „Die Städte nach der Moderne – Migration und Mobilität“.

Den zweiten Tag des Glaskongresses leitete eine Podiumsdiskussion mit dem BF- und dem GMI-Vorstand unter dem Motto „Mitglieder fragen – wir antworten“ ein. Auch Wolfgang Priedemann von der priedemann fassadenberatung GmbH disku-

tierte hierbei mit. Er äußerte sich skeptisch zu dem nationalen ESG-H aufgrund der Gefahr eines möglichen Spontanbruches, obwohl das Glas eine von der deutschen Bauaufsicht geforderte Schadenswahrscheinlichkeit von 1 : 1.000.000 besitzt. Er wies darauf hin, dass seine Versicherung im Schadensfall nicht zahle, da das Restrisiko eines Spontanbruches bekannt sei. In einem anschließenden Referat stellte Priedemann Konzepte von smarten Fassaden vor, darunter unter anderem Abluftfassaden. Zudem kam Prof. Dr. Ulrich Knaack von der Technischen Universität Darmstadt zu Wort. Unter dem Titel „Next generation glass envelopes“ stellte er die Entwicklung der Fassadentechnologie vor und plädierte für die weitere Entwicklung innovativer Fassaden. Ein Bericht über die Möglichkeiten von 3D-Druckern in der Fassadentechnik rundete seinen Beitrag ab.

Dem Glaskongress vorgeschaltet waren die Hauptversammlungen von BF und GMI. Beim BF wurde Michael Elstner in Nachfolge des ausgeschiedenen Michael Dobbe in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Bei der GMI wurden die Vorstände Ralf Vornholt (Vorsitzender), ebenfalls Michael Elstner und Thomas Fiedler im Amt bestätigt. Im Güteausschuss der GMI wurde Ralf Maus wiedergewählt. Torsten Kammer folgt dem ausgeschiedenen Karl Häuser nach.

## NETZWERK G GEIGER VERBINDET

Rund 70 Gäste folgten am 30. März 2017 der Einladung von Geiger Antriebstechnik zur Auftaktveranstaltung des Netzwerks G in Stuttgart. Mit dem neuen Netzwerk – das G steht für Geiger – initiiert der Hersteller von Sonnenschutzantrieben eine Plattform für Bauhandwerk und Gebäudetechnik, die den Sonnenschutz gewerkübergreifend in den Fokus stellt und den Netzwerkpartnern gleichzeitig handfeste Vorteile verspricht. Das Netzwerk G bietet ab sofort nicht nur Möglichkeiten



Foto: © Geiger

Geiger-Geschäftsführer Dr. Marc Natusch beim Start des Netzwerks.

zum Austausch und zur Fortbildung, sondern liefert auch konkrete Geschäftsimpulse, wie bereits erste gemeinsame Projekte und Betriebskooperationen zeigen. Darüber hinaus profitieren Netzwerkpartner von besonderen Geiger-Konditionen wie einer verlängerten Garantie, einem direkten Draht zum Hersteller, Unterstützung in Kommunikation und Vermarktung sowie außergewöhnlichen Veranstaltungen.

## LESERBRIEF

### ASBEST IM FENSTERKIT

Zum Thema „Asbest im Fensterkitt“ (siehe Glas+Rahmen-Ausgabe 5/2017) erreichte die Redaktion der folgende Leserbrief von Glasermeister Josef Hochholzer, Inhaber eines Glasereibetriebs in Erding.

*Mit großem Interesse und mit noch größerer Sorge verfolge ich die jetzt plötzlich aufkommende Diskussion. Leider werden bei allen mir bekannten Beiträgen wesentliche Fakten nicht oder nur am Rande erwähnt.*

*Wie steht es mit der Verantwortung der Kitt-Hersteller? Das sind doch die eigentlichen Schuldigen, die uns dieses Problem eingebrockt haben. Warum hört man von dieser Seite nichts? Besteht hier keine Möglichkeit, diese Firmen zu einem Schadensersatz zu verpflichten? Die Firma Ego hat mitgeteilt, dass sie noch nie Asbest verwendet habe.*

*Warum ist jetzt erst das Thema aktuell, wo es doch schon seit Jahren bekannt hätte sein müssen!? Wenn nun auf die hochgra-*



Foto: © Vösling

Das Thema Asbest im Fensterkitt bewegt die Branche.

*dige Gefährdung hingewiesen wird und man keinesfalls mehr so wie bisher arbeiten darf – wie schaut's dann mit der Vergangenheit aus? In meiner Lehrzeit wurde gefräst ohne jede Absaugung – von Augen- und Ohrschutz ganz zu schweigen...*

*Was ist, wenn ich oder Mitarbeiter in xx Jahren erkranken und das dann auf Asbest zurückzuführen ist? Wenn in der Schweiz bereits in der Praxis erprobte Arbeitsweisen bekannt sind, müssen wir doch nicht das Rad neu erfinden.*

*Wie soll denn der Alltag in Zukunft ausschauen? Bei dem kleinen Kellerfenster oder der alten Zimmertür? Wenn wir da jedes Mal die Gewerbeaufsicht informieren müssen oder zuerst Proben entnehmen und prüfen lassen müssen, wird das ein kaum zu bewältigender Aufwand! Von den Kosten ganz zu schweigen.*

*Ich bin mit Herrn Carniato einer Meinung, wenn er sagt: „...schlichtweg in der Praxis nicht umsetzbar!“ Es ist ehrenwert, wenn die Innung jetzt Kurse zu Asbest anbietet. Viel wichtiger wäre aber die Erarbeitung einer allgemein gültigen Lösung nach dem Vorbild in anderen Ländern!*



# Fliegengitter?

„Da setze ich als Fachbetrieb auf die Spezialisten vom Marktführer Neher. Das sind die Experten, die machen's mir leicht und unterstützen mich mit allem, was ich dafür brauche.“

- Große Produktvielfalt
- Ausgereifte Fertigungstechnologie
- Praxiserprobte Werbekonzepte
- Kontinuierliche Schulungen
- Innovative Produkte, wie z.B. das fast unsichtbare Transpatec-Gewebe
- Zugriff auf alle Informationen vor Ort mit der innovativen Neher App, immer topaktuell



[www.neher.de](http://www.neher.de)  
[www.neher.de/app](http://www.neher.de/app)  
Tel. 07426/52820

Die Nr. 1 im Insektenschutz.

## GRUNDSTEINLEGUNG IN Breslau D+H POLEN BAUT NEUEN HAUPTSITZ

Das polnische Tochterunternehmen von D+H hat den Bau seiner neuen Firmenzentrale im Norden von Breslau begonnen. Die Vorstände der Muttergesellschaft D+H Mechatronic AG, Dirk Dingfelder und Christoph Kern, legten den Grundstein des Gebäudes. Gemeinsam mit den Vorständen von D+H Polen, allen voran Managing Director Mariusz Ziemecki, wurde die Urkunde zur Grundsteinlegung feierlich unterzeichnet.

Polen zählt ebenso wie Großbritannien, Schweden, Dänemark, Russland, Portugal und Österreich zu den internationalen Tochtergesellschaften der D+H Gruppe. Weit über 100.000 Objekte hat der Anbieter von Rauchabzugs- und Lüftungslösungen mit seinen Tochterunternehmen und über 130 Partnern weltweit realisiert.

Das neue Hauptgebäude soll die Basis für eine weiterhin erfolgreiche Arbeit in Polen bilden. Und gleichzeitig als Showcase dienen. Denn in dem hochmodernen Hauptsitz werden die innovativsten Lösungen aus dem D+H Portfolio verbaut. RWA-Steuerungen, Wind- und Wettersensorik sowie Fensterantriebe der Serien BDT und CDC sind unter anderem in Planung. Ende 2017 soll der Bau fertiggestellt sein.



Die erste Säule steht: Mit einem Spaten legten die Vorstände der D+H Mechatronic AG den Grundstein für den neuen Hauptsitz von D+H Polen in Breslau. In den Grundstein ist ein Messingrohr mit einem deutschen und einem polnischen Zeitungsausschnitt eingelassen. Dies gilt als Symbol für die langjährige erfolgreiche deutsch-polnische Zusammenarbeit.

## MOOG PIEPER DIGITAL VISUALISIEREN

Die Moog Pieper GmbH, Anbieter schlüsselfertiger industrieller Video- und Sicherheitssysteme, setzt derzeit ein wegweisendes Pilot-Projekt in der indischen Glas-Industrie um. Für den langjährigen Kunden Asahi India Glass Ltd. statet das in Schwerte ansässige Unternehmen ein neues Werk mit digitaler Prozessbeobachtung aus.

Bislang basierte die Prozessbeobachtung bei Asahi India Glass Ltd. auf rein analoger Technik. Mit der Inbetriebnahme eines neuen Werks soll nun auch dem Trend zu digitalen Lösungen Rechnung getragen werden. Daher wird Moog Pieper bis zum dritten Quartal 2017 eine komplette Full-HD-Prozessbeobachtung auf IP-Basis für den führenden Hersteller von Flachglasprodukten planen, umsetzen und installieren.

## AKTUELLES IN KÜRZE

► **SIKA ERHÖHT PREISE.** Aufgrund anhaltend steigender Rohstoffpreise hat die Sika Deutschland GmbH im zweiten Quartal 2017 die Preise für die meisten Produktgruppen um vier bis acht Prozent angehoben. Ursache der Anpassung seien zweistellige Preissteigerungen vieler Basisrohstoffe aus den letzten Monaten. Dies sei u.a. durch weltweite Kapazitätsengpässe von Basischemikalien der Rohstoffhersteller begründet.

► **MINISTER BEI REMMERS.** Der stellvertretende russische Minister für Kultur, Oleg Ryzhkov, besuchte auf Einladung von Remmers-Vorstand Klaus



Oleg Ryzhkov (2.v.l.) zeigte sich interessiert an den Arbeiten des Bernhard Remmers Instituts für Analytik (BRIFA).

Boog den Hauptsitz der Remmers Gruppe AG in Lönningen. Großes Interesse zeigte der ehemalige Leiter der russischen Denkmalschutzbehörde und jetzige stellvertretende Minister für Kultur dabei an der Baudenkmalpflege.

► **OTTI INSOLVENT.** Nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 1. Februar 2017 musste das Ostbayerische Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI) seinen Geschäfts-

betrieb zum 31. Mai 2017 einstellen. Dank einer Kooperation mit dem Partner Haus der Technik e.V. (HDT) können jedoch weiterhin Seminare und Schulungen in Regensburg angeboten werden.

► **EHRUNG FÜR DRUTEX.** In der diesjährigen Liste 500 der Tageszeitung „Rzeczpospolita“, einer Aufstellung der führenden polnischen Unternehmen, wurde der Fensterhersteller Drutex als einziges

## FVSB ZUR POLIZEILICHEN KRIMINALSTATISTIK MIT SICHERHEITSTECHNIK EINBRÜCHE VERHINDERN

Vorbeugung gegen Einbrüche lohnt sich. Diese Auffassung vertritt der Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie und bezieht sich auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik. Demnach wurden im Jahr 2016 rund 151.000 Einbruchsdelikte registriert (9,5 Prozent weniger als 2015). In etwa 44 Prozent der Fälle habe es sich jedoch um Einbruchversuche gehandelt. Dies könne

nicht zuletzt auf Verbesserungen der Sicherungsmaßnahmen im privaten Bereich gegen Wohnungseinbruchdiebstahl zurückzuführen sein. „Die Investition in den Einbruchschutz lohnt sich, denn macht es den Einbrechern zu viel Mühe, in die Wohnungen zu kommen, geben sie auf“, so Stephan Schmidt, Geschäftsführer des Fachverbandes Schloss- und Beschlagindustrie.



## Ein Fall für anspruchsvolle Kunden!

Die gerundeten Profile des neuen Systems Serie Veranda, innenliegende Statik eröffnen neue Gestaltungsmöglichkeiten: Damit heben sich Verarbeiter und Händler deutlich von herkömmlichen Terrassenüberdachungen ab!

Das neue System von TS Aluminium steht ganz in der Tradition der legendären Montagefreundlichkeit: Mittel- wie auch Seitenträger müssen nicht ausgeklinkt werden. Auch Dachüberstände sind problemlos ohne Ausklinkung realisierbar.

Da der Dachträger nach unten aufbaut, können Beleuchtungskörper direkt in das Profil montiert werden, ein zusätzliches Profil ist nicht mehr erforderlich. Worauf warten Sie noch?



Ausführliche technische Informationen anfordern!

**TS Aluminium**<sup>®</sup>  
Ideen mit System

**TS-Aluminium-Profilssysteme GmbH & Co. KG**

Industriestraße 18 · 26629 Grobfehn  
Telefon 049 43 - 91 91 - 800  
Fax 049 43 - 91 91 - 700  
info@ts-alu.de · www.ts-alu.de

Unternehmen des Rankings in der Kategorie Export für seine dynamische Entwicklung und Aktivität auf ausländischen Märkten ausgezeichnet.

- **HANDWERKSBRIEFMARKE.** Ab sofort ist die beliebte Handwerksbriefmarke mit zwei neuen Motiven bestellbar. Neben dem aktuellen Jahresmotto 2017 „Made in Germany. Das Original“ ist ein Motiv im Design der neuen Jugendlinie #einfachmachen verfügbar. Weiterhin unverändert zur Verfügung stehen die Motive „Wir sind Handwerker. Wir können das“ sowie „Leidenschaft ist das beste Werk-

zeug“. Alle vier Motive sind in je drei Farbvarianten sowie den vier Portostufen 0,45 €, 0,70 €, 0,85 € oder 1,45 € erhältlich. [www.handwerksmarke.de](http://www.handwerksmarke.de)



## TS ALUMINIUM-PROFILSYSTEME STARTET MARKETINGAKTION AUF VIER RÄDERN 40 „SONNE-AM-HAUS“-BEETLE ÜBERGEBEN



Foto: © TS Aluminium

Anfang Mai wurden in der Autostadt Wolfsburg 40 VW „Beetle“ im „Sonne-am-Haus“-Design an die teilnehmenden Betriebe übergeben.

Die von TS Aluminium initiierte Internetplattform „Sonne-am-Haus“ hat sich für die teilnehmenden Betriebe eine besondere Marketing-Aktion ausgedacht. Ein Volkswagen „Beetle“ im „Sonne-am-Haus“-Design konnte für zwei Jahre als Leasing-Fahrzeug bezogen werden. 40 teilnehmende Betriebe nutzten dieses Angebot. Ende April trafen sich die betreffenden Firmenvertreter in der Autostadt Wolfsburg, um die Wagen in Empfang zu nehmen. Am Anfang stand eine Betriebsbesichtigung im benachbarten VW-Werk. Danach erfolgte die Übergabe, zu der alle 40 Wagen vom VW-Team am Übergabepunkt platziert worden waren.

Die Internetplattform „Sonne-am-Haus“ ist eine gemeinsame Vermarktungsplattform von Verarbeitern des Profilsystems von TS Aluminium für Wintergärten, Terrassendächer und Carports.

## PASSIVHAUSTAGUNG 2017 IN WIEN „MAN MUSS NUR DEN VERSTAND BENUTZEN“

Zur Passivhaustagung 2017 kamen mehr als 1.000 Teilnehmer aus über 50 Nationen nach Wien, um sich über das energieeffiziente Bauen auszutauschen und mehr über internationale Passivhaus-Projekte zu erfahren. „Die Technologie für energieeffizientes Bauen ist da. Jetzt geht es darum, das auch wirklich umzusetzen und clever zu bauen“, erklärte Günter Liebel, Sektionschef im Österreichischen Umweltministerium.

Scott Foster, Leiter des Bereichs „Nachhaltige Energie“ in der Europakommission der Vereinten Nationen, sagte in seinem Vortrag: „Wir müssen das System durchbrechen, das darauf ausgelegt ist, immer mehr Energie zu produzieren und zu liefern.“ Der Leiter des Passivhaus Instituts, Prof. Wolfgang Feist, betonte, das Passivhaus-Konzept sei eine einfache und kostengünstige Technologie, die die Bedürfnisse der Nutzer nach Wohngesund-



Foto: © PHH

Volles Plenum bei der 21. Internationalen Passivhaustagung in Wien: Über 1.000 Teilnehmer informierten sich über die Themen Passivhaus und energieeffizientes Bauen.

und Behaglichkeit erfülle. „Der Passivhaus-Standard ist für jeden leistbar und machbar. Man muss nur ein wenig den Verstand benutzen“, so Feist. Ein weiterer Schwerpunkt der Tagung waren die über 100 Vorträge der Referenten aus über 50 Ländern. Sie zeigen, welche spannenden Projekte im energieeffizienten Passiv-

haus-Standard weltweit realisiert werden. Auf der parallelen Passivhaus-Fachausstellung zeigten im Messe Wien Congress Center rund 100 Aussteller ihre Produkte zum energieeffizienten Bauen, darunter Fenster, Dachbodentrepfen, Materialien für die Dämmung und Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung.

RENOLIT EXOFOL PX.  
The advanced  
exterior film.

Die  
RENOLIT EXOFOL  
iPad APP –  
jetzt auch als  
Web-App

## RENOLIT EXOFOL PX. Länger entspannt. Garantiert.

Die patentierte Außenfolie RENOLIT EXOFOL PX lässt Fenster länger gut aussehen. Denn zur bewährten Solar Shield Technology, die für Wärmereflektion und damit kühlere Fenster sorgt, kommen neue Hochleistungsrohstoffe für Basisfolie und Schutzschicht. Die Gewährleistung von bis zu 15 Jahren trägt nachhaltig zur Entspannung bei.

Mehr zum Top-Produkt finden Sie auf [www.renolit.com/exterior](http://www.renolit.com/exterior)



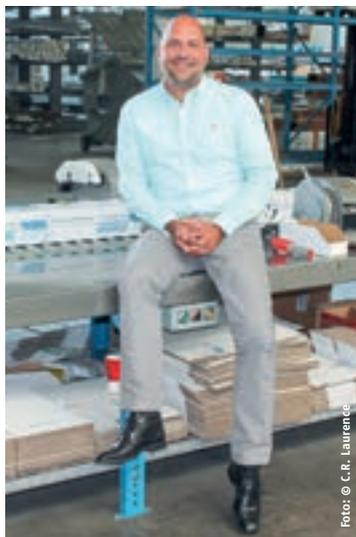
*Rely on it.*

## C.R. LAURENCE OF EUROPE

### DOMINIK HINZEN ZUM GESCHÄFTSFÜHRER BERUFEN

Die C.R. Laurence of Europe GmbH mit Sitz in Ilsfeld, Baden-Württemberg, hat Dominik Hinzen (41) zum Geschäftsführer berufen. Das Tochterunternehmen der weltweit tätigen C.R. Laurence, Inc. mit Hauptsitz in Los Angeles, USA, beliefert neben dem deutschen Markt alle Länder des europäischen Festlandes mit Beschlägen, Werkzeugen und Verbrauchsmaterial für die Glas- und -verarbeitung.

In der neuen Position ist Hinzen neben der operativen und strategischen Führung der Gesellschaft für die Geschäftsentwicklung in allen Märkten des europäischen Festlandes verantwortlich. Der langjährige Niederlassungsleiter Harald Brinkmann wird auch weiterhin für den reibungslosen Betrieb des Standortes mit rund 4.000 Quadratmeter Logistikfläche in Ilsfeld zu-



Dominik Hinzen ist neuer Geschäftsführer der C.R. Laurence of Europe GmbH.

ständig sein. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft war Hinzen fünf Jahre im Bereich Marketing und Kommunikation eines Herstellers aus dem Schloss- und Baubeschlagbereich tätig. 2006 begann er als Marketingleiter bei der Bohle AG in Haan. 2012 wurde ihm zusätzlich die Leitung des Direktvertriebes Deutschland übertragen.

Bei C.R. Laurence wird Hinzen insbesondere einen Fokus auf Vertrieb und Marketing legen und die Aktivitäten der Marke, die erst seit 2009 in Europa aktiv ist, auf die Bedürfnisse der europäischen Kunden anpassen. Die amerikanischen Wurzeln des Unternehmens mit herausragender Service-Orientierung, hoher Warenverfügbarkeit und schneller Logistik werden auch in der neuen Europa-Strategie eine zentrale Rolle spielen.



Dr. Markus Schröpf

### HELLA SCHRÖPF FÜR WENZEL

Thomas Wenzel, Geschäftsführer Vertrieb Deutschland bei der Hella Sonnenschutztechnik GmbH, hat das Unternehmen Ende Mai aus persönlichen Gründen verlassen. Sein Nachfolger ist Dr. Markus Schröpf. Schröpf hatte bisher Führungspositionen in Unternehmen aus dem Baunebengewerbe bzw. Baustoffbereich inne. „Ich freue mich darauf, mit meinen Erfahrungen den deutschen Vertrieb von Hella in Richtung Fachhandel weiter zu stärken und gleichzeitig Objekt- und Industriegeschäft auszubauen“, so Schröpf.



Thomas Polonyi

### HUECK POLONYI FOLGT UTSCH

Thomas Polonyi (53) hat am 9. Mai die Geschäftsführung der Eduard Hueck GmbH & Co. KG in Lüdenscheid übernommen. Er übernimmt die Führung des traditionsreichen Aluminium-Systemherstellers von dem langjährigen Geschäftsführer Thomas Utsch, der das Unternehmen zum 30. Juni 2017 auf eigenen Wunsch verlässt, um sich einer neuen unternehmerischen Tätigkeit zu widmen. Polonyi war bereits in verschiedenen nationalen und internationalen Unternehmen tätig, zuletzt bei Assa Abloy.



Jens Eberhard

### OKNOPLAST EBERHARD NEU DABEI

Der polnische Fensterhersteller Oknoplast hat sich Verstärkung für den deutschen Markt geholt: Jens Eberhard ist seit Januar 2017 Marktdirektor der Oknoplast Deutschland GmbH mit Sitz in Ibbenbüren. In der neu geschaffenen Position verantwortet der 39-Jährige die Marktentwicklung in Deutschland. Dominik Mryczko, Geschäftsführer der Oknoplast Deutschland GmbH, konzentriert sich fortan verstärkt auf den Aufbau und die strategische Entwicklung von neuen Märkten auf der ganzen Welt.

### „INSIDE 2017“ VFF-JAHRESKONGRESS

Unter dem Motto „Wie wir die Zukunft sehen“ lädt der Verband Fenster + Fassade zum Jahreskongress „Inside 2017“ am 22. und 23. Juni nach Potsdam ein. Geplant ist u.a. ein Podiumsgespräch mit Vertretern der Bundestagsfraktionen zur Gebäudeeffizienz. Außerdem im Fokus: aktuelle Themen aus Normung, Recht und Technik.

**INFO/ANMELDUNG:**  
[www.window.de](http://www.window.de)

### PRO-K JAHRESTAGUNG IMPULSE FÜR MORGEN

Am 29. Juni 2017 findet die Jahrestagung des pro-K Industrieverbandes Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V. in Berlin statt. Impulsgebende Vorträge rund um branchenrelevante Themen stehen im Mittelpunkt.

**INFO/ANMELDUNG:**  
[www.pro-kunststoff.de](http://www.pro-kunststoff.de)

### GLAS LERCHENMÜLLER GROSSE FEIER ZUM 40-JÄHRIGEN JUBILÄUM



Blick in die hauseigene Ausstellung von Glas Lerchenmüller

Foto: © Lerchenmüller

Das Dieburger Glasunternehmen Glas Lerchenmüller feiert sein 40-jähriges Firmenjubiläum. Das Traditionsunternehmen bietet neben seinem Stammgeschäft des Großhandels zusätzlich eine Vielzahl von Leistungen rund um Glas an, zum Beispiel Glaslösungen für den Innenbereich oder Fassadenverglasungen. Am 1. Juli 2017 wird das Jubiläum auf dem Betriebsgelände an der Lagerstraße groß gefeiert. Kunden, Architekten und alle „Glas-Interessierten“ sind herzlich eingeladen. In der hauseigenen Ausstellung werden trans-

parente Glassysteme und Glasanwendungen für den Innenbereich erlebbar. Darüber hinaus bietet das Unternehmen einen Blick in die Glasproduktion und zeigt die Technik des UV-Verklebens, der Kantenbearbeitung, des Glasbohrens sowie Schneid- und Veredlungstechniken. Der Transport von Glas wird demonstriert. Zudem zeigen Glasgraveure und Glasbläser ihre Kunst.

**INFO/ANMELDUNG:**  
[www.glas-lerchenmueller.de](http://www.glas-lerchenmueller.de)

Große Formate.  
Perfekt bis  
ins kleinste Detail.

Das Schüco AWS Aluminium-Fenstersystem setzt Maßstäbe in puncto Energie, Sicherheit, Automation und Design. Mit seinen schmalen Ansichtsbreiten ermöglicht es extrem große Fensterflächen. Genau das, was moderne Architektur braucht. Mehr auf: [www.schueco.de/aws](http://www.schueco.de/aws)

Fenster. Türen. Fassaden.

**SCHÜCO**

# Sonnenschutz = Klimaschutz

DYNAMISCHE SONNENSCHUTZSYSTEME SENKEN DEN ENERGIEVERBRAUCH EINES GEBÄUDES FÜR KÜHLEN, HEIZEN UND BELEUCHTEN SIGNIFIKANT – IM SOMMER WIRKEN SIE ALS PASSIVE KÜHLUNG, IN DER KALTEN JAHRESZEIT NUTZEN SIE DIE KRAFT DER SONNE ZUM HEIZEN. INSBESONDERE IM PASSIVEN KÜHLEN BIETEN SICH GROSSE EINSARPOTENZIALE.

**AUS SICHT VON PETER GUBISCH**, Geschäftsführer der Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH, werden in Sachen Energieeinsparung nach wie vor längst nicht alle zur Verfügung stehenden Potenziale genutzt: „Offenbar ist vielen noch zu wenig bewusst, welchen Beitrag intelligente, dynamische Sonnenschutzsysteme hier leisten können“, sagt Gubisch. Fakt ist: Intelligenter Sonnenschutz senkt den Energieverbrauch für Heizen, Kühlen und Beleuchten und verbessert damit zu jeder Jahreszeit die Gesamtenergiebilanz eines Gebäudes. Verglasungen erreichen heute ausgezeichnete U-Werte. Ihre Stärken können sie allerdings nur in Kombination mit einem modernen Sonnenschutzsystem ausspielen.

## EFFEKTIVER HITZESCHUTZ

Außenliegender Sonnenschutz ist zum einen die effektivste und energiesparendste Methode, sommerliche Überwärmung zu vermeiden, heißt es bei Schlotterer. Das Prinzip ist einfach: Raffstoren und Rollläden lassen die direkten Sonnenstrahlen in der heißen Jahreszeit erst gar nicht bis an die Fensterscheiben heran. Das reduziert die Raumtemperatur um bis zu zehn Grad Celsius gegenüber unbeschatteten Räumen. „Der Energieeinsparungseffekt ist enorm, wenn man bedenkt, dass zur mechanischen Kühlung der Raumtemperatur um ein Grad Celsius dreimal soviel Energie benötigt wird wie zur Erwärmung derselben um ein Grad Celsius“, erläutert Gubisch.

## REDUZIERUNG DER KÜHLLASTEN

Laut Energiebericht der Stadt Wien hat sich der Stromverbrauch für Klimaanlage und Ventilatoren von 1995 bis 2012 von 27,1 GWh auf 210,3 GWh fast verachtfacht. Berechnungen des renommierten TNO (Niederländische Organisation für Angewandte Naturwissenschaftliche Forschung) hätten ergeben, dass die konsequente Nutzung von Sonnenschutz 50 Prozent der Kühlenergie einsparen würde, teilt Schlotterer mit. Nach Ansicht des ift Rosenheim lasse sich der Energieverbrauch von Gebäuden durch bestehende Sonnenschutztechnologien „relativ rasch um bis zu 30 Prozent reduzieren“. „Neben der thermischen Sanierung des Gebäudebestands wird



vor allem die Reduzierung der massiv steigenden Kühllasten bei Neu- und Umbauten das zentrale Thema in der Energie- und Klimadiskussion werden“, ist Gubisch überzeugt. Wenn es darum geht, die Gebäudetechnik von der energieaufwändigen mechanischen Kühlung in Richtung passiver Kühlung zu entwickeln, spielen moderne Sonnenschutzsysteme eine zentrale Rolle. Gubisch: „Die vergangenen 40 Jahre waren geprägt vom Energiesparen beim Heizen. Die Herausforderung der Zukunft heißt Energiesparen beim Kühlen.“



**I.:** Aluminiumrollläden sorgen für Wärmeschutz, Sicht- und Einbruchschutz.

**I.:** Intelligente Sonnenschutzsysteme sind ein unverzichtbares Element zeitgemäßen Wohnens und steigern die Energieeffizienz eines Gebäudes.

**r.u.:** Das Thema Lichtlenkung spielt bei modernen Sicht- und Sonnenschutzsystemen eine zentrale Rolle.



Fotos: © Schlotterer



gelt, regelt ein dynamisches Sonnenschutzsystem den solaren Wärmegewinn über Fenster und Glasfassaden“, erklärt Gubisch.

Und auch wenn die Sonne nicht scheint, erhöhen Sonnenschutzsysteme Energieeffizienz und Wohnkomfort, indem sie den Wärmeisolierwert der Fenster verbessern und damit einen beachtlichen Teil der Kälte aussperren. Ein geschlossener Rollladen vor einer Fensterfläche verbessere deren Wärmeisolierwert um bis zu 25 Prozent. Ganzjährig senke dynamischer Sonnenschutz die Stromkosten für künstliche Beleuchtung um bis zu 80 Prozent. Denn beweglicher Sonnenschutz sei in der Lage, natürliches Tageslicht dosiert und blendfrei in den Innenraum zu lenken. Zudem ermöglichten dynamische Sonnenschutzsysteme während des Tages gute Sicht nach draußen, böten aber bei Dunkelheit auch den nötigen Sichtschutz.

#### **SCHUTZ VOR EINBRUCH**

Auch in puncto Einbruchschutz überzeugt Sonnenschutztechnik von Schlotterer. Zum einen sind die Rollläden aus Aluminium so stabil, dass diese Hürde kaum schnell und leise überwunden werden kann. Bei Rollläden mit Elektromotoren verstärkt sich dieser Effekt durch eine serienmäßige Hochschiebesicherung. Zum anderen erweckt automatisierter Sonnenschutz bei richtiger Programmierung den Eindruck eines bewohnten Gebäudes.

**„Die vergangenen 40 Jahre waren geprägt vom Energiesparen beim Heizen. Die Herausforderung der Zukunft heißt Energiesparen beim Kühlen.“**

**Peter Gubisch,  
Geschäftsführer der  
Schlotterer Sonnen-  
schutz Systeme GmbH**

Ist in der heißen Zeit der Schutz vor Überwärmung die große Stärke eines Sonnenschutzsystems, so ist es im Winter die Nutzung der Sonne als kostenlose Heizquelle. In unseren Breiten leistet die Kraft der Sonne raumseitig bis zu 500 Watt pro Glasflächen-Quadratmeter. Um diese Kraft richtig nutzen zu können, muss sie je nach Tages- und Jahreszeit sowie entsprechender bautechnischer Parameter wie Raumnutzung, Glasqualität oder Orientierung der Fassaden bedarfsgerecht geregelt werden. „So wie ein Thermostatventil die Heizung re-

#### **INFORMATIONEN**

Schlotterer Sonnen-  
schutz Systeme GmbH  
Tel. +43/6245/85591-100  
verkauf@schlotterer.at  
www.schlotterer.at

# DuoTherm bekennt Farbe

NEBEN PULVERBESCHICHTUNG UND EIGENER LACKIERUNG HAT DUOTHERM AB SOFORT WEITERE OBERFLÄCHENVEREDLUNGEN DER SICHTBAREN BAUTEILE SEINER ROLLADENKÄSTEN IM PROGRAMM. FÜHRUNGSSCHIENEN UND BLENDE DER VERSCHIEDENEN KASTENSYSTEME LASSEN SICH OPTISCH AUF DIE PROFILE MEHRERER FENSTERMARKEN ABSTIMMEN.

Im Hinblick auf die farbige Gestaltungsvielfalt von Führungsschienen und Außenblenden seiner Kastensysteme arbeitet DuoTherm mit namhaften Systemanbietern zusammen.

## VEKA

Mit Veka Spectral bietet DuoTherm zukünftig die ersten drei ultramatten Grautöne des Systemherstellers Veka an. Sie sorgen für reflexionsarme und dadurch matte Oberflächen. Die Lackveredlung besticht durch eine außergewöhnlich samtige Haptik. Hiermit beschichtet, sind die Rolladenelemente zudem hochgradig schmutzabweisend („Anti-Graffiti-Effekt“) und leicht zu reinigen.

## PROFINE

Bei den 22 proCoverTec-Tönen des Systemgebers profine handelt es sich um einen speziellen Flüssigkunststoff, der auf die Fensterprofile appliziert wird. DuoTherm ist nun in der Lage, seine PVC-Führungsschienen und -Blenden mit einem ähnlichen Flüssigkunststoff auf dieses Farbgebungssystem abzustimmen. Dank hohem UV-Schutz zeichnet sich diese zusätzliche Schicht durch außerordentliche Farbbeständigkeit aus, betont DuoTherm.

## GEALAN

Für das Farbsystem Acrylcolor hat Gealan bereits vor 30 Jahren ein Coextrusionsverfahren entwickelt, das sich von üblichen Farbgebungskonzepten grundlegend unterscheidet. In einem Arbeitsgang werden weiße PVC-Grundkörper und farbiges Acrylglas miteinander verbunden. Die dadurch entstehenden seidenmatten Außenflächen bietet DuoTherm nun auch für seine Elemente in den bei Gealan erhältlichen RAL-Farben an.

**Farbvielfalt:** DuoTherm ermöglicht es Kunden, Führungsschienen und Außenblenden seiner Rolladenkästen an die farbliche Gestaltung verschiedener Fenster-Systeme anzupassen.

### INFORMATIONEN

DuoTherm  
Rolladen GmbH  
Tel. 02486/8008-0  
info@duotherm-  
rolladen.de  
www.duotherm-  
rolladen.de



Foto: © RAL

## RENOLIT UND HORNSCHUCH

Renolit und Hornschuch stehen für individuelle Kunststoffoberflächenkaschierung mit Folien. Im Innen- und Außenbereich lassen sich Unifarbtöne ebenso realisieren wie Holzdekore. Durch den so genannten

„cool colors“-Effekt reflektieren in spezielle skai Exterior-Folien integrierte Pigmente bis zu 80 Prozent der Strahlung im nahen Infrarotbereich. Hierdurch kann die Erwärmung der Oberflächen nach Herstellerangaben um 20 Prozent und mehr reduziert werden.

## THERMO NB JETZT MIT TUCHVERSCHATTUNG

Im Laufe des Jahres kann DuoTherm den Neubauaufsatzkasten Thermo NB auch mit Tuchverschattung anbieten. Zur Auswahl stehen u.a. vier verschiedene Gewebearten in über 100 Farben. Sie können individuell auf die Maße der Fenster oder Terrassentüren angefertigt werden. Als Alternative zu Raffstoren aus Metall sind Tuchverschattungen eine effektvolle Möglichkeit, die Hausfassade gestalterisch aufzuwerten. Für ausreichende Windstabilität in heruntergelassenem Zustand wird der textile Behang über die gesamte Höhe mit Hilfe einer Art Reißverschluss in den Seitenschienen geführt.



Tuchverschattungen sind eine gestalterisch interessante Alternative zu Raffstoren. DuoTherm bietet sie in Kürze in Verbindung mit dem Neubauaufsatzkasten Thermo NB an.

## ALUPROF STELLT NEUES TEXTIL-ROLLLADENSYSTEM VOR SCHNELLE UND INVASIONSFREIE MONTAGE

Aluprof, ein führender polnischer Entwickler von Aluminiumsystemen, hat sein Produktangebot um neue Textil-Rollläden erweitert. Die Systeme SRT Space, SRT Flat und SRT Free zeichnen sich durch eine schnelle, zuverlässige und nicht-invasive Installation aus.

SRT Space wird aus stranggepresstem Aluminium hergestellt und ist mit einem Klips-Anpassungsprofil ausgestattet, das die invasionsfreie Montage und Demontage erlaubt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Kasten-Seitenteile direkt an die Fensterfläche mit Schafschrauben zu montieren. Die Aluminium-Führungsschienen in C-Form werden auf der Rahmenoberfläche angebracht.

Eine schmale, stromlinienförmige Kasette aus stranggepresstem Aluminium zeichnet das Textil-Rollladensystem SRT Flat aus. Diese Form ermöglicht ein weiteres Öffnen

SRT Space verfügt über eine kleine Kasette aus stranggepresstem Aluminium.

### INFORMATIONEN

Aluprof S.A.  
Tel. +48/33/8195300  
aluprof@aluprof.eu  
www.aluprof.eu



Foto: © Aluprof

der Fenster mit dem auf den Rahmen montierten Rollladen. Die Kasette kann entweder geklebt oder direkt mit Schrauben auf den Fensterrahmen montiert werden. Die flachen Aluminium-Führungsschienen werden auf die Fensterleisten geklebt.

Das einfachste System unter den neu-

en Rollläden ist das SRT Free. Ohne Kasten sorgt es für Platzeinsparung und ermöglicht eine Montage direkt auf dem Fensterflügel.

Ein integrierter selbstbremsender Mechanismus mit Kettensystem gestattet bei allen Systemen das Anhalten des Rollladens auf gewünschter Höhe.

Über Markisen lacht die Sonne.  
Unter einer markilux lacht das Leben.

markilux MX-1 | Tuchdessign 36920 visutex

### Designmarkisen – Made in Germany

markilux Designmarkisen sind die Symbiose von innovativer Technik und höchster Qualität, mehrfach ausgezeichnet und prämiert. markilux – die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt. Alle Informationen bei Ihrem markilux Fachberater und auf [markilux.com](http://markilux.com)



reddot design award

GLAS+RAHMEN 06.17 TITEL

# markilux

sicher zeitlos schön

# Ein Kasten, 130 Varianten

SEIT 17 JAHREN ENTWICKELT DER ROLLADEN- UND BESCHATTUNGSSPEZIALIST BECK+HEUN DIE AUFSATZKASTENSERIE ROKA-TOP 2 KONTINUIERLICH WEITER. DARAUS IST EINE VARIANTENVIELFALT ENTSTANDEN, DIE NAHEZU JEDE EINBAUSITUATION ABDECKT.



**Kraftpaket und Flaggschiff der Aufsatzkastenserie Roka-Top 2: Der Neopor-Kasten Roka-Top Neoline 2 ist standardmäßig raumseitig geschlossen und mit zwei Rollraum-Durchmessern erhältlich.**

**PASSEND FÜR JEDEN** Fassaden- und Wandaufbau wird Roka-Top 2 in elf Standardgrößen für drei Einbausituationen angeboten: Putz, Wärmedämmverbundsystem und Klinker. Bei den meisten Varianten kann außerdem der Fenstersitz individuell bestimmt werden. Der Kunde hat zudem die Wahl zwischen einem raumseitig geschlossenen (RG) System für höchste Dämmwerte oder einem

System mit Verschlussdeckel zur einfachen Revision. Auch kann er entscheiden, ob der Aufsatzkasten auf klassische Weise oder per Aufrast-Funktion (EX) montierbar sein soll. Summa summarum ergeben sich stattliche 130 Kastentypen in Abhängigkeit von Größe, Revisions- und Montageart.

Wer im Standard-Sortiment nicht fündig wird, kann sich im Sonderbau weitere

Kastengrößen und -varianten fertigen lassen. Manche Sonderlösungen finden so großen Anklang, dass sie in das Standard-Programm aufgenommen werden können.

Roka-Top 2 Outside war zunächst eine solche Sonderanfertigung. Durch den außenliegenden Rollraum und die zusätzliche Dämmung am Innenschenkel ist der Rollladenkasten besonders tauglich für den Einsatz in Passivhäusern. Auch Roka-Top 2 RZO (Raumseitig zum Öffnen) war eine Sonderlösung und ist nun standardmäßig das Beschattungssystem für Hebeschiebeanlagen. Ein weiteres Spezialprodukt, das es in das Basisprogramm geschafft hat, ist Roka-Top 2 RG/S. Es kommt zum Einsatz, wenn Rollladen- und Raffstorekästen kombiniert werden sollen.

Roka-Top Neoline 2 ist das Flaggschiff der Aufsatzkastenserie von Beck+Heun. Die Entwicklung des Neopor-Systems wurde von dem Ziel geleitet, eine Premium-Lösung im Hinblick auf drei Anforderungen zu bieten: Montagefreundlichkeit, Wärmedämmung und Stabilität. Deshalb sind viele Komponenten bereits integriert. Ein neuer Systemaufbau ermöglicht zudem herausragende Psi-Werte. Das zugehörige Aluminium-Führungsschienensystem ist mit einer PVC-Nippelleiste statt herkömmlicher Nippelschrauben versehen. Die dadurch hergestellte thermische Trennung ermöglicht eine wärmebrückenfreie [ $\Psi = 0,00 \text{ W}/(\text{mK})$ ] Ausführung der Laibung [Mauerwerk 365 mm mit  $\Lambda = 0,09 \text{ W}/(\text{mK})$ ]. Durch die fensterhohe Verklebung der PVC-Nippelleiste ist das System zudem schlagregendicht, so Beck+Heun.

## BESCHATTUNG UND LÜFTUNG

Beim Roka-Top 2 RG Airfox S befinden sich die Lüfter-Einheiten seitlich als Kastenüberstand.

### INFORMATIONEN

Beck+Heun GmbH  
Tel. 06476/91320  
info@beck-heun.de  
www.beck-heun.de



Seit Ende März bietet Beck + Heun erstmals Aufsatzkästen mit integriertem, dezentralem Lüftungssystem zur Erfüllung der DIN 1946-6 an. Dabei handelt es sich um Spezial-Ausführungen des raumseitig geschlossenen Rollladenkastens Roka-Top 2 RG und des Raffstorekastens Roka-Top 2 Shadow. Die Systeme der Eigenmarke Airfox sind nach Herstellerangaben in der Lage, 91 Prozent der Raumwärme zurückzugewinnen. Sie werden wahlweise seitlich oder oberhalb des Kastens integriert. Zu sehen ist von der Lüftungs-Kassette so gut wie nichts. Der Luftaustausch ist dezent in den Außenschenkel integriert.

**Reflexa**

Sonnenschutz in Perfektion



**Zuhause** schützen. **Sicherheit** fühlen. **Privatsphäre** genießen mit

**Rolladen von Reflexa**

# Textiler Sonnenschutz mit Zip

TEXTILE SONNENSCHUTZGEWEBE WIE SMARTSCREEN ZIP VON FLEXALUM GEWÄHRLEISTEN DANK IHRER TRANSPARENTEN STRUKTUR NICHT NUR DIE SICHT NACH AUSSEN, SONDERN LASSEN AUCH NATÜRLICHES LICHT IN DEN RAUM UND BIETEN GLEICHZEITIG BLEND- UND WÄRMESCHUTZ.



Der SmartScreen ZIP ist in Behangbreiten oder -höhen von bis zu sechs Metern verfügbar und weist dank ZIP-Technologie eine optimale Tuchspannung auf.

#### INFORMATIONEN

Flexalum Sonnenschutzsysteme  
Tel. 0211/7391950  
vertrieb@flexalum.de  
www.flexalum.de

**DER EINSATZ EINER SENKRECHTMARKISE** wie dem SmartScreen ZIP von Flexalum verringert den Wärmeeintrag, der von außen in die Räume gelangt. Dank innovativer ZIP-Technologie ist der Textilscreen zudem enorm windstabil und frei von störenden Lichtspalten, unterstreicht Flexalum. Dank der ZIP-Technologie wird das Gewebe des neuen SmartScreen ZIP mithilfe eines speziellen Reißverschlusses in einem Kunststoffprofil in den Führungsschienen geführt. Der Blendschutz beträgt, je nach Stoffvariante, bis zu 97 und der Wärmeschutz bis zu 90 Prozent, erklärt Flexalum. Je nach Montagesituation ist der SmartScreen ZIP zudem auch als Insektenschutz verwendbar.

Bei den Behang-Größen sind Breiten bzw. Höhen von bis zu sechs Metern möglich. Dank einer großen Farbvielfalt von Tüchern und Aluminiumelementen lässt sich das Sonnenschutzsystem zudem harmonisch an die Optik des Gebäudes anpassen. Die Kastengröße des SmartScreen ZIP variiert zwischen 90 und 138 Millimetern. Dank unterschiedlicher Kastenformen – eckig, abgeschrägt und halbrund – lassen sich weitere optische Akzente setzen.

Zur komfortablen Bedienung kann der SmartScreen ZIP zudem mit unterschiedlichen Bedienvarianten ausgestattet werden. So lässt sich das Motorbetriebene System per Taster oder Funkfernbedienung steuern. Auf Wunsch ist auch die Anbindung an eine automatische Programmsteuerung möglich, erklärt der Hersteller.

## FIXVENT MIT INTENSIVLÜFTUNG VON RENSON LÜFTUNG, KÜHLUNG UND SONNENSCHUTZ IN EINEM PRODUKT

Bei der neuen Systemlösung Fixvent mit Intensivlüftung kombiniert Renson drei Einzeltechniken zu einer leistungsfähigen modularen Einheit. Fixvent besteht bereits aus zwei kombinierten Systemen, einer Senkrechtmarkise und einer in der Markisenkassette integrierten Fensterlüftung. Diese bewährte Funktionseinheit ergänzt Renson um die intensive Nachtauskühlung, die seitlich in einem Fensterflügel mit Lüftungsgitter integriert ist. Die Senkrechtmarkise schützt vor Erwärmung



Modulare Einheit Fixvent mit Intensivlüftung

durch Sonneneinstrahlung bei angenehmer Durchsicht nach außen. Das in der Markisenkassette integrierte Lüftungselement ermöglicht thermisch getrennt und schallgeschützt eine natürliche Frischluftzufuhr. Dabei sorgt die sogenannte i-Flux-Technologie für einen selbstregelnden und gleichmäßigen Luftzutritt. Als drittes Bauteil sichert ein seitlich am Fenster integrierter Lüftungsflügel die natürliche nächtliche Intensivlüftung und Auskühlung des Raumes.

[www.renson.de](http://www.renson.de)

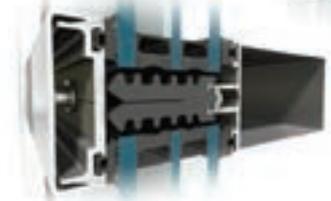
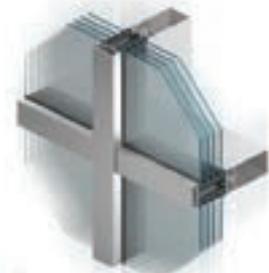


## MB-TT50 und MB-SR50N HI+ FASSADENSYSTEME mit Passivhaus Zertifikat

### MB-TT50

$U_f \geq 0,5 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

- hervorragende Wasser- und Luftdichtigkeit
- innovative technische Lösungen
- CWCT Zertifikat



### MB-SR50N HI+

$U_f \geq 0,7 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

- einfache und schnelle Montage
- flexible Verglasungsmöglichkeiten

Die Pfosten-Riegel-Fassadensysteme MB-TT50 und MB-SR50N HI+ haben die höchste Energieeffizienzklasse A+ für Produkte erhalten, die für Passivhäuser bestimmt sind.

#### Aluprof Deutschland GmbH

Steller Heide 20, D-28790 Schwanewede  
kontakt@aluprof-deutschland.com  
tel. +49 421 89 81 89 20

[www.aluprof.eu](http://www.aluprof.eu)



Fotos: © Hella

Das Smart-Home-System Onyx ist per Smartphone einfach zu konfigurieren und zu bedienen.

#### INFORMATIONEN

Hella Sonnen- und Wetzterschutztechnik GmbH  
Tel. +43/4846/6555-0  
office@hella.info  
www.hella.info



Onyx Center ist die Zentrale der Steuerung. Jede Sonnenschutzanlage erhält einen Onyx Node als Steuerungselement.

# Smarter Sonnenschutz

MIT DEM SMART HOME-SYSTEM ONYX VON HELLA LASSEN SICH PER SMARTPHONE FAST ALLE VARIANTEN VON SONNEN- UND WETTERSCHUTZ STEUERN.

**DIE HELLA-LÖSUNG** ist kostengünstig und leicht nachrüstbar: Mit dem Onyx Connector ist das Steuerelement für die einzelnen Sonnenschutzelemente in einen Zwischenstecker integriert und eignet sich ideal für Sanierungen.

#### HOHER KOMFORT

Die Onyx-Automatikfunktionen sorgen für hohen Komfort: Die Zeitautomatik fährt den Sonnenschutz morgens hoch und abends herunter. Wer den Sichtschutz abends von der Dämmerung abhängig machen will, lässt den Sonnenstand anhand eines hinterlegten Kalenders errechnen und die Raffstores automatisch z.B. eine halbe Stunde nach Sonnenuntergang schließen.

Der Wettersensor Onyx Weather misst die tatsächliche Sonneneinstrahlung und Wind-

belastung: Die Markise fährt bei Wind ein, der Rollladen bei Dämmerung herunter, die Raffstores in der Mittagssonne in eine halboffene Stellung – so wie der Nutzer es wünscht.

#### INTUITIVE BEDIENUNG

„Wir bieten unseren Kunden ein System, das mit wenigen Handgriffen installiert ist. Sofort sieht man auf dem Handy oder Tablet die einzelnen Jalousien oder Rollläden und kann intuitiv mit einem Fingertipp steuern und noch vieles mehr“, sagt Manuel Stang-lechner, Chefentwickler des Smart Home-Systems. Onyx wurde laut Hella bewusst so programmiert, dass es auch mit Sonnenschutzelementen anderer Hersteller und künftigen Applikationen der Global Player kompatibel ist.

# Vielseitige Pergolamarkise

MIT DER PERGOLAMARKISE LIFE VILADORA VON REFLEXA KANN EINE DACHFLÄCHE BIS ZU 36 QUADRATMETER BESCHATTET WERDEN. MIT MAXIMALABMESSUNGEN BIS ZU SECHS METER BREITE UND SECHS METER AUSFALL IST SIE VIELSEITIG EINSETZBAR.

Das Reflexa-System bietet Schutz gegen ungewollte Sonneneinstrahlung und weist zugleich durch kontrollierten Wasserablauf leichten Regen bereits ab einer Neigung von 10° ab. Die filigrane Konstruktion ist nach Herstellerangaben sehr standfest, mit der Führungsschienenbefestigung ist der Neigungswinkel variabel einstellbar. Die Tuchspannung wird unter Nutzung des Gegenzugprinzips jederzeit gehalten, betont Reflexa.

Bei den Markisentüchern kann der Kunde zwischen Acryl-, Polyester- oder PVC-beschichtetem Gewebe wählen. Die bei Reflexa erhältliche Lumera-Kollektion bietet Markisentücher aus einer spinddüsengefärbte CBA-Faser. Sie ist extrem glatt mit einer sehr dichten Oberfläche. Hohe Leuchtkraft, Schmutzabweisung, Lichteinheit und Wit-

Mit großen Abmessungen und hoher Witterungsbeständigkeit ist die Pergolamarkise ein vielseitiger Sonnen- und Wetterschutz im Privat- und Gastronomiebereich.

## INFORMATIONEN

Reflexa-Werke  
Albrecht GmbH  
Tel. 08224/999-0  
info@reflexa.de  
www.reflexa.de



Foto: © Reflexa

terungsbeständigkeit zeichnen diese Kollektion aus. Die Tuchnähte aus dem bewährten Tenara-Garn sind beständig gegen UV-Strahlung. Bei der Farbgestaltung sind die

Möglichkeiten nahezu unbegrenzt. Je nach Bausituation und individuellen Bedürfnissen bietet Reflexa die Pergolamarkise in über zehn verschiedenen Grundmodellen an.

## PURIST UNTER DEN SCHATTENSPENDERN MARKILUX-KASSETTENMARKISE MIT NEUEM KIPPGELENK UND MEHR AUSFALL



Fotos: © Schmitz Werke

Mit der puristischen Markise markilux 3300 pur lässt sich der Sonnenschutz unauffällig in die Wand integrieren.

## INFORMATIONEN

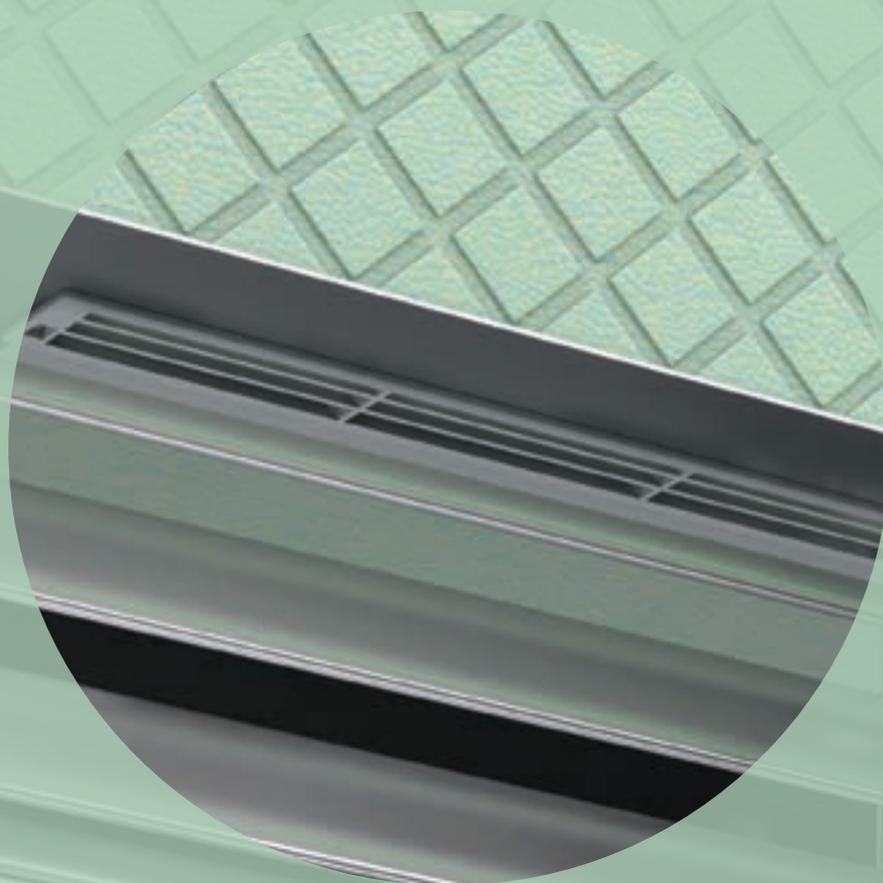
Schmitz-Werke  
GmbH + Co. KG  
Tel. +49/2572/927-333  
info@markilux.com  
www.markilux.com



Die puristische Kassettenmarkise markilux 3300 pur kann durch ein neues Kippgelenk nun noch größere Flächen beschatten. Das neue Gelenk, das sich stufenlos zwischen 5 und 45 Grad Neigung einstellen lässt, bietet ab einer Mindestbreite von fünfeinhalb Metern einen Ausfall bis zu vier Metern. Stärke-

re Gelenkarme mit Bionic-Sehne geben dafür die nötige Stabilität. Ihr funktionaler, schlichter Bauhausstil unterstreiche den eher zurückhaltenden Charakter der Markise. Ebenso wie die neutral gehaltenen Kassettenfarben in den Loungetönen Cremeweiß-Struktur, Steingrau-Metallic, Havannabraun-Struktur und Anth-

razit-Metallic, die sich an moderner Architektur orientieren. Mit bis zu sieben Metern Breite lassen sich große Flächen beschatten, ob im privaten Garten, in der Gastronomie oder vor Geschäften. Auch gekoppelte Anlagen mit mehreren Markisenfeldern sind mit diesem Modell möglich, erläutert der Hersteller.



# Wir frischlüften ein Geheimnis:

Dezentrale Lüftungstechnik elegant im  
Raffstorekasten integriert – mit AIRFOX®.



Jetzt scannen und  
mehr über Lüftung-  
systeme erfahren.

Zuviel Sonne? Der Raffstorekasten spendet Schatten. Privatsphäre gewünscht? Der Raffstorekasten lenkt die Sicht. Mangelnde Luftzirkulation? Der Raffstorekasten lüftet – dank des neuen dezentralen Lüftungssystems AIRFOX®. Automatisch, nahezu unsichtbar, wärmerückgewinnend. Und perfekt integriert – bis hin zur Einbindung in die Hausautomation. Eleganter kann man die Anforderungen der Lüftungsnorm nicht erfüllen.



Ob in Aufsatz- oder Einbaukästen, Komplettsystemen oder wie hier als systemunabhängiges Laibungsmodul – AIRFOX® erfüllt die DIN 1946-6.

# Design-Lamelle

RAFFSTOREN MIT HERVORRAGENDEN SONNENSCHUTZ- UND LICHTLENKUNGSFUNKTIONEN SOWIE GRADLINIGER OPTIK ERMÖGLICHT ROMAS NEUE COMFORT- UND DESIGN-LAMELLE CDL.

**DIE FLACHE, GRADLINIGE** Lamellenform der Roma CDL ist bereits preisgekrönt: Mit dem Red Dot Award 2017 für Product Design gewann das Produkt eine der weltweit bekanntesten Design-Auszeichnungen.

Im geschlossenen Zustand ergibt sich durch die exzentrische Stanzung der Lamellen und die hohe Lamellenüberlappung ein elegantes, flächiges Standbild. Bei geschlossenen Lamellen wird durch das Produktdesign und die verdeckt liegenden Stanzungen ein direkter Lichteinfall über die ganze Fläche verhindert. Auch an den Seiten entsteht durch die speziell ausgearbeiteten Führungsschienen kein direkter Lichteinfall und somit mehr Wohnkomfort, erläutert Roma.

Ein großer Vorteil der CDL-Raffstoren ist die erhöhte Windstabilität. Diese resultiert aus der stabilen Führung der Lamellenbolzen und des speziellen Laufwagens in den Schienen. Die neuen Füh-

rungsschienen für die Roma Comfort- und Design-Lamelle haben dafür zwei getrennte Laufkammern.

Die Roma CDL ist in den bestehenden Roma Raffstorensystemen Modulo und im Aufsatzsystem Puro 2 einsetzbar und beeinflusst die Gesamtplanung nicht. Auch für große Fensterflächen bis 4.000 mm Breite und 4.500 mm Höhe ist die Roma CDL geeignet.

Eine Besonderheit ist die integrierte Hochschiebehemmung. Der Rollwagen verkeilt sich im Falle eines Einbruchversuchs in der Führungsschiene und erschwert das Hochschieben des Behangs. Ein neu entwickeltes Wendegetriebe ermöglicht die Einstellung der Lamellenwendung in feinsten Abstufungen, die schnelle Beseitigung von Schrägzug und einfachsten Zugbandwechsel mit wenigen Handgriffen und ohne Demontage des Behangs, so der Hersteller.

Gradliniges Design und flächige Optik: die mit dem Red Dot Design Award ausgezeichnete Comfort & Design Lamelle Roma CDL.

## INFORMATIONEN

Roma KG  
Tel. 08222/4000-0  
info@roma.de  
www.roma.de



Foto: © Roma

Pendeltüren ermöglichen ein bequemes Öffnen in beide Richtungen und schließen selbstständig und leise.



Foto: © Neher

## INFORMATIONEN

Neher Systeme GmbH & Co. KG  
Tel. 07426/5282-0  
info@neher.de, www.neher.de

## NEHER INSEKTENSCHUTZ NEUE PENDELFENSTER

Einfache Bedienmöglichkeiten werden immer wichtiger. Deshalb hat Insektenschutz-Spezialist Neher nun ein Pendelfenster in sein Lieferprogramm aufgenommen. Dieses neu entwickelte Produkt lässt sich bequem in beide Richtungen öffnen und überzeugt zudem durch seine schöne Optik. Pendelfenster sind variabel einsetzbar, selbst für Stulpfenster gibt es geeignete Lösungen, erklärt das Unternehmen. Das zunehmende Aufkommen verdeckter Beschläge an Fenstern und Türen hat die Entwickler bei Neher dazu veranlasst, neue Winkelanbauten für Pendelfenster und -türen zu konzipieren. Damit stößt die Insektenschutztür beim Öffnen nach innen nicht an den im Lichten stehenden Flügel und ermöglicht einen breiten Durchgang. Änderungen bei den innenliegenden Magneten und den Bürsten führen zudem zu einem noch gleichmäßigeren Schwingverhalten und einem schnellen Schließen nach dem Hindurchgehen.

# Insektenschutz für Neu- und Altbau

MIT INSEKTENSCHUTZLÖSUNGEN FÜR FENSTER BIETET ALUKON EIN LOHNENDES ZUSATZGESCHÄFT FÜR HÄNDLER UND VERARBEITER. DAS UNTERNEHMEN AUS KONRADSREUTH HÄLT EIN VARIABLES PRODUKTSPEKTRUM BEREIT.

**EINE KOMFORTABLE UND FLEXIBLE** Lösung ist das Insektenschutzrollo. Dieses rastet beim Herunterziehen wie ein klassisches Rollo ein, schließt bündig mit der Fensterbank ab und lässt sich durch einfaches Klicken wieder aus der Halterung lösen. Eine Aufrollbremse verhindert ein Hochschlagen des Rollos und sorgt für kontrolliertes und geräuscharmes Öffnen. Die Alukon-Insektenschutzlösungen sind als fertige Elemente oder als Systemware in diversen Fertigungsstufen erhältlich.

In Neu- und Bestandsbauten, deren Fenster erstmalig mit Sonnenschutzsystemen ausgestattet werden, empfiehlt Alukon die integrierte Variante des Insektenschutzrollos. Dabei wird das Rollo direkt im Aufsatz- oder Vorbaukasten montiert und integriert sich unsichtbar in den ohnehin vorhandenen Kasten. Neben der im Rollladenkasten integrierten Lösung stehen nachrüstbare Insektenschutzrollos zur Verfügung. Diese befinden sich in einer im Fenstersturz zu montierenden Kassette und sind besonders für den nachträglichen Einbau geeignet oder wenn die Nachrüstung eines integrierten Rollos nicht möglich ist.

Nachrüstbares Insektenschutzrollo mit Kassette zur Montage im Fenstersturz.

## INFORMATIONEN

Alukon KG  
Tel. 09292/950-0  
info@alukon.com  
www.alukon.com



Foto: © Alukon

## GLAS MARTE INTEGRIERTER INSEKTENSCHUTZ FÜR GLASSCHIEBESYSTEM



Foto: © Glas Marte

Unauffällige, aber sehr effektive Lösung gegen Insekten: I-Stop für das Glasschiebesystem GM Lightroll 10/12.

## INFORMATIONEN

Glas Marte GmbH  
Tel. +43/5574/6722-0  
office@glasmarte.at  
www.glasmarte.at

Mit dem neuen systemintegrierten Insektenschutz für die unten laufenden Glasschiebesysteme GM Lightroll 10/12 bietet Glas Marte seinen Verarbeitern die Möglichkeit, Kunden auf einfachem Wege Mehrwert zu bieten und höhere Umsätze zu generieren. Das feinmaschige Gewebe sowie die Abdichtung des Systems bieten einen optimalen Schutz vor Insekten, gleichzeitig aber auch eine ungestörte Sicht nach draußen. GM Lightroll 10/12 I-Stop überzeugt vor allem durch seine optisch integrierte Lösung – es benötigt keinen zusätzlichen Platz, und die Profilbreiten des Insektenschutzes sind exakt auf die des Glasschiebesystems abgestimmt. Weitere Vorteile neben der dezenten Optik sind die einfache Bedienbarkeit und die geräuscharme Funktion, so Glas Marte.

# Gütezeichen für Iso-Chemie

DER FUGENDICHTBANDKLASSIKER ISO-BLOCO 600 VON ISO-CHEMIE

WURDE NUN AUCH IN DIE RIEGE DER RAL-GÜTEGESICHERTEN ABDICH-

TUNGSPRODUKTE AUFGENOMMEN UND MIT DEM RAL-GÜTEZEICHEN

„FUGENDICHTUNGSKOMPONENTEN UND -SYSTEME“ AUSGEZEICHNET.

**DIE VERLEIHUNG DER ENTSPRECHENDEN** Urkunde fand am 5. April im Rahmen der Pressetage statt, die Iso-Chemie anlässlich seines 40-jährigen Herstellerjubiläums in der Firmenzentrale in Aalen veranstaltete. Vor der versammelten Fachpresse erläuterte Bernfried Stache, Geschäftsführer der RAL-Gütegemeinschaft Fugendichtungskomponenten und -Systeme: „Für Fugendichtungsbänder hat die RAL-Gütegemeinschaft Fugendichtungskomponenten und -Systeme e.V. besondere Güte- und Prüfbestimmungen festgelegt. Nach diesen strengen Kriterien wurde Iso-Bloco 600 vom ift Rosenheim erfolgreich geprüft.“ Dauerelastische RAL-Fugendichtungsbänder wie das Iso-Bloco 600 bestehen aus einem vorkomprimierten PUR-Weichschaumstoff, der mit einem flammhemmenden Kunstharz imprägniert ist. Sie werden zur luftdichten und schlagregendichten Abdichtung von Anschluss- und Bewegungsfugen im Hochbau eingesetzt und zeichnen sich durch ihre UV-Beständigkeit und Langlebigkeit aus.

## EIGENSCHAFTEN VOM IFT BESTÄTIGT

Das ift Rosenheim bestätigt in seinem Prüfbericht, dass das Fugendichtband Iso-Bloco 600 alle Anforderungen an die Temperaturbeständigkeit, Wärmeleitfähigkeit, Baustoffklasse B1, Dampfdiffusionswiderstand, BG 1 Eingruppierung, Schlagregendichtheit über mindestens 600 Pa, Fugendurchlässigkeitswerte über einem a-Wert von maximal  $0,1 \text{ m}^3/[\text{h}\cdot\text{m}\cdot(\text{daPa})^n]$  und Schallschutzwerte bis maximal 58 dB erfüllt. Auch die Überstreichbarkeit und die Verträglichkeit mit angrenzenden Baustoffen und Materialien wurden positiv getestet. Mit den angebotenen Dimensionen können Fugen von 2 bis 42 mm sicher abgedichtet werden. Auch in Bezug auf die Verarbeitung schnitt das witterungsunabhängig

anwendbare Fugendichtband sehr gut ab. Iso-Chemie ist sich der Qualität sicher und bietet eine zehnjährige Funktionsgarantie und eine besonders lange Lagerzeit von mindestens zwei Jahren.

## ZEHN JAHRE ÜBERWACHTE FREIBEWITTERUNG

Für RAL-gütegesicherte Fugendichtbänder wird gefordert, dass diese regelmäßig nach DIN 18542 überprüft werden. Gemäß den Güte- und Prüfbestimmungen ist hierzu eine monatliche Eigenüberwachung und als externe Kontrolle eine zweimal im Jahr stattfindende Fremdüberwachung durch ein neutrales Prüfinstitut durchzuführen. Diese geforderten Eigenschaften werden jährlich überprüft und müssen auch noch nach zehnjähriger Freibewitterung erfüllt werden. Marketingleiterin Inge Knorn erklärte bei der Verleihung: „Um die dauerhafte Luftdichtheit und Schlagregendichtheit des Fugendichtbands Iso-Bloco 600 nachweisen zu können, starteten wir bereits vor über zehn Jahren einen Langzeitversuch auf dem Terrassendach unseres Firmengebäudes. Seitdem ist das Fugendichtband ganzjährig ungeschützt Sonne, Regen, Schnee, Wind und Temperaturwechsel ausgesetzt. Es ist unverändert funktionsfähig.“

## ALS „SEHR EMISSIONSARM“ AUSGEZEICHNET

Auch hinsichtlich den Anforderungen an Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz konnte Iso-Bloco 600 punkten. Denn das Qualitätsfugendichtband wurde schon vor einiger Zeit mit dem GEV-Zeichen EMICODE EC1 PLUS als „sehr emissionsarm“ ausgezeichnet. Die Einstufung in die Premiumklasse der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. (GEV) bedeutet größtmögliche Sicherheit vor Raumluftbelastungen. [www.iso-chemie.de](http://www.iso-chemie.de)

Meldungen aus den Unternehmen gibt's auch auf [www.glas-rahmen.de](http://www.glas-rahmen.de)

**GLAS+RAHMEN**

Nur Fugendichtbänder, für die eine zehnjährige Funktionsgarantie gewährt wird, können mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichnet werden.



Firmengründer  
Josef Deiß und  
Sohn Dr. Martin J.  
Deiß führen heute  
gemeinsam als  
Geschäftsführer die  
Iso-Chemie GmbH.



Foto: © Iso-Chemie

## SPEZIALIST FÜR GEBÄUDEABDICHTUNGEN ISO-CHEMIE 40 JAHRE IM GESCHÄFT

Die erste Energiekrise Mitte der 1970er Jahre bildete den Hintergrund, vor dem Josef Deiß die Firma Iso-Chemie 1977 gründete. Seither entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen energieeffiziente und nachhaltige Gebäudeabdichtungslösungen. 1983 wurde am heutigen Standort in der Röntgenstraße in Aalen (Baden-Württemberg) der Grundstein für den Unternehmenssitz mit Fertigungswerk gelegt. 2002 ergriff Iso-Chemie dann die Gelegenheit, den Dichttechnik-Bereich der Salamander Industrie Produkte GmbH zu übernehmen und am Standort zu integrieren. Neben dem Geschäftsfeld der Gebäudeabdichtung spielt auch der Bereich Technische Schaumstoffe eine wichtige Rolle im Unternehmen. „Es geht immer wieder darum, neue Ideen und Lösungen zu bieten und Innovationen anzustoßen“, antwortet Dr. Martin J. Deiss, Sohn des Firmengründers und ebenfalls Geschäftsführer, auf die Frage nach den Visionen des Unternehmens. Vor allem im Bereich der Gebäudeabdichtung setzte Iso-Chemie von Beginn an auf die Entwicklung von energieeffizienten und nachhaltigen Abdichtungslösungen. In den vergangenen 40 Jahren wurden etliche umweltfreundliche Produkte zur Abdichtung im Fenster-, Fassaden-, Metall-, und Holzbau sowie für den Brandschutz und Wärmedämmverbundsysteme auf den Markt gebracht, die dazu beitragen, den Energieverbrauch zu senken. Zahlreiche Patente belegen die Innovationskraft.

Nach eigenen Angaben setzt das Familienunternehmen energie- und materialsparende Fertigungsverfahren ein und achtet auf den Einsatz gesundheitlich unbedenklicher und recyclebarer Materialien. „Wir verarbeiten zum Beispiel nur FCKW-freie und umweltneutrale Schaumstoffe, die nach den neuesten Umweltbestimmungen hergestellt werden“, so die beiden Geschäftsführer. Dabei steht die Qualität der Produkte in dem nach ISO 14001 und ISO 9001 zertifizierten Unternehmen, das mit eigenen Vertriebsbüros und Logistikzentren in mehreren europäischen Ländern auf dem Balkan und in Skandinavien vertreten ist, an erster Stelle. In Übersee arbeitet Iso-Chemie mit Partnerunternehmen zusammen.

[www.iso-chemie.de](http://www.iso-chemie.de)



**Tuchverschattung –**  
Sicht und Sichtschutz vereint.

### Textiles Statement in vielerlei Hinsicht

Optimalen Sonnenschutz bietet Ihnen ein Textilscreen von DuoTherm. Von außen dient er als Abschirmung, im Inneren lässt er genügend Raum für natürliches Licht und Durchblick.

Ein Textilscreen bietet nicht nur Schutz, sondern beeinflusst auch nachhaltig Ihr Raumklima, da er einen Großteil aller einfallenden Sonnenstrahlen absorbiert.

Neben unterschiedlichsten Stoffvarianten und Farben passen sich auch die vielfältigen Befestigungs- und Einsatzmöglichkeiten Ihren Bedürfnissen an.



Für nähere Informationen rufen Sie uns gerne an oder besuchen Sie einfach unsere Website.



# Gemeinsam stark

VOR DEM HINTERGRUND DES WANDELS DER GLASBRANCHE WÄHLTEN DIE ORGANISATOREN DER GROSSEN JAHRESTAGUNG DER ISOLAR GRUPPE IN DIESEM JAHR ERSTMALS EIN GÄNZLICH NEUES VERANSTALTUNGSKONZEPT.

UNTER DEM MOTTO „ISOLAR IN BEWEGUNG“ WAREN DIE MITGLIEDER VOM 18. BIS 20. MAI IN BERLIN MEIST UNTERWEGS.

**MIT DER NEUEN FORM** des Jahrestreffens, die die Mitglieder aus mehreren europäischen Ländern zu Fuß, mit einem Cabrio-Doppeldeckerbus und per Schiff durch Berlin führte, wollten Dr. Klaus Huntebrinker, Geschäftsführer der Isolar Glas Beratung (IGB), und sein Aufsichtsrat mehr erreichen, als nur mal eine etwas „andere“ Isolar Tagung durchzuführen. Das Motto „Isolar in Bewegung“ steht laut Hans-Joachim Arnold, Gesellschafter und Vorsitzender des Aufsichtsrats der IGB, für die gesamte Gruppe. Nicht das Beharren auf Bewährtem, sondern Bewegung und Flexibilität zeichneten die Isolar-Gemeinschaft unabhängiger Isolierglashersteller aus, so Arnold. Beim Arbeitstreffen am ersten Veranstaltungstag habe, trotz der Probleme im Markt, eine dynamische Aufbruchsstimmung geherrscht, hieß es. „Um die Weichen für die Zukunft der Glasbranche bestmöglich zu stellen, müssen wir jetzt handeln. Informationsaustausch und konstruktive Diskussionen sind dringend notwendig“, machte Klaus Huntebrinker deutlich. Es brauche mehr denn je Veranstaltungen wie die Große Isolar Tagung, bei der führende Unternehmen und Vertreter der Branche aus ganz Europa zusammenkommen, neue Ideen und Produktinnovationen diskutieren und vorantreiben. Zentrale Themen in Berlin waren die Digitalisierung und die Möglichkeiten der Glasunternehmen, diese zu ihrem Vorteil zu nutzen. Aufmerksam wurde an Bord eines Spree-Schiffs die Vorstellung des neuen Anisotropien-Scanners „StrainScanner“ ver-



**Hans-Joachim Arnold sieht in der Kombination von innovativen Produkten und der zukunftsgerichteten Beweglichkeit von Unternehmen ein probates Mittel, um die Herausforderungen des Marktes zu meistern.**

folgt. Der vom Glasveredler arcon in Zusammenarbeit mit der Ilis GmbH entwickelte Scanner ermöglicht erstmals im Online-Verfahren jegliche vorgespannte Gläser (ESG/TVG bzw. VSG aus ESG/TVG) hinsichtlich der Anisotropien qualitativ zu bewerten und zu dokumentieren. Damit wird die Qualität der Vorspannung für jede einzelne Scheibe nachweisbar, und Überraschungen hinsichtlich der Optik können ausgeschlossen werden. Noch in diesem Sommer soll die erste Prototyp-Anlage bei arcon in Betrieb genommen werden. Eine weitere Neuheit ist das arcon-Sonnenschutzglas sunbelt D50 oHT. Dieses kann entweder als thermisch vorgespanntes Einscheiben- bzw. Verbundsicherheitsglas oder als Floatglas eingesetzt werden. Somit wird lediglich ein Ausgangsglas für die weitere Glasproduktion benötigt. Das Glas bietet laut arcon durch seine brillante neutral blau-graue Außenreflexion eine herausragende Optik und ist mit weiteren Funktionen wie Schallschutz und Alarmgebung kombinierbar.

## NEUER SERVICE FÜR ARCHITEKTEN

Ganz nah an Architekten und Planern will man mit dem neuen „Design Assist Service“ vom Isolar-Partnerunternehmen Arnold Glas sein. „Wir unterstützen Architekten und Planer von Anfang an etwa bei der Konstruktion und Statik ihres Glasbau-Projekts und definieren Glassysteme passend zum architektonischen Entwurf“, erklärte Martin Schwarz von der Unternehmensgrup-



**o.:** Im Rahmen der Bustour durch Berlin wurden die Gewinner des Isolar-Objektwettbewerbs 2016 ausgezeichnet. IGB-Geschäftsführer Dr. Klaus Huntebrinker (Mitte) freute sich, dass das Wetter so perfekt mitspielte.

**I.o.:** Bei bestem Wetter versammelte sich die internationale Isolar-Familie zum Gruppenfoto an der Spree.

**u.:** Hans-Joachim Arnold (4.v.l./Vorsitzender Aufsichtsrat IGB), Carl Pinnekamp (2.v.r./stv. Aufsichtsratsvorsitzender) und Martin Schwarz (r./Aufsichtsratsmitglied) mit den Preisträgern des Isolar-Objektwettbewerbs 2016. (v.l.) Manfred Dittmar (EControl-Glas GmbH & Co. KG), Petra Eckl und Rosemarie Natter (beide Glas Natter GmbH), Alberto Sutil und Javier Prado vom spanischen Partner Tvitec, Klaus Ulrich (Lisecl) und Christian Dahlick (Oderglas GmbH).

pe Arnold Glas. So könne frühzeitig sichergestellt werden, dass sich die Ideen des Architekten umsetzen lassen, sämtliche Kosten erfasst sind und keine Planungslücken entstehen. Neben den Herausforderungen der zunehmenden Digitalisierung wurde bei der Tagung auch der steigende Wettbewerbsdruck thematisiert. „Immer mehr Anbieter aus osteuropäischen Ländern drängen mit ihren Produkten auf den Markt, besonders im Fenstersegment“, zeigte sich Carl Pinnekamp, stellvertretender IGB-Aufsichtsratsvorsitzender und Geschäftsführer des Isolar-Mitgliedsunternehmens Teutemacher Glas, besorgt. Die Produkte werden – nach deutschen Maßstäben – zu nicht verursachungsgerechten Preisen angeboten. Ein Werteverständnis innerhalb der Branche, das für gute Produkte auch gute Konditionen zugrunde legt, ist laut Pinnekamp dringend notwendig. Es brauche eine breite und selbstbewusste Bewegung. Grundsätzlich habe die heterogene Isolar-Gemeinschaft mit ihren 32 unterschiedlich aufgestellten Mitgliedern (Stand Mai 2017) einen deutlichen Vorteil gegenüber großen schwerfälligen Unternehmen. „Wir haben viele einzelne Unternehmen mit tollen Produkten und tollen Ideen. Diese Vielzahl der Spezialisten macht die Gruppe stark“, erklärte Hans-Joachim Arnold.

**Jüv**

## NEUWAHL DES AUFSICHTSRATS

In diesem Jahr stand turnusgemäß die Neuwahl des Aufsichtsrats der Isolar Glas Beratung (IGB) auf dem Programm. Ausgeschieden sind Thomas Arnoldt, Geschäftsführer des Badischen Glashandels Karl Arnoldt, und Günther Arnold, Gesellschafter der Glaswerke Arnold und langjähriger Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Arnold Glas. Der IGB-Aufsichtsratsvorsitzende Hans-Joachim Arnold dankte beiden für ihren Einsatz für die Gruppe.

„Mit ihrer ungebrochenen Leidenschaft für den Werkstoff Glas und ihrem Pioniergeist sind sie für die Entwicklung von Isolar und somit für die gesamte Branche richtungweisend. Dafür meinen größten Dank. Es ist heute keineswegs selbstverständlich, dass man sich über eine so lange Zeit für das Wohl der Gruppe einsetzt“, betonte Arnold. Thomas Arnoldt war seit 1987 Mitglied im Aufsichtsrat. Günther Arnold wurde 1994 in das Gremium gewählt. Bereits in den 1970er und -80er Jahren engagierte er sich im Technischen Ausschuss sowie im Werbeausschuss von Isolar. Als neues Mitglied wird Martin Schwarz, Geschäftsführer und Mitglied der Gruppenleitung der Unternehmensgruppe Arnold Glas, den Aufsichtsrat verstärken. Ebenfalls neu ist Lorenz Arnoldt, der wie sein Vater Thomas zur Geschäftsführung des Badischen Glashandels Karl Arnoldt gehört.

Die Isolar Gruppe mit ihren aktuell 32 Partnerunternehmen ist europaweit eine der größten Vereinigungen mittelständischer Hersteller von Mehrscheiben-Isolierglas. Die Partnerbetriebe kommen aus Deutschland, Österreich, Spanien, Portugal, Italien, Frankreich, Großbritannien, Irland, Polen, den USA und aus Vietnam. Alle Partner sind wirtschaftlich eigenständig, konzernunabhängig und werden zumeist von den Inhabern geführt. Die Isolar Glas Beratung (IGB) versteht sich als kompetenter Berater und unterstützt die Mitgliedsunternehmen und weitere Glasveredler beispielsweise bei der Umsetzung von Glasbauprojekten und berät zu Baurecht und Normen.



# Kampagne gestartet

DIE RENOLIT GRUPPE ÄNDERT IHREN AUSSENAUFTRITT. IN EINER GERADE VERÖFFENTLICHTEN IMAGEKAMPAGNE STELLT DER INTERNATIONAL TÄTIGE KUNSTSTOFFVERARBEITER VOR ALLEM DIE ZUSAMMENARBEIT MIT SEINEN GESCHÄFTSPARTNERN IN DEN VORDERGRUND.



Im Foyer des Renolit Hauptsitzes in Worms wird die neue Imagekampagne bereits gezeigt.

**DIE RENOLIT-KAMPAGNE** beinhaltet u.a. Anzeigen sowie einen neuen Imagefilm und wird schon bald auf Messen und in Fachzeitschriften zu sehen sein. „Die Ausrichtung unserer neuen Imagekampagne hat sich vor allem aus einer Kundenbefragung ergeben“, so Sandra Gerber, Leiterin der Abteilung Corporate Communications bei der Renolit SE. „Dabei kam heraus, dass es noch vor unseren innovativen und hochwertigen Produkten der partnerschaftliche Service ist, der uns von unseren Konkurrenten unterscheidet und der an uns geschätzt wird.“

Neben der Partnerschaftlichkeit wurden auch die anderen Werte des Unternehmens – zuverlässig, weltoffen, innovativ und hochwertig – in der Befragung bestätigt, so Kathrin Johannsen von Corporate Communications, die die Kampagne federführend betreut hat. Für jeden Wert wurde ein Anzeigenmotiv entwickelt, das aus je zwei Einzelbildern besteht: „Das Hintergrundbild umschreibt die Kundenwelt, während ein überlagertes Polaroidbild den zusätzlichen Mehrwert von Renolit für die Kunden sichtbar macht“, so die Kommunikationsexpertin.

Zusätzlich zu den neuen Anzeigenmotiven werden im Rahmen der Imagekampagne u.a. auch die Unternehmensbroschüre und der Imagetext erneuert. Dazu kommt noch ein neuer Imagefilm. [www.renolit.com](http://www.renolit.com)

## SALAMANDER SCHULUNGSSREIHE MASSGESCHNEIDERTES PROGRAMM FÜR KUNDEN

Im Rahmen des Salamander Schulungsprogramms nutzen zahlreiche Verarbeiter im ersten Quartal die Gelegenheit, ihr Wissen aufzufrischen und sich mit Referenten und Kollegen auszutauschen. Für die Aus- und Weiterbildung seiner Partnerbetriebe schulte der Kunststoffens-

ter-Systemgeber gemeinsam mit internen und externen Referenten gut 250 Kunden.

Im Vordergrund standen bei den praxisorientierten Seminaren technische sowie betriebswirtschaftliche Lehrinhalte. Themen waren u.a. Fenstermontage, Oberflächenreparatur, Foliensanierung, Befestigungs- und Abdichttechnik sowie Oberflächeninstandsetzung. Auf großes Interesse stieß auch der Fachvortrag zur CE-Kennzeichnung in der Praxis sowie zur Vermeidung von Kondensat im Fensterfalz.

Neben Gutachtertagen und praxisnahen Montageworkshops waren auch betriebswirtschaftliche Seminare rund um die Themen Vertrieb und Kundenbindung im Angebot. [www.sip-windows.com](http://www.sip-windows.com)

Praxisorientiertes Arbeiten bei einem Salamander-Seminarangebot zur nachträglichen Profilkaschierung.



## REICH FENSTERVISIONEN + KÖMMERLING SEIT 45 JAHREN PARTNER

Die Reich Fenstervisionen GmbH & Co. KG aus dem oberschwäbischen Ummendorf und die profine Gruppe mit ihrer Marke Kömmerling haben ihre 45-jährige Partnerschaft gefeiert. Im Herbst 1971 startete Reich als Renovierungsspezialist für Fenster und Türen in Schwaben und Bayern. Dabei vertraute das Unternehmen von Beginn an auf das breite Einsatzspektrum und die Qualität der Kunststoffprofile aus dem Hause Kömmerling.

Heute ist Reich Fenstervisionen ein inhabergeführtes Unternehmen in der zweiten Generation, das von Eigentümer Günter Marquardt, seinen beiden Söhnen Andreas und Wolfgang Marquardt sowie von Rolf Hartnegg geleitet wird. Die Stärke der Ummendorfer liegt nach eigenen Angaben im Renovierungssegment



Foto: © profine

**45 Jahre Partnerschaft:** Die profine Gruppe bedankte sich am 14. März bei der Reich Fenstervisionen GmbH & Co. KG (v.l.): Rolf Hartnegg, Andreas Marquardt, Michael Hille (profine), Günter Marquardt, Wolfgang Marquardt.

und in der kompromisslosen Kundenorientierung. So bietet Reich einen lebenslangen Kundendienst, erweiterte Garantien, ein ausgeprägtes Empfehlungsmarketing sowie eigene, kontinuierlich trainierte Montagetrupps.

In Ummendorf produziert Reich in einer gläsernen Fertigung auf 4.000 Quadratmetern jährlich rund 28.000 Fenster, 750 Haustüren und 5.000 Rollläden. Aus dem Kömmerling-Programm werden unter anderem die Profilsysteme mit 76 mm und 88 mm Bautiefe verarbeitet.

„Die Firma Reich hat in den vergangenen 45 Jahren eine beispielhafte unternehmerische Leistung vollbracht. Wir sind sehr dankbar und stolz, dass wir einen Beitrag dazu leisten konnten“, sagte Michael Hille, Gebietsverkaufsleiter von profine, bei der Übergabe der Jubiläumssurkunde. [www.profine-group.com](http://www.profine-group.com)  
[www.meinreichfenster.de](http://www.meinreichfenster.de)

Optimale Isolierung  
**RUBBOL®**  
**WP 198**

**sikkens**  
WOOD COATINGS

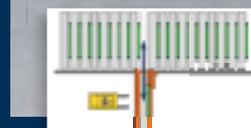
Passion for wood

**NEU**

Mit der weißen Grundierung und Zwischenbeschichtung RUBBOL® WP 198 isolieren Sie wirkungsvoll Bauteile aus Nadelholz. So werden Verfärbungen des Anstrichs durch Inhaltsstoffe des Holzes entscheidend gemindert.  
**Wir arbeiten mit Leidenschaft für Holz und für Sie!**  
[www.sikkens-wood-coatings.com](http://www.sikkens-wood-coatings.com)

**AkzoNobel**

## Langgut-Profillager mit Kommissioniershuttle



**HEGLA Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
Kompetenzzentrum Langgut-Profillager  
D-06712 Kretzschau • T. 034425 / 501-0  
[info@langgut-profillager.de](mailto:info@langgut-profillager.de)  
[www.langgut-profillager.de](http://www.langgut-profillager.de)

- Be- und Entladung mit **Frontstapler** möglich
- **Spart bis zu 50 % Lagerfläche** durch optimale Raumnutzung
- **Höhere Produktivität** durch direkten Zugriff auf Einzelprofile



Fotos: © Lisec

# KFK setzt auf Lisec

IN DER NÄHE DER KROATISCHEN HAUPTSTADT ZAGREB BEFINDET SICH DER HAUPTSITZ VON KFK. DAS UNTERNEHMEN HAT SICH AUF DIE ENTWICKLUNG UND DIE PRODUKTION VON GLASFASSADEN SPEZIALISIERT UND KANN INTERNATIONAL AUF ZAHLREICHE RENOMMIERTE PROJEKTE VERWEISEN. BEI DER GLAS-VERARBEITUNG SETZT KFK AUF EIN KOMPLETTES ANLAGENPAKET VON LISEC.

**DIE FIRMA KFK D.O.O.** wurde vor 20 Jahren gegründet. Ursprünglich produzierte der zu 100 Prozent in Privatbesitz befindliche Betrieb leichte Aluminiumkonstruktionen. Heute erwirtschaften am Standort Dugo Selo 200 Mitarbeiter einen Umsatz von rund 60 Millionen Euro, ein Drittel davon durch Exporte. Exportiert wird vor allem nach Deutschland, Österreich, Slowenien und in die USA. Marijo Tomić, Produktionsleiter bei KFK: „Wir haben eine recht aggressive Wachstumsstrategie entwickelt und setzen nun die erforderlichen Maßnahmen um, um das angestrebte Wachstum zu erreichen.“ Den Erfolg dieser Strategie belegen volle Auftragsbücher für die nächsten zwei Jahre. Unter anderem erhielt KFK den Auftrag über die Produktion der Glasfassade von Europas höchstem Gebäude (Landmark Pinnacle), das in London gebaut wird. Das Hochhaus besteht aus 76 Etagen, die errechnete Produktionszeit für alle Glaselemente liegt bei 440 Tagen. Tomić: „Es steckt ein sehr enger Zeitplan dahinter, aber das ist für uns gesunder Stress.“

Eine wesentliche Entscheidung von KFK, um die Wachstumsstrategie realisieren zu können, war mehr Unabhängigkeit von Lieferanten. Tomić: „Wir haben



„Für uns ist Lisec nicht nur ein Maschinenbauer. Das Unternehmen bot uns vielfältige Unterstützung an und führte Schulungen durch, damit wir zügig mit der eigenen Glasproduktion starten konnten.“

Marijo Tomić,  
KFK-Produktionsleiter

das gesamte Glas von Lieferanten bezogen und mussten mit Qualitätsproblemen bzw. sich ständig ändernden Lieferzeiten fertig werden. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, den Mehrwert zu erhöhen - ein großer Schritt für uns, aber wir sind überzeugt, dass dies zum Erfolg führen wird.“ Den Mehrwert erhöhen heißt in diesem Fall, dass man die Herstellung der benötigten Glaseinheiten selbst übernimmt. Seit Oktober 2016 wurden diverse Glasanlagen des österreichischen Glasmaschinenherstellers Lisec installiert: eine Pufferlösung, Glaszuschnittlinien (auch für Verbundglas), Glasbearbeitungsmaschinen KBF und KSR, eine Isolierglaslinie mit flexiblem Spacer-Applikator, ein Spacer-Bearbeitungszentrum und eine Produktionslinie für Verbundglas mit Autoklav und Reinraum. Darüber hinaus lieferte Lisec auch alle erforderlichen Softwarelösungen. Tomić: „Wir haben uns aus zwei Gründen für Lisec entschieden: Einerseits wollten wir mit der besten Ausstattung am Markt produzieren, andererseits waren wir auf der Suche nach einem Lieferanten, der alle Lösungen aus einer Hand anbieten kann. Wir sind mit der Performance von Lisec sehr zufrieden. Insgesamt waren es 119

**I.:** Dank der jüngsten Investitionen in eine neue Betriebshalle und in die Glasproduktion kann KFK seinen Slogan „We can offer a solution“ noch besser umsetzen als je zuvor.

LKW, die die Ausrüstung zu uns transportiert haben. Das Großprojekt musste sorgfältig begleitet und kontrolliert werden. Lisec hat das wirklich gut gemacht.“ Auf die Frage nach der Qualität der Zusammenarbeit zwischen KFK und Lisec antwortet Tomić: „Für uns ist Lisec nicht nur ein Maschinenbauer, das Unternehmen bot uns vielfältige Unterstützung an und führte Schulungen durch, damit wir zügig mit der eigenen Glasproduktion starten konnten. Wir schätzen die konstruktiven Gespräche, die schnelle Reaktionszeit und allgemein die stressfreie Zusammenarbeit.“

### SCHNELLES WACHSTUM

Für die eigene Glasproduktion wurde eigens eine neue 2.000 Quadratmeter große Halle gebaut. Ihr Design ist einzigartig und drückt das Verständnis und die Nähe des Unternehmens zur Architektur aus. Rote Ziegelwände, schwarz gestrichene Metalldecken, ein hellgrauer Boden und beeindruckende, massive Glasfassaden, die für helle, lichtdurchflutete Räume sorgen. In Dugo Selo werden bereits die nächsten Investitionen diskutiert. Tomić: „Ich darf noch keine Details verraten, aber wie bereits erwähnt, wir wachsen rasch und bis zur nächsten Entscheidung dauert es nicht mehr lange...“

[www.kfk.hr](http://www.kfk.hr) / [www.lisec.com](http://www.lisec.com)

**oben:** Für die eigene Flachglasverarbeitung baute KFK eine neue 2.000 Quadratmeter große Halle.

**unten:** KFK setzt auf eine ganzheitliche Lösung. Auch die Anlagen für den Glaszuschnitt kommen von Lisec.



**B | SAFE®  
GLASS**

SICHERHEITSGLAS

**(G)LASS**  
dich überraschen!

Mit Sicherheit viele Möglichkeiten!

Sicherheitsglas  
**GEBOGEN**  
oder **PLAN**

Sicherheitsglas  
im Kern  
**GELASERT**

Sicherheitsglas  
nach RAL oder  
**NCS LACKIERT**

Sicherheitsglas  
mit **DRUCK** auf  
der Rückseite

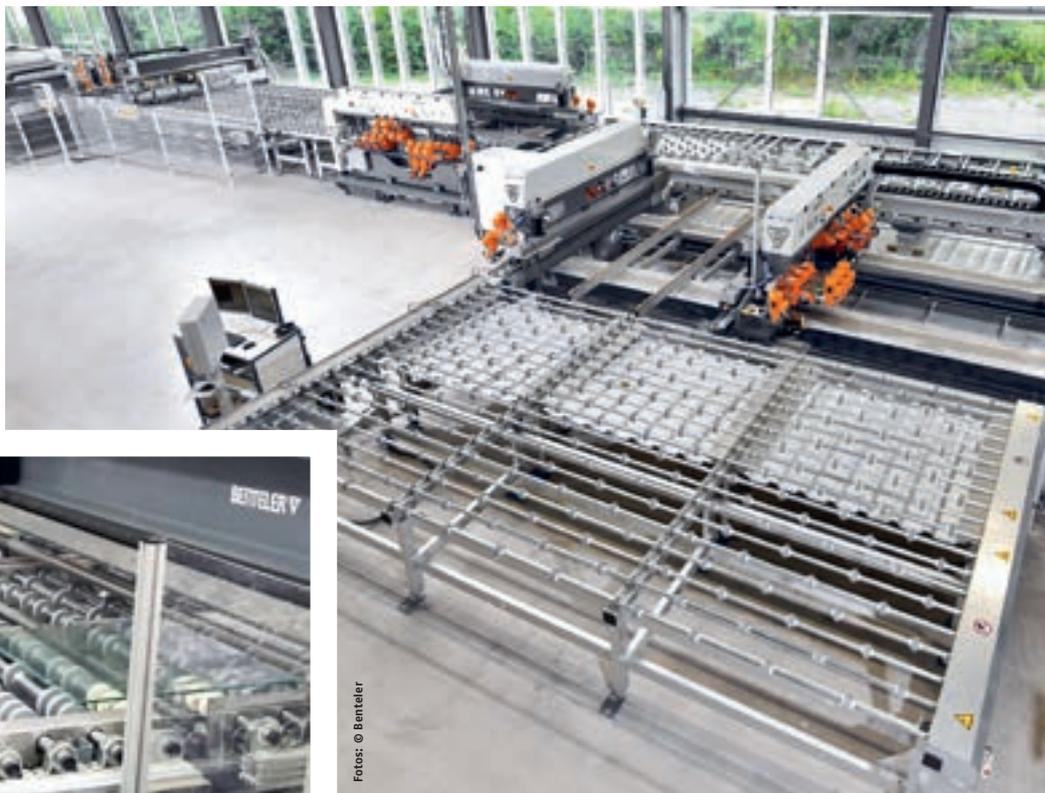
**Glas Berger GmbH**  
Sonnenstraße 26  
3322 Viehdorf, Austria  
Tel: +43 7472 686 93  
office@glas-berger.at

[www.glas-berger.at](http://www.glas-berger.at)

**GLAS  
BERGER**

Werden Schleif-Bohr-Wasch-Linien mit dem neuen Überholspur-Transportsystem von Benteler und zwei unabhängig voneinander arbeitenden Bohrstationen ausgestattet, lässt sich laut Unternehmen eine Verdoppelung der Bohr- und Fräskapazität erreichen.

Gläser, die nicht gebohrt werden müssen, laufen über die neue Überholspur einfach an der Bohrmaschine vorbei, während diese noch ein anderes Glas bearbeitet. Das erhöht die Effizienz massiv.



Fotos: © Benteler



# Mit Überholspur

DER GLASMASCHINENHERSTELLER BENTELER HAT EIN NEUES SCHLEIF-BOHR-WASCH-KONZEPT ENTWICKELT, DAS DIE EFFIZIENZ DER GLASBEARBEITUNG ERHEBLICH ERHÖHT.

**BEI HANDELSÜBLICHEN LINIEN** beeinflussen die Gläser, die gebohrt oder für Beschlagsausschnitte gefräst werden müssen, die vorgeschaltete Schleiflinien-Kapazität. Das neu entwickelte System erhöht die Ausbringung der Schleif-Bohr-Wasch-Linien laut Benteler um ein Vielfaches. Der Clou dieser neuen Lösung ist, dass die Transportstrecke zur Bohrmaschine über eine „Überholspur“ verfügt. Auf dieser können die

nicht zu bohrenden Gläser aus der Schleifmaschine die Bohrmaschine passieren, auch wenn diese gerade noch ein anderes Glas bearbeitet. Somit muss nicht, wie bei anderen Linien, auf das zu bohrende Glas gewartet werden, und die Schleifmaschine wird nicht ausgebremst. In Kombination mit einer automatischen Beladung wählt die Anlage selbstständig, ob als nächstes ein Glas mit oder ohne Bohr-/Fräsbearbeitung auf-

gelegt wird. Die Liniensteuerung berechnet autonom, wann sie welches Glas auflegen muss. So können deutlich mehr Gläser pro Stunde bearbeitet werden. Die schnelleren Durchlaufzeiten und die flexiblere Bearbeitung erhöhen die Produktivität und bringen so einen bedeutsamen wirtschaftlichen Vorsprung. Und da die Devise bei Benteler lautet, ein perfektes Produkt noch besser zu machen, wurde bereits aus diesem neuen Konzept das Duplex-Bohrkonzept entwickelt. Die Schleif-Bohr-Wasch-Linien können nun mit zwei unabhängig voneinander arbeitenden Bohrstationen ausgestattet werden. Durch die Überholspur im Transportsystem werde mit der Duplex-Lösung eine Verdoppelung der Bohr- und Fräskapazität erreicht, erklärt Benteler.

[www.benteler-glass.com](http://www.benteler-glass.com)

## Das Leichtgewicht unter den Glashebegeräten

KS Robot 350 für die Montage von Elementen bis zu 350 kg

- Konstruiert für geringe Bodenbelastung
- Bewährte KS Technik für hohen Montagekomfort



## Maschinen zur Rolladenfertigung und Montage

für maximale Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit

- Vollautomatische Fertigung auf höchstem Niveau
- Individuelle Konzepte je nach Automatisierungsgrad



**KS**  
Maschinenbau

K. Schulten GmbH & CO. KG • Industriestraße 3-7 • 48488 Emsbüren • Tel. 05903/9390-0 • [info@ksschulten.com](mailto:info@ksschulten.com) • [www.ksschulten.com](http://www.ksschulten.com)

Ihr Partner für Arretiermaschinen für PVC- oder Aluminiumrollladen • Prüfanlagen für Fenster, Rollladen, Fassaden • Schraubmaschinen • Bohrautomaten Fensterbaumaschinen • Automatisierungstechnik • Sondermaschinen • Baulogistik • Hebegeräte • Materialaufzüge • Biegeanlagen für PVC Profile • Rollladentechnik

# Vielseitig und effizient

ELUMATEC STELLTE IM JANUAR DIESES JAHRES MIT DEM SBZ 122/75 AUF DER BAU EIN NEUES FÜNF-ACHS-STABBEARBEITUNGSZENTRUM VOR, DAS SEHR VIELSEITIG EINSETZBAR IST, MIT STARK REDUZIERTEM ENERGIEVERBRAUCH PUNKTET UND ZUDEM NUR WENIG RAUM BENÖTIGT.

**DIE ELUMATEC AG**, ein führender Hersteller von Maschinen für die Bearbeitung von Aluminium-, Kunststoff- und Stahlprofilen, stellte in München die neueste Generation leistungsstarker Lösungen vor. Die kundennahen Innovationen und Weiterentwicklungen seien die wirtschaftliche Antwort auf den Trend zu immer komplexeren Anforderungen, heißt es in der Präsentation.

Die Fertigungszyklen minimieren und dabei höchste Qualität liefern - genau diese Anforderungen erfüllt das brandneue Fünf-Achs-Stabbearbeitungszentrum SBZ 122/75 von elumatec. Es wartet mit Profilaßmaßen und einer Anwendungsvielfalt auf, die nach Firmenangaben einzigartig in dem entsprechenden Marktsegment sind. Die für den Fenster- und Türenbau konzipierte Anlage bearbeitet Aluminium-, PVC- und dünnwandige Stahlprofile mit einer Länge von max. 3.300 mm (Standardausführung) und mit Abmessungen von bis zu 210 x 230 mm in einer Aufspannung auf fünf Seiten. Dies bei gleichem, minimalem Platzbedarf wie die Drei- und Vier-Achs-Zentren der neu konzipierten SBZ 122er-Familie. Alle Achsen lassen sich simultan verfahren. Durch die zusätzliche C-Achse sind stirnseitige Bearbeitungen von links und rechts möglich.

## VARIABLES SÄGE-WERKZEUG

Ein weiteres Extra: Auf dem Zwei-Achs-Aggregat mit der A- und C-Achse lässt sich als Werkzeug ein Sägeblatt einsetzen. Betriebe können damit alle nötigen Bearbeitungen wie Schifterschnitte und Klinkungen, etwa für Bodeneinstände von Türen, zeitsparend in einer Aufspannung ausführen. Das Sägeblatt wird über den automatischen Werkzeugwechsler mit der Spindel aufgenommen und ist von -120 bis +120 Grad neigbar und von -220 bis +220 Grad schwenkbar. Die Frässpindel ist mit sieben kW kraftvoll

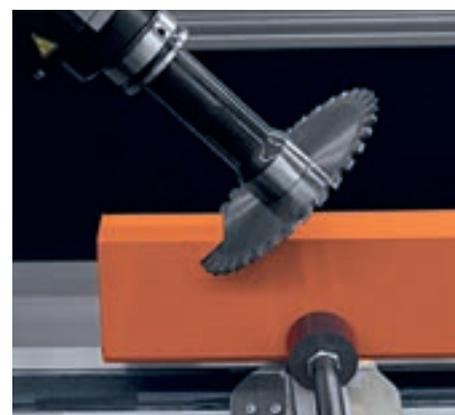
ausgelegt, damit sie Gewinde schneiden, fräsen oder formen kann. Die auch hier eingesetzten und drehzahlgeregelten Antriebe neuester Generation sichern optimale Arbeitsergebnisse bei gleichzeitiger Senkung des Energieverbrauchs um bis zu 30 Prozent. Für schnelle Wechsel- und Rüstzeiten sorgen der Zwölfach-Werkzeugwechsler sowie die V-Achse mit autonomer Spannerverschiebung: Einzelne oder mehrere Spanner können simultan und bereits während der laufenden Bearbeitung neu positioniert werden. Die grafikbasierte, intuitiv verständliche Bedieneroberfläche „eluCAM“ unterstützt eine zügige Programmeingabe direkt

an der Maschine. Die auf hohe Verfahrensgeschwindigkeiten ausgelegte Anlage bearbeitet große Stückzahlen von Aluminium- oder armierten Kunststoffprofilen innerhalb kurzer Zeit. Bei kleinen Stückzahlen reduzieren parallele Prozesse die Nebenzeiten.

Zu den Innovationen der Software-Tochter elusoft GmbH gehört unter anderem die neue Softwareproduktgruppe eluCloud. eluCloud bietet Kunden noch mehr Komfort im Bereich Service und Wartung dank umfassender Maschinendatenerfassung und Auswertung. Anwender können sich beispielsweise automatisch über anstehende Serviceaufgaben informieren lassen. [www.elumatec.com](http://www.elumatec.com)

r. Extra: Auf dem Zwei-Achs-Aggregat mit der A- und C-Achse lässt sich ein Sägeblatt mit einem Durchmesser von 180 mm für Schifterschnitte und Klinkungen einsetzen.

u. Das auf der BAU 2017 vorgestellte SBZ 122/75 ist für den effizienten Fenster- und Türenbau konzipiert.



Fotos: © elumatec

# Mehr Möglichkeiten durch Innenausbau

TRANSPORTFAHRZEUGE LASSEN SICH DURCH HOCHWERTIGE INNENAUSSTATTUNGEN EXAKT DEN INDIVIDUELLEN BEDÜRFNISSEN VON GLASERN, FENSTERBAUERN UND MONTAGEUNTERNEHMEN ANPASSEN. HEGLA FAHRZEUGBAU IST EIN AUSGEWIESENER SPEZIALIST AUF DIESEM GEBIET.

**DIE STANDARDAUSSTATTUNG** für den Glas- und Fenstertransporter ist leicht und schnell beschriebener: Ein Außenreff, ein Innenreff, und schon kann das Lieferfahrzeug zum ersten Montageeinsatz rollen. Bereits diese Ausbaustufe vereinfacht die Ladungssicherung für fast alle Aufgabenstellungen, spart Zeit und sorgt für einen materialschonenden Transport des Ladegutes. Wer die weiteren Möglichkeiten seines kleinen oder großen Lieferwagens nutzen will, sollte sich über einen genau auf den Bedarf abgestimmten Fahrzeugumbau beraten lassen, empfiehlt Hans-Peter Löhner, Geschäftsführer der Hegla Fahrzeugbau mit drei Standorten in Deutschland. Insbesondere beim Innenausbau gelte es genau zu klären, welchen Anforderungen das Fahrzeug im täglichen Einsatz gerecht werden müsse und wie für diese Aufgabenstellungen die maximale Flexibilität und ein einfaches Handling erzielt werden könne.

**I. u.:** Innenreff mit zweiteilig klappbarer Auflage, Materialwannen, Lochrastern und Spannstangen für den gleichzeitigen Transport von Fenstern und Glas auf mehreren Ladepositionen.

**M. u.:** Aufgeräumter Innenausbau mit Werkzeugschranksystem, Innenreff mit klappbarer Auflage, Spannstangensystem mit Lochraster in Boden und Decke, Ablagewannen und integrierten Zurrleisten.

## INNENREFF: IDEAL FÜR GLASTRANSPORT

Hegla unterscheidet mit dem Innenreff und der Innenanlage vor allem zwei Grundtypen des Innenausbaus, die einzeln oder kombiniert zum Einsatz kommen können. Das Innenreff beweist vor allem seine



Fotos: © Hegla



Stärken, wenn Scheiben, Isoliergläser oder einzelne Elemente zu transportieren sind. Die gepolsterte Auflagefläche des geeigneten Reffs ist rechteckig angebracht, schützt vor Beschädigungen und bietet beispielsweise auch den einzelnen Scheiben einer noch nicht vollständig ausgehärteten Isolierglaseinheit den nötigen Halt. Gurtspannlatten fixieren mit nur geringem Aufwand das Ladegut. Im Reff eingelassene Zurrleisten bieten zusätzliche Flexibilität bei der Transportsicherung. Fast immer lohne es sich, als Ausstattungsmerkmal die zweiteilig klappbare Auflage zu wählen, erklärt Hans-Peter Löhner. Sind gleichzeitig mehrere Bauelemente auszuliefern, könne diese vollständig oder geteilt hochgeklappt und

## Flachglas-Schneidtechnik Vakuumhebeteknik Werkzeuge für den Glasverarbeiter



o.: Hegla Innenreff mit zweiteilig klappbarer Auflage. Je nach Bedarf und ganz flexibel kann der Innenraum fast über die gesamte Breite genutzt werden.

l.: So vielfältig wie variabel: Ein perfekt auf den Bedarf des Kunden abgestimmter Innenausbau (Innenanlage mit Ablagefächern, Lochrastern und Spannstangen).

„In mehr als 40 Jahren haben wir schon fast jedes denkbare Branchenfahrzeug für Glas, Fenster und Bauelemente realisiert.“

Hans-Peter Löhner,  
Geschäftsführer  
Hegla Fahrzeugbau

das Fahrzeug auf nahezu vollständiger Breite genutzt werden. Für noch mehr Handlungsfreiheit mit dem Innenreff empfiehlt der Transport-Profi den Einbau von Lochrastern in Boden und Decke. Fenster und Türen können dann an das Reff gestellt und mit den in die Lochraster greifenden, gepolsterten Spannlaten über die gesamte Fahrzeugbreite gesichert werden. Ist für eine Fahrt zusätzlich der Transport von Glas geplant, ist es möglich, die Bauelemente an beliebig anderer Stelle zu positionieren und schließlich von beiden Seiten mit den gepolsterten Spannlaten den vorgeschriebenen Halt zu erzielen.

### AUF WUNSCH AUSZIEHBAR

Für besonders zu schützende Güter bietet sich die Ausrüstung des Fahrzeugs mit einem ausziehbaren Innenreff an. Ohne in den Laderaum steigen zu müssen, kann der Auslieferungsfahrer das Reff auf körperschonender Höhe beladen, das Bauelement oder die Scheibe befestigen und dann leichtgängig in das Fahrzeugheck zurückschieben. Die Beschädigungsgefahr beim Handling und während der Fahrt, beispielsweise durch Steinschlag, ist deutlich reduziert.

### INNENANLAGE FÜR GROSSE ELEMENTE

Handwerksbetrieben, die ihr Lieferfahrzeug hauptsächlich für Türen, Fenster oder Großformate benötigen und die nur selten oder gar kein Glas ausliefern, empfiehlt Hans-Peter Löhner meist eine Innenanlage. Das jeweilige Transportgut wird direkt auf den Boden oder auf Schutzmatten aufgestellt und mit Spanngurten an den zwei serienmäßigen Zurrleisten gesichert. Im Vergleich zum Innenreff mit fester Auflage besteht der Vorteil vor allem in der erweiterten Ladehöhe und -breite. Wird dieser Ausbau um Lochraster im Boden ergänzt, kann die Transportsicherung alternativ mit Gurtspannlaten erfolgen. Werden zusätzlich Lochraster in der Decke montiert, können auch Spannlaten verwendet werden, die den Elementen an fast frei wählbarer Position im Fahrzeugheck festen Halt verschaffen.

### VIEL VARIABILITÄT BEIM AUSBAU

„Ob Innenreff, Innenanlage oder jede kombinierte Variante, ich empfehle meinen Kunden immer, auch über den Einbau eines Werkzeugschranksystems oder anderer Ablagemöglichkeiten nachzudenken“, betont Löhner. Wichtig ist ihm auch, die Variabilität der Fahrzeugum- und -aufbauten zu betonen. „In mehr als 40 Jahren haben wir schon fast jedes denkbare Branchenfahrzeug für Glas, Fenster und Bauelemente realisiert. Dabei gab es nahezu jede Variation, vom reinen Außenreff bis zum kombinierten Innenausbau mit Innenreff und Innenanlage und doppeltem Außenreff.“

[www.hegla.de](http://www.hegla.de)



Lübeck / Deutschland • Tel. +49 451 47 008-0  
Fax +49 451 47 008-37 • [info@pannkoke.de](mailto:info@pannkoke.de)  
Direkt in den Internetshop: [www.pannkoke.de](http://www.pannkoke.de)

# Wabenlager erhöht Fertigungseffizienz

DREIMAL HÖHERE LAGERKAPAZITÄT - FÜR DEN POLNISCHEN FENSTERHERSTELLER ALSECCO AM STANDORT NEISSE NAHE BRESLAU WURDE DIESE AUFSTOCKUNG DURCH EIN AUTOMATISCHES WABENLAGER VON REMMERT MIT 650 LAGERPLÄTZEN ERREICHT.

**WENN ALSECCO VOR** der Neuinstallation Sonderprofile benötigte, mussten diese schon Tage zuvor mit dem Stapler von einer Außenlagerstätte in die Produktionshalle gebracht werden, damit sie am anvisierten Verarbeitungstag die notwendige Temperatur hatten. Die chaotische Lagerhaltung in Kragarmregalen und am Boden erschwerte die Materialsuche. Und zudem ging die Außenlagerung zu Lasten der Produktqualität. Gründe genug für den aufstrebenden Fensterhersteller, sich für ein neues Lager-System zu entscheiden. Alsecco fertigt seit 1997 Fenster aus PVC und Aluminium für Kunden aus Polen, Deutschland, Tschechien und Italien.

„Als einer der größten Fensterhersteller Polens arbeiten wir mit über 400 verschiedenen und bis zu 6,5 Meter langen Profilen“, berichtet Ireneusz Machaczek, Logistikleiter bei Alsecco. „Da wir stetig wachsen und unser Produktportfolio weiter ausbauen, müssen wir unsere Kapazität in Zukunft enorm erhöhen. Zudem möchten wir die Qualität unserer Waren optimieren.“ Um diese hochgesteckten Ziele zu erreichen, setzte der Fensterbauer bei der Realisierung sei-

nes neuen Lagers auf ein System der Remmert GmbH aus Löhne. Die verschiedenen Profile werden nun in Kassetten eingelagert. Jeder der 650 Lagerplätze hat eine Traglast von 1,5 Tonnen. Die Steuerung des Systems ist einfach. Mit nur wenigen Klicks wählt ein Mitarbeiter an einem Terminal das für die jeweiligen Kundenaufträge benötigte Material aus. Vollautomatisch wird dieses dann mit dem Regalbediengerät (RBG) vom Lagerplatz zur passenden Auslagerstation gebracht. Dort entnimmt der Mitarbeiter die benötigten Profile aus der Kassette und bringt sie zu den nahegelegenen Bearbeitungsmaschinen. Das RBG lagert die Kassette mit den übrigen Profilen zurück an ihren Platz.

## MASSGESCHNEIDERTES KONZEPT

Pawel Zielinski, Projektleiter bei Remmert: „Unser Wabenlager erlaubt den schnellen Materialwechsel an den Bedienstationen. Insgesamt sind 21 Stationen zur Auslagerung und eine zur Einlagerung an das automatische System angeschlossen“, erläutert er. Das Lagerkonzept von Remmert ist genau auf die Bedürfnisse von Alsecco zugeschnitten. Um

es möglichst effizient und wirtschaftlich zu gestalten, wurde die Wabe 14 Meter hoch gebaut. So konnte die Kapazität verdreifacht werden. Durch die raumoptimierte Konstruktion des Lagers wurde es möglich, die Fertigung und die angeschlossene Produktionslogistik in einer Halle zu zentralisieren. Die sechs CNC-Sägen stehen jetzt direkt in der Nähe der Remmert-Anlage bereit, um das Material zuzuschneiden. Alle Fertigungsschritte – vom Zuschneiden der Profile bis zum Verkleben und Laminieren der Komponenten – gehen nun fließend ineinander über. Die Stillstandzeiten der Maschinen gehen laut Unternehmen gegen Null. Die Prozesssicherheit wurde erfolgreich erhöht, denn der Materialtransport zwischen den einzelnen Arbeitsstationen entfällt. „An jeder Maschine ist ein Rechner mit der Lagerverwaltungssoftware Pro WMS Enterprise angeschlossen. Alle Vorgänge in unserem neuen Lager werden so über die Remmert-Software gesteuert. Das sorgt für schnelle Prozesse, und wir behalten stets den Überblick über unsere Warenbestände“, freut sich Logistikleiter Ireneusz Machaczek.

[www.remmert.de](http://www.remmert.de) / [www.alsecco.net.pl](http://www.alsecco.net.pl)

## REMMERT-WABENLAGER BEI ALSECCO

- Lagergröße:  
1.050 m<sup>2</sup> (70 m x 15 m x 12,5 m)
- Lagervolumen:  
650 Lagerplätze à 1,5 t Nutzlast
- Lagerstationen:  
1 Station zur Einlagerung,  
21 Auslagerstationen
- Lagertechnik:  
1 Hochleistungs-Regalbediengerät
- Bearbeitungsmaschinen:  
6 CNC-Sägen
- Lagerverwaltungssystem:  
Remmert PRO WMS Enterprise



Vollautomatisch wird das Material mit dem Regalbediengerät (RBG) von den 650 Lagerplätzen zur passenden Auslagerstation gebracht.

# FastLane

Produzieren auf der Überholspur



Wechseln Sie auf die Überholspur mit der schnellen TPA Linie von LiSEC. Scheiben, welche keinen Abstandhalter benötigen, werden bei der FastLane direkt über die Applizierstation transportiert. Durch das vertikale Lift Over System können bei Standard 3-fach ISO-Elementen Taktzeiten von 33 Sekunden erreicht werden. Bei 2-fach ISO-Elementen verringert sich die Taktzeit sogar auf 21 Sekunden. Kombiniert mit der hohen Qualität der Elemente und den geringen Investitionskosten ergibt sich ein hoher ROI für Sie als Kunde. Den Automatisierungsgrad der Anlage können Sie selbst bestimmen.

Mehr erfahren über diese und weitere LiSEC Neuerungen:

[www.lisec.com](http://www.lisec.com)

**LiSEC  
Technologietage  
20 - 21 Juni**

**LiSEC**

best in glass processing

# Wintergartentage 2017

AM 26. UND 27. APRIL FÜHRTE DER BUNDESVERBAND WINTERGARTEN E.V. IN WEIMAR SEINE JAHRESTAGUNG 2017 DURCH. AUF DEM PROGRAMM STANDEN NEBEN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG EINE OFFENE DISKUSSION ÜBER AKTUELLE THEMEN RUND UM DEN WINTERGARTENBAU SOWIE HOCHINTERESSANTE FACHREFERATE VOM BRANDSCHUTZ BIS ZUM INTERNETVERKAUF.

**DR. STEFFEN SPENKE**, 1. Vorsitzender und Geschäftsführer des Verbandes, berichtete in der vorgeschalteten Mitgliederversammlung über die Entwicklung des Bundesverbandes seit dem letzten Treffen. Kernpunkt der Verbandsaktivitäten der vergangenen Zeit sei die Arbeit an der Einführung und Umsetzung des Zertifizierungsverfahrens für Mitglieder des Verbandes gewesen, dessen erster Teil abgeschlossen ist und in Weimar vorgestellt wurde. TS Aluminium aus Großefehn (Ostfriesland) und die Neu GmbH aus Blieskastel (Saarland) haben die Zertifizierung ihres Wintergartensystems bereits erfolgreich absolviert und sind damit die ersten, die ihren Qualitätsanspruch mit einer entsprechenden Urkunde belegen können. Die Systemzertifizierungen sind Bestandteil eines vierstufigen Zertifizierungsverfahrens, das aus den Bereichen Wintergartensystem, Planung, Produktion sowie fachgerechte Montage besteht. Ziel ist es, den Bau von Wintergärten zu fördern und möglichst viele Verbandsmitglieder zu gewinnen, die über alle vier Zertifizierungen verfügen und somit das offizielle Qualitätssiegel des Bundesverbandes Win-



**Unternehmensberater und Internetspezialist Thorsten Moortz zeigte in einem lebhaften Vortrag auf, wie Wintergartenbauer das Internet und die sozialen Medien zu ihrem Vorteil nutzen können.**

tergarten e.V. tragen dürfen. Laut Spenke haben bereits weitere Firmen angekündigt, die Systemprüfung durchführen zu wollen. Des Weiteren erklärte der 1. Vorsitzende, dass der Bundesverband aktiv an der Diskussion um die Weiterentwicklung der EnEV bzw. des „Gebäudeenergiegesetzes“ (GEG) beteiligt gewesen sei und sich im Rahmen der Verbändeanhörung in die Diskussion eingebracht habe. Außerdem seien die Merkblätter des Bundesverbandes aktualisiert und weiterentwickelt worden. Steffen Spenke wies im Zuge seiner Ausführungen auch darauf hin, dass in der Branche die Zertifizierung nach DIN EN 1090, die den Konformitätsnachweis, die werkseigene Produktionskontrolle, die Herstellerzertifizierung und die CE-Kennzeichnung regelt, noch nicht durchgängig umgesetzt werde. Hier spiele der Bundesverband eine Vorreiterrolle und wolle in Zukunft dieses Erfordernis nach außen verstärkt kommunizieren. Ein wichtiger Bestandteil der Verbandsarbeit ist laut Spenke auch die Unterstützung der Verbandsmitglieder in zahlreichen Einzelfragen und bei konkreten Problemen in der täglichen Praxis.



## WISSENSTRANSFER FÜR DIE TÄGLICHE PRAXIS

Der fachliche Teil der Wintergartentage begann im Anschluss an die Mitgliederversammlung mit einer offenen Diskussion über aktuelle Probleme des Wintergartenbaus. Dabei entwickelte sich eine lebhafteste Debatte, deren Themen von der Glasdickenbemessung für Dachverglasungen bis hin zu den unterschiedlichsten Vorgaben von Landesbauordnungen und regionalen Bauämtern reichte. Dieses Diskussionsformat wurde zum ersten Mal beim Bundesverband getestet und bewährte sich auf Anhieb. Den Auftakt zum zweiten Veranstaltungstag machte Dipl.-Ing. Herbert Trauernicht mit einem Referat zu den Themen Luftdichtheit und Raumklima. Der Spezialist für Blower-Door-Messungen hat ein „Lüftungslogger-System“ entwickelt, mit dem das Raumklima im Wintergarten aufgezeichnet und nach verschiedenen Gesichtspunkten ausgewertet werden kann.

Das Thema „Brandschutz“ behandelten Josef Faßbender und Dipl.-Ing. Astrid Kensbock. Die beiden zertifizierten Sachverständigen für vorbeugenden Brandschutz stellten eine ganze Palette von Einbausituationen vor und erläuterten deren Relevanz für den vorbeugenden Brandschutz. Rechtsanwalt Dr. Edgar Jousen nahm sich im Anschluss der „Neuregelungen zum Verbraucher-Bauvertrag und zur Zulieferantenhaftung“ an, die in der Branche für eine gewisse Verunsicherung sorgen. Jousen wies vor allem auf den Verbraucher-Bauvertrag hin, der seit 1. Januar 2018 gelten soll. Dieser wird eingeführt, um die „Rechte der Verbraucher“ zu stärken und enthält eine Reihe von Fallstricken, mit denen sich auch Wintergartenbauer beschäftigen sollten. Der Jurist erläu-



Der Berliner Rechtsanwalt Dr. Edgar Jousen informierte in Weimar unter anderem über die Fallstricke des Anfang 2018 in Kraft tretenden Verbraucher-Bauvertrages, der die Rechte der Verbraucher stärken soll.

terte den Tagungsteilnehmern ausführlich, wann dieser Vertrag gilt und wann der „normale“ Vertrag wirksam ist. Darüber hinaus ging Jousen auf Verträge mit Architekten, Ingenieuren und Vorlieferanten ein und zeigte auf, was der ausführende Betrieb dabei beachten muss.

## VERKAUFEN IN ZEITEN DES INTERNETS

Im abschließenden Beitrag beschäftigte sich Thorsten Moortz, Unternehmensberater und Internetspezialist aus Georgsmarienhütte, mit „Strategien gegen unseriöse Internetvergleiche und Preisverfall“. Moortz zeigte zunächst das geänderte Käuferverhalten auf, das darin besteht, sich nicht mehr an den Handwerker „vor Ort“ zu wenden, sondern das Internet und soziale Medien zu nutzen, um möglichst viele Informationen zu generieren und schnell Preise zu ermitteln. Unterhaltsam und durchaus provozierend motivierte Moortz die Teilnehmer, ihre Aktivitäten im Internet und ihre Verhaltensweisen den neuen Herausforderungen anzupassen und so diese Medien zu ihrem Vorteil zu nutzen.

## BELIEBTE FOYER-AUSSTELLUNG

Die Foyer-Ausstellung von Firmen aus dem Zulieferer- und Ausstatterbereich für die Wintergartenbranche begleitete bereits zum siebten Mal die Jahrestagung des Bundesverbandes Wintergarten e.V. Sie war erneut eine willkommene Bereicherung des Programms und wurde von vielen Teilnehmern genutzt, um neue technische Lösungen und Produkte kennen zu lernen. Auch von den Ausstellern wird die „familiäre Atmosphäre“ seit Jahren gern für intensivere Gespräche genutzt. An der diesjährigen Foyer-Ausstellung nahmen 16 Unternehmen teil.

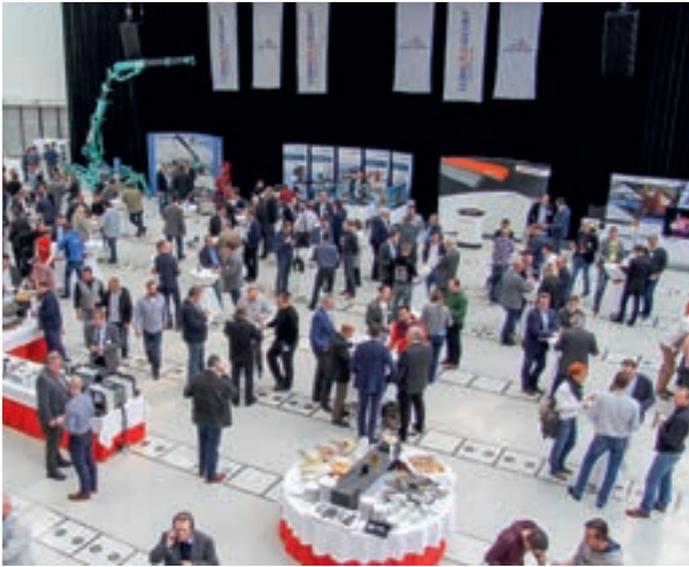
[www.bundesverband-wintergarten.de](http://www.bundesverband-wintergarten.de)

Rund 100 Teilnehmer, inklusive Firmenrepräsentanten der begleitenden Foyer-Ausstellung, informierten sich in Weimar über die Aktivitäten des Bundesverbandes und über aktuelle Anforderungen beim Wintergartenbau und -verkauf.



## VORSTAND BESTÄTIGT

Der Vorstand und die Geschäftsführung des Bundesverbandes Wintergarten e.V., dessen Mitgliederzahl stabil bei rund 140 liegt, wurden einstimmig für die Jahre 2015 und 2016 entlastet. Einstimmig erfolgte auch die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder für die nächsten drei Jahre Amtszeit. Der Vorstand besteht aus fünf Personen: Dr. Stefan Spenke (1. Vorsitzender / Mitte), Rainer Trauernicht (2. Vorsitzender / l.), Dietrich Tegtmeier (Fachausschuss Technik / 2.v.l.), Peter Ertelt (Fachausschuss Holz / r.) sowie Dr. Uwe Arndt (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / 2.v.r.).



I. Umrahmt wurde der Glasfachtage in Linz von einer Fachausstellung.

r. Patrick Georg, Marktmanager der ClimaplustSecurit-Partner bei Saint-Gobain Glass, übernahm die Organisation des Glasfachtages von Daniela Siegel.



Fotos: © ClimaplustSecurit-Partner / Birgit Teglbauer.

# Branchentreffen in Linz

WAS HABEN TAGESLICHT, BARRIEREFREIE GANZGLASDUSCHEN UND EXTREMKLETTERN GEMEINSAM? ES SIND ALLES THEMEN, DIE PLATZ UNTER DEM DACH DES GLASFACHTAGES IN LINZ GEFUNDEN HABEN. DIE FACHVERANSTALTUNG DER ÖSTERREICHISCHEN CLIMAPLUSSECURIT-PARTNER (CSP) UND SAINT-GOBAIN GLASS IST MITTLERWEILE EINE ETABLIERTE GRÖSSE IN DER BRANCHE.

**BEI DER 21. AUFLAGE** der Veranstaltung am 29. März wurden rund 450 Teilnehmer gezählt. Entlang des Schwerpunkts „Markttrends im Innenausbau“ erwartete die Besucher ein informatives und abwechslungsreiches Programm aus Workshops und Vorträgen sowie eine umfangreiche Ausstellung. Längst hat sich der Glasfachtage Linz als wichtige technische Glasveranstaltung in Österreich etabliert. Das diesjährige Treffen begann mit einem Blick nach vorn. Ernst Rumpeltes (Interconnection Consulting/Wien) skizzierte die Gesamtmarktentwicklung für Glas im Innenausbau bis zum Jahr 2020. Demnach profitiert die Glasbranche deutlich von der positiven Entwicklung der Baukonjunktur – sowohl im Außenbereich als auch im Innenausbau. „Insbesondere die Konsumausgaben für Möbel und Innenausstattung steigen stetig“, so Rumpeltes. Insgesamt gebe es eine Verschiebung der Glasnachfrage in Richtung Türen, Möbel und Sanitärbereich. „Faszination Farbe zwischen Intuition und rationaler Begründung“ hieß

es anschließend bei der Farbexpertin Dr. Hildegard Kalthegener. Anhand von Farb-trends, Farbharmonien und deren Funktion entwickelte sie sieben „Top-Kriterien“ für die Farbgestaltung von Räumen.

## EINFLUSS VON TAGESLICHT

Den Einfluss von Tageslicht auf die Gesundheit zeigte Alexander Wunsch von der Medical Light Consulting Heidelberg auf. Natürliches Tageslicht bilde einen „perfekten Cocktail aus unterschiedlichen Wellenlängen. Nur Tageslicht wirke regulierend auf den Körper. Kein Kunstlicht könne es ersetzen, so Wunsch. Dies diene Andreas Bittis, Marktmanager Fassade Saint-Gobain Glass Deutschland, als ideale Basis, um die neue Generation hocheffizienter SGG-Wärmeschutzgläser mit sehr hohem Tageslichteintrag vorzustellen.

## PRAXISTIPPS IN WORKSHOPS

Am Nachmittag erhielten die Teilnehmer aus Architektur, Glasbranche und Handwerk in

Workshops weitere Informationen aus erster Hand. Manfred Schneider (Pauli International) stellte neue Wege bei der Planung von barrierefreien Ganzglasduschen vor. Parallel vermittelten Hans Datz und Sebastian Pasch von Dorma-Glas ihr Wissen über die Planung und Ausführung von Ganzglastüranlagen, Schiebetüren und Trennwänden. Unter dem Motto „Glas – Eigenschaft oder Reklamation“ stand der abschließende Vortrag von Ralf Vornholt, Technisches Marketing der Saint-Gobain Glass Deutschland. Er erläuterte an zahlreichen Beispielen die wesentlichen Eigenschaften des Werkstoffes Glas und gab praxisnahe Tipps zum Umgang mit tatsächlichen und vermeintlichen Reklamationen. Ein Highlight erwartete die Tagungsgäste zum Abschluss des Linzer Glasfachtages. Profibergsteiger Alexander Huber, international bekannt durch mit seinem Bruder Thomas durchgeführte spektakuläre Kletteraktionen, faszinierte mit seinem Beitrag „Passion Berg als Metapher für das Leben“.

[www.climaplust-securit.com](http://www.climaplust-securit.com)

# Starker Partner

IN ZEITEN UNZÄHLIGER GESETZE, NORMEN, REGELUNGEN, NEUER PRODUKTE, WERKSTOFFE UND INNOVATIVER PROZESSTECHNOLOGIEN IST ES AUFGABE UND ZIEL DES INSTITUTS FÜR VERGLASUNGSTECHNIK UND FENSTERBAU E.V., INFORMATIONEN ZU SAMMELN, ZU SONDIEREN, WICHTIGES VON UNWICHTIGEM ZU TRENNEN UND GLASER KOMPETENT ZU INFORMIEREN.

**SPEZIELL BEIM EINSATZ** von Glas in der Architektur schwappt eine Flut von Innovationen und Regelungen in das Glaserhandwerk. Viele Neuerungen greifen tief in traditionelle handwerkliche Techniken ein. Der Glasbau hat sich längst von der ausfachenden Verglasung hin zur Ingenieursdisziplin mit Glaskonstruktionen als tragenden Bauelementen weiterentwickelt. Die ursprünglichen Glasflächen von 3,2 m x 6 m aus der Floatglas-Produktion werden kontinuierlich überschritten und erweitert. Die Mehrscheiben-Isoliergläser verbessern ständig ihre Eigenschaften bezüglich Wärmedämmung, Sonnenschutz, Einbruchschutz. Funktionale Schichten ermöglichen das Dimmen und Schalten von Polymerschichten bis hin zu bildgenerierenden Verbundgläsern. Neue Laserverfahren Schneiden und Verformen mit Licht, und der 3D-Print eröffnet die computergesteuerte Formgebung für Glaskörper. Gerade in den letzten Jahren ist das Glas im Verbund mit anderen Materialien ein innovativer Werkstoff und Teil bahnbrechender Entwicklungen in der Architektur.

Zu diesen neuen Erkenntnissen führt das Technische Kompetenzzentrum an seinem Sitz im hessischen Hadamar immer wieder Fachseminare durch, informiert mit Vorträgen auf der glasstec und organisiert die „Thementage Glas“, die dieses Jahr am 23. und 24. November zum zweiten Mal in der Messe Düsseldorf stattfinden werden. Auf der hochkarätigen Fachkonferenz berichten Experten aus Wissenschaft, Industrie und Handwerk zu Produktinnovation rund um den Themenbereich Glas in der Architektur.

## AM PULS DER ENTWICKLUNGEN

In den regelmäßigen Ausgaben der Technischen Informationen, dem hauseigenen Newsletter und mit Beiträgen in der Glas+Rahmen berichtet das Institut für Verglasungstechnik und Fensterbau kontinuierlich über wichtige Themen, die das Glaserhandwerk aktuell beschäftigen. Im Moment ist das vorrangige Thema „asbesthaltiger Kitt im Glasfalz“, weil hierzu in Deutschland die Anwendung nicht ausreichend geregelt ist und die Sanierungsmaßnahmen unverhältnismäßig erschei-



Sie stehen Glasern mit Rat zur Seite: Dipl.-Des. Ralph Matthis (o.) und Me. Stefan Wolter (u.).

nen. Hier operiert das Institut für Verglasungstechnik und Fensterbau direkt mit Behörden, ermittelt die Sachlage und informiert über den Stand der Dinge. Ständige Themen sind auch die Glasdimensionierung nach DIN 18008, aktuelle baurechtliche Anforderungen, die Restaurierung im Bestand und der damit zusammenhängende Bestandsschutz, die Verwendung von Drahtglas oder die Umsetzung von Ganzglasanlagen, Schaufern und Duschen. Die Mitarbeiter des Technischen Kompetenzzentrums sind auch in die Normenarbeit involviert, zum Beispiel in den Arbeitsgruppen zur DIN 18008 oder zu Mehrscheiben-Isolierglas, und können über aktuelle Entwicklungen in der Normung berichten.

## DIREKTE HILFESTELLUNG

Zum Informationspaket des Instituts für Verglasungstechnik und Fensterbau gehört selbstverständlich auch die direkte telefonische Beratung. Auf Fragestellungen per Mail oder Telefon erhalten Glaser zielorientierte Auskünfte. Auf Anfrage halten die Technischen Berater des Instituts bei Veranstaltungen der Landesverbände oder der Innungen auch Vorträge zu speziellen Themen und stehen für Diskussionen zur Verfügung.

## DAS INSTITUT

Das Institut für Verglasungstechnik und Fensterbau e. V. mit Sitz in Hadamar ist eine gewerbespezifische Informationstransferstelle, die aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wird.

Stellen Sie Ihre Fragen direkt an die Mitarbeiter des Instituts für Verglasungstechnik und Fensterbau per Telefon an 06433-913315 oder per Mail an:

**Dipl.-Des. Ralph Matthis**  
rmatthis@glaserhandwerk.de  
oder an

**Me. Stefan Wolter**  
swolter@glaserhandwerk.de

# Edles Design, hochwertige Technik

C.R. LAURENCE (CRL) HAT SEIN BEWÄHRTES SCHIEBETÜRSYSTEM

„STUTTGART“ ÜBERARBEITET UND BIETET NUN NOCH MEHR VIELFALT

FÜR EINE ELEGANTE, HOCHWERTIGE RAUMGESTALTUNG.

Informative Berichte  
aus der Praxis finden  
Sie auch auf  
[www.glas-rahmen.de](http://www.glas-rahmen.de)

## GLAS + RAHMEN

**ENTSPRECHEND DER** maximalen Flügelgewichte sind die Ausführungen „Stuttgart 50“, „Stuttgart 80“ und „Stuttgart 150“ erhältlich. Die schlanken Aluminium-Laufprofile, die für die Wand- oder Deckenmontage geeignet sind, stehen in Längen von 2.000 oder 2.400 Millimetern in den Oberflächenausführungen Aluminium gebürstet oder Edelstahloptik als Komplettsatz zur Verfügung. Damit sind lichte Türöffnungen von 1.005 beziehungsweise 1.205 Millimeter möglich. Sollen größere Wandöffnungen überbrückt werden, sind auch Laufschienen bis zu sechs Meter am Lager. CRL bietet hier optional Zuschnitt auf Maß an.

### TÜRFLÜGELGEWICHTE BIS 150 KG

Das System ist auf Glastüren aus ESG mit acht oder zehn Millimeter Stärke ausgelegt, eine Glasbearbeitung

nommen. Hier kommen größere Laufwagen mit höherer Klemmkraft zum Einsatz. Das Profil hingegen ist mit nur 58 mm Höhe genauso schlank wie das der anderen Varianten – ein klarer Vorteil im Vergleich zu anderen Produkten im Markt“, erklärt Dominik Hinzen, Geschäftsführer der C.R. Laurence of Europe GmbH. Ebenfalls neu: Die günstige „Stuttgart 50“ für kleinere Schiebetüren bis zu 50 kg Türgewicht.

### SOFT-CLOSE-SYSTEM

Das Schiebetürsystem „Stuttgart“ besteht in der Standardausführung aus der Laufschiene samt Abdeckprofil, zwei Laufwagen inklusive Klemmplatten zur Glasbefestigung, einem Paar Endkappen inklusive Schrauben, zwei Endstoppern sowie einer zweiteiligen Bodenführung. Auf Kundenwunsch kann die Schiebetüranlage

### EINFACHE MONTAGE

Die Montage ist unkompliziert: Zunächst wird die Laufschiene in der gewünschten Position in der Wand oder an der Decke befestigt. Anschließend wird die Glastür ausgerichtet, ehe der Monteur die Laufwagen seitlich oder von vorn in die Laufschiene einsetzt und mit den Klemmplatten am Glasflügel fixiert. Mit einer Höhenverstellungsschraube kann die Glastür ausgerichtet werden. Der Endstopper lässt sich seitlich einschieben oder von vorn einsetzen. Kommt ein Soft-Close-System zum Einsatz, kann der zugehörige Selbsteinzug an einer beliebigen Position in der Laufschiene positioniert werden. Damit ist der Endanschlag stufenlos verstellbar. Zum Abschluss wird die Abdeckschiene aufgeclipst und die beiden Endkappen angeschraubt.



ist nicht notwendig. Im Standardaufbau mit zwei Laufwagen hat „Stuttgart“ eine Tragkraft von 80 kg. Bei vier Laufwagen kann die Tragkraft auf 120 kg gesteigert werden. Das System mit Öldruckdämpfung ist gemäß EN 1527:1998 durch das ift Rosenheim zertifiziert. Die Funktionsprüfung bestätigt nach 100.000 Betätigungszyklen eine einwandfreie Laufeigenschaft auch bei erhöhten Anforderungen an die eingebaute Schiebetüre, teilt CRL mit. „Ganz neu haben wir mit ‘Stuttgart 150‘ eine Variante für Türflügelgewichte bis 150 kg ins Sortiment ge-

mit einem beidseitigen Soft-Close-System ausgestattet werden, das die Tür auch bei (zu) kräftiger Betätigung sicher und sanft in die Endpositionen führt. Eine Nachrüstung dieses sinnvollen Ausstattungsmerkmals ist jederzeit problemlos möglich, so das Unternehmen. CRL bietet für „Stuttgart“ eine große Systemvielfalt. Möglich sind neben der klassischen einflügeligen Schiebetür Varianten mit einem fixen Seitenteil oder dank eines Syncrokits auch Lösungen mit zwei Flügeln, die sich synchron bewegen lassen.

[www.crlaurence.de](http://www.crlaurence.de)

## NEUER GLAS-PENDELTÜR- BESCHLAG VON ABP-BEYERLE KOMPLETTES DUSCHKABINENSYS- TEM AUS EINER HAND

ABP-Beyerle hat den neuen Glas-Pendeltürbeschlag „Smart“ auf den Markt gebracht. Er ermöglicht ein außergewöhnliches Baddesign im minimalistischen Stil, beschreibt der Hersteller das Produkt. Die neuartige, patentierte Konstruktion besteht aus einer Profilleiste mit Bändern, die stirnseitig in einer Nut des Glastürblattes verankert wird. So erhalten Duschtüren eine großflächige, durchgehende Optik, die durch keine sichtbaren Befestigungsbeschläge unterbrochen wird.

### WERKSEITIGE GLASMONTAGE

Um die neue Beschlagtechnologie optimal zur Geltung zu bringen, montiert ABP-Beyerle für alle Anwendungslösungen das Glas bereits werkseitig. „Wir arbeiten dazu mit einem der führenden Glashersteller Europas zusammen und bieten somit die Beschlag-



Foto: © ABP-Beyerle

In der Profilleiste ist in einer Nut das Glastürblatt verankert. So entsteht eine durchgehende Optik.

serie Smart als komplettes Duschkabinensystem“, erläutert Geschäftsführer Andreas Beyerle. Die vormontierten Duschkabinen sind mit 900 mm breiten Glastüren in einer Standardhöhe von 2.000 mm nach Aufmaßskizzen lieferbar. Zudem sind Sonderanfertigen bis zu 2.600 mm Höhe möglich.

Das Smart-System überzeugt mit einer hohen Tragkraft bis zu 80 kg und der einfachen Montage, betont ABP-Beyerle. Zum Lieferumfang gehören Wandanschluss- und Ausgleichprofile, Schwalleisten und verschiedene Klebedichtprofile. Die 10 mm starken, transparenten Gläser sind mit einem langlebigen Lotuseffekt ausgestattet und besonders reinigungsfreundlich, so das Unternehmen. Bei Einhaltung der Pflegehinweise garantiert der Hersteller für viele Jahre einen deutlich reduzierten Reinigungsaufwand. [www.abp-beyerle.de](http://www.abp-beyerle.de)

Anzeige

**SICHERHEIT UND  
VERTRAUEN.**

**IGK**

[www.igk-frankfurt.global](http://www.igk-frankfurt.global)

**IGK ISOLIERGLASKLEBSTOFFE  
QUALITÄT - SERVICE - INNOVATION**

# Historisches Design, moderne Technik

DAS KLASSISCHE HAMBURGER HOLZFENSTER ERFREUT SICH NEUER BELIEBTHEIT. NACH AUSSEN ÖFFNEND WIE SEINE URSPRÜNGLICH DÄNISCHEN VORBILDER UND IN PFIFFIGEN VARIATIONEN, FERTIGT FROVIN DEN HISTORISCHEN FENSTER-TYP NAHE DEM ORIGINAL MIT ZEITGEMÄSSEN LEISTUNGSMERKMALEN.



**HOLZFENSTER WIE** das Hamburger Fenster sind authentisch und haben sich seit Jahrhunderten bewährt. Da wird nichts vorgetäuscht, nichts nachgeahmt, keine Dekorfolien, sondern Natur pur zur Anwendung gebracht. Gefertigt nach alter hanseatischer Handwerks-tradition mit viel Liebe zum Detail, entspricht das antik anmutende Fenster aus der Fertigung der Frovin GmbH im rheinländischen Meerbusch auch allen Anforderungen moderner Bautechnik - wie beispielsweise Wärme- und Schallschutz bis hin zu selbstreinigendem Glas. Die nach dänischem Vorbild traditionell nach außen öffnenden Flügel sorgen für eine besondere Winddichte und Wetterfestigkeit. Darüber hinaus können die Flügel selbst bei vollgestellten Fensterbänken ungehindert geöffnet werden, sodass leicht für eine energiesparende Stoßlüftung gesorgt werden kann. Schmale Profile lassen viel Licht ins Haus und setzen Räume dezent in Szene, angenehm auffallend durch ein harmonisches Verhältnis zwischen Glasflächen, schmalen Flügelprofilen, schmaler Stulpausbildung und schmalen Kämpfer bei Oberlichtfenstern. Viel Flexibilität in der Fertigung eröffnet die Möglichkeit, sehr sensibel auf architektonische Anforderungen einzugehen. Das ist bei Neubauten, in der Sanierung und insbesondere bei Gebäuden, die unter Denkmalschutz stehen, von Vorteil. Das Hamburger Fenster von Frovin wird laut Aussage des Unternehmens von vielen Denkmalschutzämtern ausdrücklich empfohlen. Es sind moderne Fenster nach alten Vorbildern, mit vielen klassischen Profilen. Ideal für Bauherren, die dem Haus ein individuelles Gesicht geben oder die ursprüngliche Anmutung erhalten wollen.

## ELEGANT UND TECHNISCH PERFEKT

Das Hamburger Fenster gibt es in individuellen Farbtönen, ganz konsequent mit reinen Naturfarben - umweltfreundlich und wohngesund. Die Fenster werden aus Lärche gefertigt, alternativ auch aus Eiche. Ergänzend zu den Fenstern gibt es die Hamburger Haustür, die Hamburger Klöntür sowie entsprechende Fenster-, Terrassen- und Falttüren. Alle Fenster und Türen dieses Bautyps zeichnen sich durch zurückhaltende Eleganz und technische Perfektion aus. Es sind moderne Holzfenster nach traditionellen Vorbildern.

[www.frovin.de](http://www.frovin.de)

Wie seine dänischen Vorbilder öffnet das klassische Hamburger Fenster nach außen. Ergänzend bietet der Meerbuscher Hersteller Frovin auch entsprechende Haus-, Terrassen- und Falttüren an.

## PURE LEICHTIGKEIT HST 115 SKY PLUS

Als Spezialist im Bereich hochwertiger Fenster, Hebe-Schiebe-Türen und Fassaden hat Kneer-Südfenster eine neue Lösung zur Gestaltung filigraner Glasfassaden im Aluminium-Holz-Segment entwickelt. Auf der BAU 2017 konnte der Hersteller zeigen, wie sich Hebe-Schiebe-Türen rahmenlos und mit technischer Perfektion in eine Pfosten-Riegel-Konstruktion integrieren lassen. Die Hebe-Schiebe-Tür HST 115 Sky Plus, die einen maximalem Glasanteil bietet, wird dabei Bestandteil der Fassade.

Sie benötigt keinen zusätzlichen Rahmen, da die Fassade selbst den Rahmen für den Schiebeflügel bildet. So entsteht eine neue Leichtigkeit bei Festverglasungen, da auch mit integrierter Hebe-Schiebe-Tür schlanke Profilsichten (ab 50 mm) realisierbar sind. Gleichzeitig ermöglicht sie mit flacher Bodenschwelle eine barrierefreie Verbindung von Innen- und Außenbereich. Bis zu zwei



Die Hebe-Schiebe-Tür HST 115 Sky Plus belastet weder Statik noch das Design der Pfosten-Riegel-Fassade.

Geschosse und bis sechs Meter Höhe lassen sich so als transparente Fassaden gestalten. Das neue Fassadensystem von Kneer-Südfenster wird bereits serienreif angeboten. Ausgestattet ist die für transparente Baustile bestens geeignete Hebe-Schiebe-Tür mit Soft-Close-Funktion für ein sanftes Abbremsen und Schließen des Flügels.

Die hochwertigen Bauelemente erlauben hohe Flexibilität in der Glasbemessung mit genügend Spielraum für eine sehr gute Wär-

medämmung und einen hohen Schall- und Einbruchschutz. Sie sind darüber hinaus auf Emissionen geprüft und für wohngesunde Bauprojekte geeignet. Alle Elemente werden individuell gefertigt. Für die pulverbeschichtete Aluminiumschale stehen neben der gesamten RAL-Farbpalette auch Effektfarbtöne zur Wahl, für den Innenbereich bietet Kneer-Südfenster elf Holzarten und viele Farbvarianten an.

[www.kneer-suedfenster.de](http://www.kneer-suedfenster.de)



# Hausautomation

klar verständlich - einfach einzurichten - zuverlässig -  
- hohe Sicherheitsstufen - SIRALHome



z. B. Einbruchschutz mit:



**SIRAL GmbH**, Postfach 1345, D 73638 Welzheim  
Tel. 07182-9277-0, FAX 07182-9277-55, [www.siral.de](http://www.siral.de), [info@siral.de](mailto:info@siral.de)



Effizienz und Verlässlichkeit in der Verarbeitung zeichnen laut Adler den neuen Aquawood Spritzlack XT aus.

Foto: © Winkler GmbH

# Robust und vielseitig

SEIT VIELEN JAHREN GARANTIERT ÖSTERREICHS FÜHRENDER LACKHERSTELLER ADLER BEI SEINEN FENSTERBESCHICHTUNGEN HÖCHSTE QUALITÄT. MIT DEM NEUEN AQUAWOOD SPRITZLACK XT STELLT DAS UNTERNEHMEN NACH EIGENEN AUSSAGEN NUN EINEN FENSTERLACK DER NÄCHSTEN GENERATION VOR, DER DIE MESSLATTE NOCHMALS EIN STÜCK ANHEBT.

**DAS XT IM NAMEN** des neuen Lacks steht für „extreme“. Extreme Wasserfestigkeit, extreme Wetterbeständigkeit, extreme Elastizität – damit garantiert der Aquawood Spritzlack XT laut Adler verlässlichen und dauerhaften Schutz auf höchstem Niveau. „Durch konsequente Forschungsarbeit ist es uns gelungen, die Wasseraufnahme gegenüber vergleichbaren Vorgängerprodukten beinahe zu halbieren“, erklärt Dr. Markus Fessler, der die Fenster-Laborgruppe bei Adler leitet. Mit einer Wasseraufnahme von 70 g/m<sup>2</sup> (im Systemaufbau mit Acryl-Spritzfüller) bestünden die Holzfenster auch bei extremen Witterungsbedingungen – selbst dann, wenn sie konstruktiv wenig geschützt seien. Auch hohe Baufeuchte stelle für den Aquawood Spritzlack XT kein Problem dar. Weiter berichtet Fessler, dass Bestwerte in puncto Blockfestigkeit und Alkalibeständigkeit helfen, Schäden bei Transport und Montage zu vermeiden. Dazu punkte die Fensterbeschichtung durch extreme Stabilität: „Die Kombination von geringer Wasseraufnahme und außergewöhnlicher Filmelastizität sorgt für dauerhaften Schutz.“

## BEDÜRFNISSE DER VERARBEITER IM BLICK

Ob kleiner Tischlerbetrieb oder Großunternehmen in der Fensterindustrie, man habe die Bedürfnisse der An-

„Die Kombination von geringer Wasseraufnahme und außergewöhnlicher Filmelastizität sorgt für dauerhaften Schutz.“

Dr. Markus Fessler

wender im Blick, heißt es in der Adler-Information zum neuen Produkt. „Die Spezialisten aus unserem Team sind eng mit unseren Kunden vernetzt und arbeiten laufend an der Anwendungsoptimierung unserer Produkte“, erklärt Dr. Albert Rössler, Leiter der Forschung & Entwicklung bei Adler.

Flexibilität und Vielseitigkeit, Effizienz und Verlässlichkeit – das seien die Eigenschaften, die von einem modernen Fensterlack gefordert werden. Der Aquawood Spritzlack XT erreiche auch hier Höchstnoten: Er sei flexibel und die Verarbeitung per manuellem Spritzverfahren, in der E-Statik-Anlage oder mit dem Spritzroboter möglich. Weiter heißt es, „die gesamte Palette des AdlerMix-Farbmischsystems steht zum Abtönen offen. Der neue Spritzlack ist robust – sehr guter Verlauf und hohe Standfestigkeit ermöglichen eine Beschichtung ohne böse Überraschungen. Hochaktive Entschäumer/Entlüfter sorgen für eine besonders niedrige Zahl an Mikrobblasen beim Airless-Spritzauftrag. Er ist effizient – kurze Trocknungszeiten erlauben eine rasche Weiterverarbeitung.“ All das spare Zeit, Geld und Nerven – und Sorge für zufriedene Kunden. Darüber hinaus sehe das Holzfenster durch den samtigen Touch und der homogenen, glatten Oberfläche des Spritzlacks XT auch richtig gut aus.

[www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)

## MAXIMALES HOLZFEELING NEUER NATUREFFEKTLACK VON REMMERS

Der neue wasserbasierte Natureffektlack Induline NW-740/05 von Remmers ist für alle maßhaltigen Holzbauteile mit und ohne direkte Bewitterung anwendbar. Es können somit Holz-Alu-Fenster, Holzfenster, Wintergärten und Haustüren aus Holz mit dem neuen Lacksystem veredelt werden. Induline NW-740/05 ist tuchmatt, und mit der passenden Grundierung und Zwischenbeschichtung werden farblos lackierte, helle Hölzer ohne direkte Bewitterung aus Fichte, Lärche und Eiche kaum angefeuert, sondern behalten ihre natürliche Rohholzoptik. Die lackierten Elemente sehen fast wie unlackiert aus. Mehr Holzfeeling geht laut Remmers nicht. Spezielle UV-Absorber verringern noch dazu wirksam die Neigung des Holzes zum Nachdunkeln. Die Farbtöne Eiche-Natur, Lärche-Natur und Fichte-Natur für die direkte Bewitterung sind den jeweiligen Holzarten nachempfundene pigmentierte Varianten für eine natürliche Anmutung bei gutem UV-Schutz im Außenbereich. Der Lack kann aber nicht nur gut aussehen. Es werden besonders handwarme und samtige Oberflächen erzeugt, berichtet Remmers. Aber diese Eigenschaft wäre nur die halbe Miete, wenn man Induline NW-740/05 nicht auch mal anfassen dürfte. Bekanntermaßen sind herkömmliche Fensterlacksysteme oftmals wenig resistent gegenüber Handcremes bzw. kleinere mechanische Beanspruchungen. In Zeiten von raumhohen Fensterfronten mit direktem Zugang zum erweiterten Wohnzimmer, dem Garten, lässt es sich nicht vermeiden, die Oberfläche auch dann und wann einmal direkt zu berühren. Induline NW-740/05 ist laut Remmers gegenüber diesen täglichen Beanspruchungen wesentlich härter im Nehmen. Das Produkt sei außerdem so konzipiert, dass die tuchmatte Optik der Oberfläche durch mechanische Beanspruchung nicht zum Aufglänzen neige. Induline NW-740/05 ist einkomponentig und benötigt für seine guten Beständigkeiten keine Härterkomponente. Somit fallen keine topfzeitbedingten Materialreste an. [www.remmers.de/induline-nw-740](http://www.remmers.de/induline-nw-740)



Induline NW-740/05 ist für alle maßhaltigen Holzbauteile mit und ohne direkte Bewitterung anwendbar. In der farblosen Ausführung bietet der wasserbasierte Natureffektlack laut Remmers den bestmöglichen Natureffekt für den Innenbereich.

## Immer für Sie da!



Ob am PC, per Tablet oder Smartphone.  
Das NEUE [glas-raahmen.de](http://glas-raahmen.de)

## PVC ABFALLENTSORGUNG FÜR FENSTERHERSTELLER



**Metal-Plast**

+48 74 666 58 18

[pvcrecycling@metal-plast.pl](mailto:pvcrecycling@metal-plast.pl)

[www.metal-plast.de](http://www.metal-plast.de)



No.1 QUALITY  
PVC RECYCLING



**Burckhard Göbel**  
Fahrzeugbau - Transportsysteme

Am Langenberg 21  
37697 Lauenförde-Meinbrenen

Kontakt:  
Tel. 0 52 73 / 88 68 8  
Fax 0 52 73 / 76 55  
[info@goebel-transportsysteme.de](mailto:info@goebel-transportsysteme.de)

- Transportgestelle
- Lager-/Transportwagen
- Lagerregalsysteme
- Glastransportaufbauten

[www.goebel-transportsysteme.de](http://www.goebel-transportsysteme.de)

## KKP - die Software für den Dachbereich

KONSTRUIEREN & KALKULIEREN MIT PROFIL



**KKP**  
Soft-Ing.team

- ▶ 3D Zeichnungen
- ▶ Statik
- ▶ Kalkulation
- ▶ Materialermittlung
- ▶ Bestelllisten
- ▶ Zuschnitt
- ▶ CNC - Daten



Theener Straße 62  
Telefon: +49 (0) 4942-205800  
[www.kkp-team.de](http://www.kkp-team.de)

26624 Südbrookmerland  
Fax: +49 (0) 4942-2058010  
[info@kkp-team.de](mailto:info@kkp-team.de)

# Wie dunkle Holzfenster cool bleiben

DAS AUS DER PVC-BESCHICHTUNG BEKANNTE ANTI-HEAT KONZEPT VON ZOBEL BRINGT AUCH IM BEREICH DER HOLZBESCHICHTUNG VORTEILE MIT SICH. MIT AUFHEIZUNGSREDUZIERTEN FARBTÖNEN MÜSSEN ANWENDER SELTENER NACHSTREICHEN, BETONT DAS UNTERNEHMEN.

**ALS HERSTELLER VON LACKEN** zur PVC-Beschichtung besitzt Zobel einen breiten Erfahrungsschatz mit in der Oberflächentemperatur reduzierten Farbtönen. So verlangt der Markt in Nordamerika aufgrund der dort oftmals geringeren Profilstärken entsprechend ausgerüstete Farbtöne. Das Konzept ist gleichermaßen auf die Beschichtung von Holzbauteilen übertragbar, teilt Zobel mit. So lassen sich mit den Zobel Produktreihen Zowotec, Beschichtungssysteme für Fenster und Türen, und [Z] Deco-tec, Beschichtungssysteme für nicht maßhaltige Bauteile, ebenfalls verringerte Oberflächentemperaturen realisieren.

Eichefenster mit Zobel Anti-Heat an der Residenz Deutsche Botschaft Washington.



Foto: © Zobel

## FUNKTIONSWEISE

Das Sonnenlicht umfasst neben dem UV- und dem sichtbaren Spektrum auch den für den Menschen nicht sichtbaren IR-Bereich. IR-Strahlung hat somit für uns keinen Farbton einfluss. Wir nehmen Sie lediglich als Wärmestrahlung wahr. Trifft IR-Strahlung auf ein Bauteil, wird sie objektabhängig absorbiert und in Wärme umgewandelt. So trägt sie maßgeblich zur Objektaufheizung bei. Das Zobel Anti-Heat Konzept beruht auf der Reflexion der IR-Strahlung. Deren Absorption wird verhindert und die damit verbundene Aufheizung abge-

wehrt. Diesen Schutzschild erreicht Zobel nach eigenen Angaben durch den Einsatz spezieller Pigmentpasten.

## VORTEILE FÜR DEN VERBRAUCHER

Holz hat eine sehr gute Wärmedämmung. Da es im Umkehrschluss ein schlechter Wärmeleiter ist, heizen sich Oberflächenbeschichtungen normalerweise schnell auf, und die Wärme staut sich. Insbesondere bei dunklen Farbtönen können bei sonnigen und windarmen Bedingungen schnell Werte um 80 °C erreicht werden. Das Rückgrat von wasserbasierten Lacken und Lasuren bilden Acrylat- und PU-Polymere, die bei einer meist sehr viel geringeren Temperatur erweichen, erläutert Zobel. Dies mache sie weniger belastbar. Die Erweichung sei oftmals mit einer gewissen Kleberneigung verbunden. Die Beschichtung werde schmutzanfälliger. Auch könnten stete starke Temperaturwechsel die Beschichtung verspröden und zum Alterungsverhalten beitragen.

## GERINGERE OBERFLÄCHENTEMPERATUR

Mit Zobel Anti-Heat Farbtönen bleibt die Oberflächentemperatur nach Herstellerangaben bis zu 20 °C geringer. Dadurch wird die Beschichtung wartungsärmer, so der Hersteller. Das VFF-Merkblatt HO.01 mache dazu orientierende Angaben in Abhängigkeit von der Farbabstufung hell, mittel und dunkel. Während helle Farbtöne durch geringe Oberflächentemperaturen charakterisiert seien, bildeten dunkle Farbtöne das entgegengesetzte Ende der Temperaturskala. Entscheidend dabei sei, dass helle Beschichtungen weniger oft gewartet werden müssen als dunkle. Hier böten Zobel Anti-Heat Farbtöne einen großen Vorteil, da sie die die Oberflächenaufheizung minimierten und eine Einstufung dunkler Farbtöne in die Klasse der wartungsärmeren hellen oder mittleren Farbtöne ermöglichten, so der Hersteller.

Einen weiteren Vorteil sieht Zobel im Schutz des Substrats. Bei höheren Temperaturen werde der Harzgehalt des Holzes fließfähig. Auch werde der Wasserhaushalt des Holzes beeinflusst, was im Extremfall zur Rissbildung führen könne. Hier könnten Zobel Anti-Heat Farbtöne durch reduzierte Wärmeaufladung die Gefahr des Harzaustritts verringern und die Formstabilität und den Funktionserhalt der Bauteile verbessern.

[www.zobel-coatings.de](http://www.zobel-coatings.de)

Auf dem zweigeschossigen Ligna-Messestand stellte Akzo Nobel seine unterschiedlichen Marken für Klebstoffe, Farben und Lacke für den Innen- und Außenbereich vor. Einen Schwerpunkt bildete die Marke Sikkens Wood Coatings.



Foto: © Akzo Nobel

## SIKKENS WOOD COATINGS INNOVATIONEN ZUM JUBILÄUM

Die Marke Sikkens Wood Coatings von Akzo Nobel feiert in diesem Jahr ihr 225-jähriges Bestehen. Dementsprechend stand auch der Messeauftritt auf der Ligna im Zeichen dieses außergewöhnlichen Jubiläums. Ein Highlight der Sikkens Wood Coatings Messepräsentation war die diesjährige Ausgabe von ColourFuture sowie die ergänzende Broschüre WoodFutures 2017. Diese beinhaltet die Trendhölzer und Trendfarben auf Holzfenster und -türen, die zu den jeweiligen Farbwelten im ColourFuture kombiniert werden können. Fünf verschiedene Farbwelten werden in den beiden Broschüren umfangreich erklärt und mit Raumsituationen dargestellt. Die Farbe des Jahres ist ein zeitloses Blau: „Denim Drift“.

Als Neuheiten präsentierte Sikkens die High Performance 2K-Beschichtungen Rubbol WF 350 und 355. Der 2-Komponenten-Lack Rubbol WF 350 und 355 überzeugt mit einem robusten Finish, höchster Widerstandsfähigkeit, einfacher Verarbeitung und besten Fülleigenschaften, betont der Hersteller.

Zudem begeisterte Sikkens Wood Coatings Kunden und Fachbesucher mit einer neuen Metallic-Optik. Unter Zugabe des neuen Effekt-Pigmentes WV 810 lassen sich alle Farbtöne der Never Ending Impressions Kollektion mit Cetol WF 771 nun in der ganz besonderen Metallic-Anmutung realisieren. Große Kunden setzen dieses Produkt schon in ihrer Produktion ein.

Darüber hinaus führte Sikkens Wood Coatings eine neue 1K-Schlussbeschichtung in ihr deutsches Sortiment ein. Dank einer ausgesprochen harten und wasserabweisenden Oberfläche eignet sich die Schlussbeschichtung Rubbol WF 340 hervorragend für Holzaußentüren.

[www.sikkens-wood-coatings.com](http://www.sikkens-wood-coatings.com)

# CEB®

## Die Energie-Effizienz-Messe



- ✓ 100 Aussteller
- ✓ 1.500 Besucher
- ✓ 800 Kongressteilnehmer

## 28. - 29. Juni 2017 Messe Karlsruhe

**Freikarte:**

[www.ceb-expo.de/glas+rahmen](http://www.ceb-expo.de/glas+rahmen)

### Ausstellerauszug



# Sanierung von Horizontal-Verglasungen

DIE SANIERUNG VON HORIZONTAL GELAGERTEN GLÄSERN IST NICHT NUR AUFWÄNDIG, WEIL IN DER REGEL MIT GERÜSTEN ODER HEBEBÜHNEN GEARBEITET WERDEN MUSS. ES BEDARF AUCH EINER INTENSIVEN VORBEREITUNG, DENN ETTLICHE VORSCHRIFTEN MÜSSEN BEACHTET WERDEN.



Foto: © Saint-Gobain Glass

Überkopf-Verglasungen sind aus der modernen Architektur nicht mehr wegzudenken. Sowohl bei der Neuerrichtung als auch beim Austausch von beschädigten Gläsern müssen etliche Vorgaben beachtet werden.

## 1. WELCHE ANFORDERUNGEN WERDEN AN DIE GLASDIMENSIONIERUNG GESTELLT?

Insbesondere die DIN 18008 stellt hier zusätzliche Anforderungen an die Glasbemessung und an die zu verwendenden Glasarten. Da es sich bei einer horizontal gelagerten Verglasung um ein sicherheitsrelevantes Bauteil handelt, darf eine Reparatur nicht unter dem Gesichtspunkt des Bestandschutzes durchgeführt werden. Die Reparatur ist in solchen Fällen nach den aktuellen Anforderungen und Regelungen durchzuführen. So regelt die DIN 18008 die Durchbiegung der Unterkonstruktion mit 1/200 und die der Verglasung mit 1/100 ein. Die

Lagerungsarten können für horizontal gelagerte Verglasungen bis zu einer Stützweite von 1,2 m zweiseitig linienförmig gelagert werden. Bei einer Stützweite von über 1,2 m sind die Verglasungen allseitig linienförmig zu lagern. Die Foliendicke ist grundsätzlich mit 0,76 mm vorgegeben. Eine Reduzierung der Foliendicke ist nur möglich, wenn die Stützweite in Haupttragrichtung unter 800 mm liegt. In diesem Fall kann eine Folie mit einer Dicke von 0,38 mm verwendet werden. Weiter sind die Glasarten beschrieben, die für die Verglasung zu verwenden sind. Welche Glasarten eingesetzt werden dürfen, ist in der Tabelle (nächste Seite) aufgeführt.

Aber nicht nur die Auswahl der richtigen Glasart ist wichtig, die Verglasungen müssen auch korrekt dimensioniert werden. Hierbei sind die Wind- und Schneelastzonen zu bestimmen, denn danach richtet sich die Dicke des Glases und eventuell auch die Glasart, wie zum Beispiel VSG aus TVG um eine höhere Lastaufnahme bei einer geringeren Glasdicke und damit auch ein reduziertes Gewicht zu realisieren. Als Besonderheit bei Mehrscheiben-Isolierglas müssen bei der unteren Scheibe immer die Belastungen, die auf die obere Scheibe einwirken, mit berechnet werden. Denn wenn die obere Scheibe versagt, müssen die einwirkenden Lasten von der unteren Scheibe sicher aufgenommen werden.

## 2. KANN WEITERHIN DRAHTGLAS VERWENDET WERDEN?

Die Verwendung von Drahtglas ist unter den Vorgaben der DIN 18008 weiterhin möglich, jedoch werden hier besondere Anforderungen gestellt. So darf die Stützweite nicht mehr als 700 mm in Haupttragrichtung betragen, und der Glaseinstand muss 15 mm breit sein. Ist eine Kante dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt, muss das Abtrocknen dieser Kante möglich sein, um Korrosion des Drahtgeflechts zu vermeiden. Neben diesen allgemeinen Konstruktionsvorgaben müssen auch die Lastenwirkungen, wie zum Beispiel Schnee- und Windlast, beachtet werden, denn es kann sein, dass die Verwendung von Drahtglas nicht mehr möglich ist, weil die Belastungen zu hoch sind.

## 3

Fragen und Antworten aus dem Beratungsalltag des Instituts für Verglasungstechnik und Fensterbau e.V.



| Zulässige Verwendung | FG    | ESG*) | VSG aus FG | VSG aus ESG*) | VSG aus TVG | Drahtglas | Gussglas | VG |
|----------------------|-------|-------|------------|---------------|-------------|-----------|----------|----|
| Einfachverglasung    |       |       | x          |               | x           | x         |          |    |
| Isolierverglasung    | oben  | x     | x          | x             | x           | x         | x        | x  |
|                      | unten |       |            | x             |             | x         |          |    |

\*) auch emailliertes ESG und ESG aus Gussglas

Tabelle aus der Technische Richtlinie Nr. 2 – Anwendung der Glasbemessungsnorm DIN 18008

### 3. WELCHE VORGABEN SIND NEBEN DER DIN 18008 NOCH ZU BEACHTEN?

Neben den Anforderungen aus der DIN 18008 müssen auch die Anforderungen aus der Energieeinsparverordnung (EnEV) beachtet werden. Die EnEV regelt den maximalen Energieverbrauch und gibt den Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) in  $W/m^2K$  vor. Die Anforderungen der Verordnung sind immer zu berücksichtigen. Bei der Anwendung des Regelwerkes gilt es einige Dinge zu unterscheiden und zu beachten: Handelt es sich um eine Instandhaltungs- oder Neuverglasung? Wird der Raum über  $19^\circ$  Celsius beheizt? Die Temperatur und die Nutzung des Raumes spielen eine wichtige Rolle, denn je nach Nutzung werden hier unterschiedliche U-Werte vorgegeben. Bei einer Reparatur lässt die EnEV eine Verglasung mit dem alten  $U_g$ -Wert zu, wenn die zu wechselnde Fläche nicht mehr als zehn Prozent der jeweiligen Bauteilfläche betrifft. Das bedeutet, wenn ein Glasdach eine Fläche von 100 Quadratmetern hat, kann ein Austausch von zehn Quadratmetern der Ge-

samtfläche mit dem alten U-Wert vorgenommen werden. Ist eine größere Fläche betroffen, muss die Reparatur nach den aktuellen Vorgaben der EnEV durchgeführt werden.

#### FAZIT

Die Verglasung von horizontal gelagerten Verglasungen sind komplex und können nicht „mal eben“ ausgeführt werden. Es müssen viele Vorgaben, Regelungen und Gesetze beachtet und korrekt umgesetzt werden. Dieses Beispiel zeigt auch, dass dem ausführenden Glaser immer mehr die Aufgaben eines Planers zufallen. Da alle Vorgaben und Regelungen einzuhalten sind, ist dies in der Regel mit einer intensiven Planung verbunden. Daher müssen bei jedem Auftrag alle Rahmenbedingungen ermittelt, beachtet und korrekt umgesetzt werden. Für die Planung und Ausführung solcher Arbeiten sind die Technischen Richtlinien des Glaserhandwerks eine nützliche und wichtige Handreichung für den Handwerker.

STEFAN WOLTER

Die Technischen Richtlinien des Glaserhandwerks sind unverzichtbare Nachschlagewerke für die tägliche Berufspraxis.



Wenn Sie die besprochenen Bücher bestellen möchten, füllen Sie bitte den Bestellcoupon aus.  
Einfach einsenden oder faxen an: 0211/390 98-33

Besuchen Sie uns auf:  
[www.vh-buchshop.de](http://www.vh-buchshop.de)

**Verlagsanstalt Handwerk GmbH**  
Buchshop  
Auf'm Tetelberg 7  
40221 Düsseldorf

| ANZAHL | TITEL   | PREIS   |
|--------|---|---------|
|        | TR 2 „Anwendung der Glasbemessungsnorm DIN 18008“ | 37,80 € |
|        | TR 8 „Verkehrssicherheit mit Glas“                | 28,80 € |

Stand 06/17. Bestellung innerhalb Deutschlands ab 25,- Euro versandkostenfrei. Preisirrtümer vorbehalten.

Firma

Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

# Sturm-Schule auf gutem Weg

AUF DER FRÜHJAHRSVERSAMMLUNG DER BERLINER GLASER-INNUNG WAR DIE ZUKUNFTSSICHERUNG DER RUDI STURM-SCHULE, AUSBILDUNGSZENTRUM DER INNUNG, EIN ZENTRALES THEMA. DANK NEUER BILDUNGSMASSNAHMEN SCHEINT IHRE ZUKUNFT NUN VORERST GESICHERT.

**DEN BERICHT DES VORSTANDES** gab es bei der Versammlung am 10. Mai 2017 schriftlich. Die Sechs-Seiten-Auflistung zeige „nur einen groben Auszug an geleisteter Arbeit“, betonte Obermeister Rolf Block. Hervorhebenswert: Zahlreiche Gespräche und Briefwechsel mit Senatsvertretern, Regionalpolitikern und dem Jobcenter, um die Auslastung der innungeigenen Fachschule zu verbessern. Mit welchem Erfolg das geschehen ist, zeigte sich bei den Debatten um die Jahresabrechnung 2016 von Innung und Fachschule sowie bei der Haushaltsplanung für die Schule 2017. Während die Innung das Haushaltsjahr mit einem „kleinen Plus von 2.000 Euro“ beendete, konnte Kassenwart Detlev Kasten für die Rudi Sturm-Schule ein positives Jahresergebnis von rund 23.000 Euro vermelden. Das gelang nur dank strikter Sparbemühungen, einer Innungs-Finanzspritze als Ausgleich für ausbleibende Schulungsmaßnahmen sowie des beschlossenen erhöhten Ausbildungszuschusses für die Innungsmitglieder. Die Gründe für eine positive Entwicklung in Zukunft wurden bei der Jahresplanung erläutert. Zwei neue Umschulungskurse und eine neue Maßnahme im hauptstädtischen Modellprojekt „Erwachsenengerechte Ausbildung“ (EGA) konnten fest gesichert werden. Darüber hinaus laufen Planungen, ab September 2017 eine geförderte vierjährige Verbundausbildung für Flüchtlinge im Hause zu beginnen. Das würde längerfristige Planungssicherheit bedeuten. Zudem sichern Absprachen mit anderen Handwerksinnungen, die Räumlichkeiten der Glaserfachschule zeitweise für Prüfungen oder Kurzlehrgänge zu nutzen, aktuell und in Zukunft Mieteinnahmen. Am Jahresende dürfte so nach Einschätzung von Kassenwart Kasten von der Schule

insgesamt „ein sattes Plus“ erwirtschaftet werden. Die Berichte wurden mit Erleichterung aufgenommen. Ein „Bravo!“ gab es für die Mitteilung, alle geplanten Bildungsmaßnahmen mit eigenem Personal zu stemmen. Die Jahresrechnungen 2016 wurden einstimmig angenommen und der Innungsvorstand für seine Arbeit im vergangenen Jahr entlastet.

## „WECKRUF“ VOM EHREN-OBERMEISTER

Ob das Plus für 2016 auf dem Schulkonto nun ganz oder teilweise wieder an die Innungsmitglieder ausgezahlt oder als „Notreserve zur Aufbesserung des abgeschmolzenen Restvermögens“ einbehalten wird, will man gegen Jahresende beschließen.

Verlesen wurde im Rahmen der Sitzung auch ein offener Brief des Ehren-Obermeisters Peter-Jörg Krause, den er als „Weckruf“ zu mehr Aktivität in der Innung und zur Beseitigung einiger Missstände verstanden wissen wollte. Krause forderte etwa mehr Information durch regelmäßige ausführlichere Vorstandsberichte und ein größeres Engagement der Innungsmitglieder am regelmäßigen bautec-Stand. Diskutiert wurde auch die neu vorgelegte Gebührenordnung der Glaser-Innung Berlin. Da sie, wie Redner kritisierten, bei den Gebühren für die Lehrlingsausbildung den Innungsmitgliedern sogar Nachteile gegenüber Nicht-Innungsmitgliedern brächte, wurde kein Beschluss erreicht. Der Vorstand ist mit einer erneuten Prüfung beauftragt. Schließlich informierte Obermeister Block über Tarifabsprachen zu steigenden Ausbildungsvergütungen. Sie sollen die Berliner Glaserlehrlinge ab September 2017 finanziell wieder ins Mittelfeld führen.

NEH

Die Fotos zeigen die Auszeichnung von Andreas Janczyk (l.) mit dem Silbernen Meisterbrief. Glasermeister Kurt Witt (M.) und Steinmetzmeister Otmar Kagerer (r.) erhielten von Obermeister Rolf Block für ihr Engagement für die Glaserinnung die Silberne Ehrennadel sowie Urkunde und Gutscheine überreicht. Ebenfalls den Silbernen Meisterbrief erhielten Ullrich Zeidler und Marcus Engst.



## 39. SACHVERSTÄNDIGEN DISKUSSIONSTAGE

### TAGUNGSPROGRAMM VOM 28. BIS 30. SEPTEMBER 2017 IN RHEINBACH

**DONNERSTAG, 28.09.2017**

**Besichtigung der Firma SIEGENIA Gruppe**

**BIS 11.00 UHR**

Eintreffen bei SIEGENIA, Industriestraße 1-3,  
57234 Wilnsdorf-Niederdielfen

- Begrüßung (Roland Schöler)
- Werksführung

Anschließend Gespräch/Diskussion

Thema:

- Einbruchsschutz
- Eigenschaften, Möglichkeiten, Besonderheiten
- Qualitätsbeurteilung, Schadensfälle,
- Wichtiges für den Sachverständigen

Ende ca. 15.00 Uhr

**FREITAG, 29.09.2017**

**BIS 09.45 UHR**

Eintreffen der Seminarteilnehmer

**10.00 BIS 10.10 UHR**

Eröffnung, Begrüßung und Einführung durch  
den Seminarleiter

*Seminarleiter Udo Pauly*

**10.10 BIS 11.40 UHR**

**Brüstungsgeländer mit Klemm- und  
Punkthaltern**

- Zulassungsgegenstände ABZ/ABP/ZIE und teilweise DIN
- Häufig gemachte Fehler bei der Ausführung (Offene Diskussion von PPP-Folien)
- Bestandsschutz

*Sascha Palzhoff, Pauli & Sohn GmbH, Waldbröl*

**11.40 BIS 11.50 UHR PAUSE**

**11.50 BIS 13.20 UHR**

1. Die infolge des Urteils des EuGH in der Rechtssache C-100/13 geänderten Bestimmungen zu Bauprodukten und Bauarten in der Bauordnung des Landes NRW
2. Wesentliche Inhalte der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen im Bereich des Glasbaus

*Dipl.-Ing. Andreas Plietz, Leiter VIA4: Bautechnik, Bauphysik. Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW, Düsseldorf*

**13.20 BIS 13.50 UHR**

Gemeinsames Mittagessen  
*Seminarteilnehmer*

**13.50 BIS 15.20 UHR**

**Glasbeschichtungen und ihre Auswirkungen**

- hydrophobe Glasbeschichtungen
  - äußere Einflüsse auf beschichtete Gläser
  - Auswirkungen auf Beschichtungen
- Axel Elstermann, C.R. Laurence of Europe GmbH, Ilsfeld*

**15.20 BIS 15.30 UHR PAUSE**

**15.30 BIS 17.00 UHR**

**Das „Schreckgespenst“ DIN 18008 und die  
Auswirkungen auf das Sachverständigen-  
wesen im Glaserhandwerk**

- Der Umgang mit Nachweisen, Erstellung, Wer darf erstellen?
  - Erfordernisse, Wer muss nachweisen?
  - Wo liegen die Verbindlichkeiten? Juristische Folgen
  - ABZ, ABP, ZIE, Argumentation des SV
- Dipl.-Ing. Lorenz Burger, Gutachterbüro, Übersee*

**17.00 BIS 17.10 UHR PAUSE**

**17.10 BIS 17.40 UHR**

**Diskussion/Nachbesprechung zu den  
Themen des Tages**

*Seminarleiter Udo Pauly, Seminarteilnehmer*

**19.00 UHR**

Gemeinsames Abendessen im Restaurant  
*Seminarteilnehmer*

**SAMSTAG, 30.09.2017**

**08.45 BIS 10.15 UHR**

Der Sachverständige im Zwiespalt zwischen  
Regulierung, Normung und Realität

- Wie bleibt der SV auf dem neuesten Wissensstand?
  - Zusammenspiel von ges. Reg. und techn. Baubestimmungen
  - Anwender kann die techn. Baubest. nicht leisten, was tun?
  - techn. und juristische Verantwortung
- Dipl.-Ing. Lorenz Burger, Gutachterbüro, Übersee*

**10.15 BIS 10.25 UHR PAUSE**

**10.25 BIS 11.55 UHR**

**Juristisches Thema**

- Das neue Baurecht, was ändert sich im BGB?
- Die neue Mängelgewährleistung für Handwerker

- Wie weit geht die Vorprüfungspflicht des Handwerkers?

*RA Wolfgang Reinders,  
Schwerpunkt Baubranche, Nettersheim*

**11.55 BIS 12.00 UHR PAUSE**

**12.00 BIS 13.30 UHR**

**Diskussion mit den Sachverständigen**

„Aus der Praxis für die Praxis“

- Fälle der anwesenden Sachverständigen
- Seminarleiter Udo Pauly*

Änderungen vorbehalten

Teilnahmeberechtigt am Seminar sind die bei den Handwerkskammern öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen des Glaserhandwerks und der nominierte Sachverständigen-Nachwuchs.

Die Kosten für die Seminarteilnahme am Sachverständigenseminar – 39. Sachverständigen-Diskussionstage – betragen:

- Die Seminargebühren in Höhe von 355,- € gelten nur für Mitglieder von Glaserinnungen, die dem Glaserinnungsverband NRW sowie für Mitglieder von Glaserinnungen die dem Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks angeschlossen sind.
- Der Preis für sonstige Teilnehmer (Nichtmitglieder etc.) beträgt 555,- €.

In diesen Beträgen sind eingeschlossen:

- sämtliche unmittelbaren Seminarkosten
- Übernachtung vom 29.09. zum 30.09.2017 (Hotel, Einzelzimmer)
- Mittagessen am 29.09. und 30.09.2017 (Mensa/Restaurant)
- Abendessen am 29.09.2017 im Restaurant, Frühstück am 30.09.2017

Bei einer weiteren Übernachtung (Einzelzimmer) bereits vom 28. zum 29.09.2017 im Hotel, sind die zusätzlichen Übernachtungskosten/Frühstückskosten von den Teilnehmern selbst zu entrichten.

**Ihre verbindliche Anmeldung zum Seminar  
senden Sie bitte bis zum 28.08.2017 an:**

Glaserinnungsverband Nordrhein-Westfalen  
Kleine Heeg 10 a, 53359 Rheinbach,  
Telefon: 02226/5775, Telefax: 02226/13960,  
bildung@glaserhandwerk-nrw.de

## GLASERINNUNGSVERBAND NRW

## GESELLSCHAFT FÜR BERUFLICHE FÖRDERUNG DES GLASERHANDWERKS MBH

| SEMINARPROGRAMM 2017                           |   |   |   |         |
|--|---|---|---|---------|
| 1. September 2017<br>9.30 bis ca.<br>16.30 Uhr | <b>BESCHLAGUMRÜSTUNG, PRAXIS-SCHULUNG FÜR IM FALZ VERDECKT LIEGENDE BESCHLÄGE NACH DIN 18104-2</b><br>Das in der Aufbauschulung vermittelte Wissen soll mit praktischen Beispielen vertieft werden. Von der Aufnahme bis zur Nachrüstung werden verschiedene Fenstertypen (Holz-, Kunststoff- und Stulpfenster) behandelt.              | Werner Schommer,<br>Siegenia-Aubi Sicherheits-Service GmbH,<br>Reinsfeld                                      | Schulungsraum<br>des Glaserinnungs-<br>verbandes NRW,<br>53359 Rheinbach,<br>Kleine Heeg 10 a | 95,- €  |
| 15. September 2017<br>9 bis ca. 17 Uhr         | <b>BAUSTELLENDOKUMENTATION MIT KAMERA, SMARTPHONE UND TABLET (THEORIE- UND PRAXISSEMINAR)</b><br>Teilnehmerzahl: mindestens 6 Seminarteilnehmer<br><i>Hinweis: Bitte bringen Sie Ihre Kamera sowie Ihr Smartphone und Tablet mit. Bitte richten Sie Ihre Geräte so ein, dass Sie Apps laden können (Google-Playstore oder Appstore)</i> | Jens Kestler, Dozent<br>für Digitalfotografie<br>und Experte für Sach-<br>verständigensoftware,<br>Schwarzach | Schulungsraum<br>des Glaserinnungs-<br>verbandes NRW,<br>53359 Rheinbach,<br>Kleine Heeg 10 a | 295,- € |
| 6. Oktober 2017<br>10 bis ca. 17 Uhr           | <b>AUFMASS UND ZEICHNUNGSERSTELLUNG FÜR GLASER AUF DER BAUSTELLE</b><br><i>Voraussetzung: Die Seminarteilnehmer bringen bitte einen mit dem Android-System ausgestatteten Tablet oder Laptop mit</i>  | Achim Thomas  | Schulungsraum<br>des Glaserinnungs-<br>verbandes NRW,<br>53359 Rheinbach,<br>Kleine Heeg 10 a | 135,- € |

Die Seminargebühren gelten nur für Mitglieder von Glaserinnungen, die dem Glaserinnungsverband NRW sowie für Mitglieder von Glaserinnungen die dem Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks

angeschlossen sind. Sonstige Teilnehmer haben einen Aufpreis von 50 % zu den o.a. Kosten zu entrichten.  
In den Preisen sind Getränke und ein Mittagssnack inbegriffen.

Gesellschaft für berufliche Förderung des Glaserhandwerks mbH, Kleine Heeg 10 a, 53359 Rheinbach; Tel.: 02226/5775; Fax: 02226/13960; bildung@glaserhandwerk-nrw.de, www.glasernrw.de

## Meisterausbildung in Rheinbach

Ab September 2016 greift das bundesweit einheitliche Lehrgangskonzept für den Meistervorbereitungslehrgang an allen Trägerstätten in Deutschland. Die Inhalte und die Ausbildungsdauer des Meistervorbereitungskurses wurden den gegenwärtigen Anforderungen des Glaserhandwerks angepasst. Ziel ist es in Zukunft, einen zeitgemäß qualifizierten, bundesweit einsetzbaren Meister im Glaserhandwerk zu schaffen.

Der Glaserinnungsverband Nordrhein-Westfalen führt seit 1973 die Meistervorbereitungskurse für das Glaser-, Glasveredler- und Glasmalerhandwerk in Form eines Wochenendlehrgangs durch.

### Nutzen Sie die Vorteile der Wochenendausbildung in Rheinbach:

- Parallel zum Meistervorbereitungskurs wird die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Gesellschaft für berufliche Förderung des Glaserhandwerks mbH angeboten.
- Die praktischen Lehrveranstaltungen werden in den modernen und auf dem neuesten Stand ausgestatteten Räumen der Staatlichen Glasfachschule Rheinbach gelehrt.
- Wochenendlehrgänge nehmen Rücksicht auf Ihre berufliche Situation.
- Kostensparend, weil keine durchgehenden Übernachtungskosten
- Der Meistervorbereitungskurs beinhaltet die Teile I + II.

### Mit uns meistern Sie das schon!

glaser nrw

Interessenten wenden sich bitte an:  
**Glaserinnungsverband Nordrhein-Westfalen**  
Kleine Heeg 10 a, 53359 Rheinbach  
Tel.: 02226/57 75  
Fax: 02226/139 60  
bildung@glaserhandwerk-nrw.de  
www.glaserhandwerk-nrw.de

**Meistervorbereitungskurs: 5.950,- €**

mit Zusatzfortbildungsmaßnahmen

## SEMINARE DES BIV AKTUELLE GLASTHEMEN

7. SEPTEMBER 2017

### WÄRMEDURCHGANGSWERTE, LÜFTUNG, SCHALLSCHUTZ

Das Energieeinsparungsgesetz und die daraus folgende Energieeinsparverordnung haben wesentlichen Einfluss auf die Architektur und die Finanzierung von Neubauten und Renovierungen genommen. In dieser Flut von Regelungen und Normen werden die wichtigsten Strategien dargestellt, um bau-

rechtlich konform zu bauen.

#### Datum

7. September 2017

#### Referenten

- Dipl.-Ing. Manuel Demel, ift-Rosenheim
- Stefan Wolter, Technisches Kompetenzzentrum des Glaserhandwerks

26. SEPTEMBER 2017

### DIN 18008

In diesem Seminar zur „DIN 18008 – Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Glas im Bauwesen“ werden Experten aus den Fachgebieten Statik, Bemessung und Baurecht zu den aktuellen Entwicklungen referieren.

#### Referenten

- Dipl.-Ing. Martin Rücker, Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein
- Dipl.-Ing. Hermann Hamm, Glasstatik-Büro-Hamm
- Norbert Wunderlich, MKT Software

#### Datum

26. September 2017

23. UND 24. NOVEMBER 2017  
THEMENTAGE GLAS 2017

Die Fachtage Glas werden am 23. und 24. November 2017 zum zweiten Mal in Kooperation des Technischen Kompetenzzentrums des Glaserhandwerks mit der Messe Düsseldorf in dem CCD-Ost auf dem Messegelände stattfinden. Ziel ist es, den Werkstoff Glas in den Mittelpunkt zu stellen und Glas als Werkstoff für innovative Technologien darzustellen. Neben den neuen Prozesstechnologien, wie zum Beispiel der 3D-Druck, schaltbare

Gläser, Verbundwerkstoffe oder Laserformen, nehmen das Design, das Spektrum der Anwendungen, die Wünsche der Auftraggeber und die Fantasie der Planer wesentlichen Einfluss auf die Entwicklungen. Hochkarätige Referenten aus Wissenschaft und Industrie werden über die Innovationen und Forschungen berichten.

#### Veranstaltungsort:

Messe Düsseldorf – CCD Ost



#### INFORMATIONEN

Tel. 06433/913315  
sek-institut@glaserhandwerk.de  
Alle Seminare finden statt im Technischen Kompetenzzentrum des Glaserhandwerks, An der Glasfachschule 6, 65589 Hadamar

## Die Zukunft erfolgreich meistern!

### MEISTERAUSBILDUNG IN HADAMAR

Wer sich zukünftig in Hadamar auf die Meisterprüfung vorbereiten lässt, wird am Ende nicht nur ein „Meister m.b.Q.“, sondern auch praxisorientiert ausgebildet. Die Bundesfachschule des Glaserhandwerks in Hadamar bietet eine Meistervorbereitung auf höchstem Niveau und gibt jedem die Möglichkeit, den Umgang mit traditionellen Techniken, aber auch mit neuesten Technologien zu vertiefen. Wer Hadamar als Meister verlässt, wird nicht nur qualifizierter Meister sein, sondern darüber hinaus auch die Kenntnisse und Befähigung einer Elektrofachkraft besitzen. Damit ist sichergestellt, dass die Hadamarer-Meister für die Zukunft, im Umgang mit intelligenten Glaserzeugnissen, gut gerüstet sind.

#### Meistervorbereitungskurs

Vollzeit • Glaser/in  
• Glasveredler/in  
Teile I-IV • Glasapparatebaur/in  
7650.- € incl. Elektrofachkraft

Weiter Informationen über die:  
**Bundesfachschule  
des Glaserhandwerks**  
An der Glasfachschule 6  
65589 Hadamar  
tel.: 06433 91330  
Fax: 06433 5702  
e-mail: alucadou@glaserhandwerk.de

Jetzt mit aktuellen Lehrgangsinhalten nach dem bundeseinheitlichen Rahmenlehrplan und der neuen Meisterprüfungsverordnung

## Glasermeister m. b. Q.



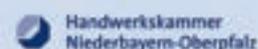
### Weiterbildung zum Handwerksmeister – starten Sie durch!

Glasermeisterinnen und -meister sind kompetente Ansprechpartner von Planern, Architekten und Bauherren, wenn es um die Verwirklichung ästhetischer und gleichzeitig funktioneller Gestaltung mit Glas geht.

- Chancen erkennen
- Verantwortung tragen
- Leistung bringen
- Spitze sein im Handwerk

Bilden Sie Sie sich weiter zum Glasermeister (inklusive Elektrofachkraft).

Praktischer und fachtheoretischer Kurs zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung von Februar 2018 bis Ende Juli 2018 in Vilshofen. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Georg Stuber, Tel. 0941 7955-140, E-Mail georg.stuber@hwkno.de.



## VERSTEIGERUNG

**valcom**<sup>®</sup>  
best you can ask for...

### Insolvenzversteigerung

YTA Ypsas TransAct GmbH i. L.  
Bosenheimer Str. 233  
55543 Bad Kreuznach

Do., 29. Juni 2017, 11 Uhr

Zur Versteigerung gelangen ca. 400 Positionen, u. a. 1 Isolierglasfertigungslinie Bystronic, 52m u. 16m lang, Scheiben-/Rahmengröße 2.700 x 5.000mm, Scheibendicke max. 30mm, Bj. 09, div. Glasschneidanlagen u. a. VSG-Glasschneidanlage HEGLA EcoLam 37 Plus, Bj. 07, Portalbeschickungsanlage HEGLA PBD, Kipp- und Luftkissentische, 2 Kompaktlager HEGLA KPL-III/LMZ, div. Vakuumsaugheber, vertikale Gläserwasch- und -trockenanlage Adelio Lattuada OT1600, Bj.07, Kantenschleifmaschine Adelio Lattuada TL10AV, Bj.06, 2-Kopf-Glasbohrmaschine Bavelloni VT1250, Glassäge- und -schleifmaschinen, Glas-Sandstrahlanlage Fratelli Pezza Mistral 120, Werkstatteinrichtungen, Schraubenkompressoranlage, Glaslagergestelle, Fächerwagen HEGLA F50-10, Glasladegabeln, 2 Diesel-Gabelstapler, Regale, Betriebs- und Geschäftsausstattung u. v. a. m.

Ausführlicher Katalog mit Detailinfos + vielen Fotos im Internet ([www.valcom.de](http://www.valcom.de)) oder auf Anfrage.

**valcom oHG**, 20146 Hamburg  
Fon 040.44 12 36-0, [www.valcom.de](http://www.valcom.de), [office@valcom.de](mailto:office@valcom.de)

## VERKÄUFE

### Gebrauchtbörse

Der Info-Pool für die Glas- und Fensterbranche



[www.hegla.de/gebrauchtboerse](http://www.hegla.de/gebrauchtboerse)

Aktuelle Angebote von HEGLA und HEGLA-Kunden auch im Internet!

## VERSCHIEDENES

### WIR KAUFEN / VERKAUFEN GLASMASCHINEN

Übersiedlungen von Glasmaschinen  
Demontagen • Montagen • Service  
[www.MAZUR.PL](http://www.MAZUR.PL) | E-Mail: [MAZUR@MAZUR.PL](mailto:MAZUR@MAZUR.PL)  
[www.MazurGlass.com](http://www.MazurGlass.com)

## SCHLEIF- UND POLIERSCHEIBEN

### Diamant- & Polierwerkzeuge

Sämtliche Materialien/Werkzeuge für die maschinelle Bearbeitung von Flachgläsern: Schleifscheiben, Polierscheiben, Hohlbohrer, Senker, Fräser, CNC-Schleifscheiben, Cerium, Filze.



### Diacon + Policon Tools<sup>®</sup>

**Michael Contreras**

Alter Kirchweg 18  
D-29308 Winsen/Aller  
Tel.: 0 51 43/66 75 18  
Fax: 0 51 43/66 75 19  
[diacon@gmx.de](mailto:diacon@gmx.de)  
[www.diamantwerkzeuge-contreras.de](http://www.diamantwerkzeuge-contreras.de)



Unser Fax  
freut sich auf  
Ihre Anzeige:

**0211/307070**



# GLAS RAHMEN

Titelthema Juli:

## Isolierglas-Technologie

Anzeigenschluss: 26.06.17 • Erscheinungstermin: 14.07.17

Titelthema August:

## Energetische Gebäudemodernisierung

Anzeigenschluss: 31.07.17 • Erscheinungstermin: 18.08.17

Herr Schmelter freut sich auf Ihren Anruf • Tel. 0211/ 390 98 66 • Fax 0211/30 70 70



Technische Richtlinien  
des Glaserhandwerks

Nr. **1** 10. Auflage 2016

## Dichtstoffe für Verglasungen und Anschlussfugen

Verlagsanstalt  
Handwerk

**22,80** Euro

DIN A5, 80 Seiten, Spiralbindung

## Welcher Dichtstoff für was? Mit der aktuell überarbeiteten **TR 1** den Überblick behalten!

Sie informiert umfassend über

- die Aufgaben der Dichtstoffe,
- ihre Einteilung und Eigenschaften,
- die Lagerung, Haltbarkeit und Verwendung sowie
- spezielle Anwendungen

auf Grundlage der novellierten DIN 18545

„Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen“.

Bestellungen unter  
[www.vh-buchshop.de/glaser.html](http://www.vh-buchshop.de/glaser.html)  
oder **0211/390 98-27**

Verlagsanstalt  
Handwerk

# GLAS RAHMEN

## Anzeigenauftrag:

Diesen Coupon bitte lesbar ausfüllen und schicken oder faxen an: Verlagsanstalt Handwerk GmbH, **Glas + Rahmen**,  
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf, Fax 0211/307070.

Oder sprechen Sie mit Kai Schmelter unter der Rufnummer 0211/39098-66 oder E-Mail: [schmelter@verlagsanstalt-handwerk.de](mailto:schmelter@verlagsanstalt-handwerk.de)

### Bitte gewünschte Rubrik ankreuzen:

- |  |  |  |   |                                     |
|--|--|--|---|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Stellenangebote     | <input type="checkbox"/> Stellengesuche      | <input type="checkbox"/> Verkäufe          | <input type="checkbox"/> Kaufgesuche        | <input type="checkbox"/> Vermietung |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsverbindung | <input type="checkbox"/> Geschäftsempfehlung | <input type="checkbox"/> Geschäftsverkäufe | <input type="checkbox"/> Geschäftsübernahme |                                     |
| <input type="checkbox"/> EDV                 | <input type="checkbox"/> Immobilien          | <input type="checkbox"/> Verschiedenes     | <input type="checkbox"/> Aus-/Weiterbildung |                                     |

**Größe:** \_\_\_\_\_ -spaltig, \_\_\_\_\_ mm hoch (mm je Spalte = € 2,05 + MwSt. Mindestgröße 1sp/20 mm)

- unter Chiffre, Gebühr € 10,-     mit Telefonangabe     mit Faxangabe     mit vollständiger Adresse

Die Rubrikanzeigen von Glas+Rahmen werden unter [www.verlagsanstalt-handwerk.de](http://www.verlagsanstalt-handwerk.de) auch einen Monat lang im Internet präsentiert!

Firma \_\_\_\_\_

### Textwunsch:

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Düsseldorf

**TITEL: ISOLIERGLAS-TECHNOLOGIE**

Isoliergläser ermöglichen dank der Vielfalt heute möglicher Aufbauten und Funktionsbeschichtungen einen sehr hohen Nutzungskomfort in Wohn- und Geschäftsgebäuden. Über die klassischen Leistungsmerkmale Wärmeschutz und Sonnenschutz hinaus bietet moderne Isolierglas-Technologie bei Bedarf auch exzellenten Schall-, Einbruch- und Brandschutz. G+R blickt in den Markt und zeigt, wie innovativ die Branche ist.

Dieser Ausgabe liegt Informationsmaterial der C.R. Laurence of Europe GmbH, des Bundesinnungsverbandes BIV und der FGL – Glaslager- und Transportsysteme GmbH bei.



Foto: © Schönlichtas / JIG Esch

**FENSTER UND TÜREN**

Noch nie waren Fenster und Türen aus den verschiedensten Rahmenmaterialien hinsichtlich ihrer bauphysikalischen Werte so leistungsstark wie heute. Gleiches gilt für das Design. Fast alles ist möglich. Glas+Rahmen bietet im Juli einen Einblick in die neuesten Entwicklungen und Trends bei Fenster und Türen.



Foto: © Inoutic

**BRANDSCHUTZ**

Türen, Fenster und Glaskonstruktionen müssen in vielen Einsatzgebieten auch zuverlässigen Brandschutz bieten. Die Spezialprodukte werden entsprechend den jeweiligen Anforderungsprofilen konfiguriert und unterliegen strengen Prüfungen. G+R zeigt, wie leistungsfähig Brandschutzprodukte heute sind.



Foto: © Holzbau Schmid GmbH &amp; Co. KG

**IMPRESSUM****GLAS  
+ RAHMEN**

68. Jahrgang  
Ehemals Allgemeine Glaserzeitung  
(Gründung 1950),  
Vorgänger: St. Lukas (1890)

Offizielles Organ des Bundesinnungsverbandes des Glaserhandwerks, des Bundesverbandes der Jungglaser sowie folgender Landesverbände:



**VERLAG**  
Verlagsanstalt Handwerk GmbH  
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf  
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf  
Tel. 0211/390 98-0, Fax 0211/390 98-29

**VERLAGSLEITUNG:**  
Hans Jürgen Below

**REDAKTION**  
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf  
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf  
Tel. 0211/390 98-47  
Fax 0211/390 98-39

Jürgen Vössing: jüv  
Chefredakteur, Tel. 390 98-53  
voessing@glas-rahmen.de

Jochen Smets: jos  
Tel. 390 98-87  
smets@glas-rahmen.de

**ONLINE-REDAKTION:**  
Oliver Puschardt, Tel.: 390 98-83

**REDAKTIONSASSISTENZ:**  
Gisela Käunicke, Tel.: 390 98-47

**BILDARCHIV:**  
Brigitte Klefisch, Tel.: 390 98-55

**STÄNDIGE MITARBEIT:**  
Ralph Matthis  
(Technisches Kompetenzzentrum des  
Glaserhandwerks – Institut für  
Verglasungstechnik und Fensterbau)

**FREIE MITARBEIT:**  
Dr. Helma Nehrllich,  
Wilfried Meyer, Petra Schmieder,

Thomas Biskupek, Christian  
von Polentz.

**GRAFIK-DESIGN:**  
designunit., Düsseldorf

**ANZEIGEN**  
WWG  
Wirtschafts-Werbe-Gesellschaft mbH  
Erwin Klein (Anzeigenleitung)  
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf  
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf  
Tel. 0211/390 98-86,  
Fax 0211/30 70-70  
klein@verlagsanstalt-handwerk.de

**VERLAGSVERTRETUNG ITALIEN:**  
intermedia concepts  
Markus Hatzis, Rennstallweg 33  
I-39012 Meran  
Tel. +39/335/646 56 60  
Fax +39/0473/22 12 97  
info@imconcepts.it

**ABONNEMENTS/VERTRIEB**  
Harald Buck, Tel. 0211/390 98 20

**GESAMTHERSTELLUNG**  
Limberg Druck GmbH  
Industriestraße 17, 41564 Kaarst

**BEZUGSPREIS**  
Jahresabonnement 76,00 €, inkl.  
MwSt. zzgl. Versandkosten  
(Inland 18,60 €, Ausland 30,60 €).  
Einzelverkaufspreis: 9 €.

Bei Neubestellungen gelten die zum Zeitpunkt des Bestelleingangs gültigen Preise beim Verlag.  
Mitgliedsbetriebe von Glaser-Innungen und -Verbänden, mit denen Vereinbarungen über ein Sammelabonnement abgeschlossen wurden, erhalten Glas+Rahmen im Rahmen ihres Mitgliedsbeitrags. Die Bezugsbedingungen für in Ausbildung befindliche Personen nennen wir Ihnen auf Anfrage.

Der Verlag und die Verbände sind für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich. Copyright für alle Beiträge bei Verlagsanstalt Handwerk GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.

ISSN 0342-5142



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern – Sicherung der Auflagenwahrheit.

# VOB Gesamtausgabe 2016



---

## **VOB Gesamtausgabe 2016**

Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen  
Teil A (DIN 1960), Teil B (DIN 1961), Teil C (ATV)

1.120 Seiten, DIN A5, Leinen

**49,-** EUR  
portofreie Lieferung

---

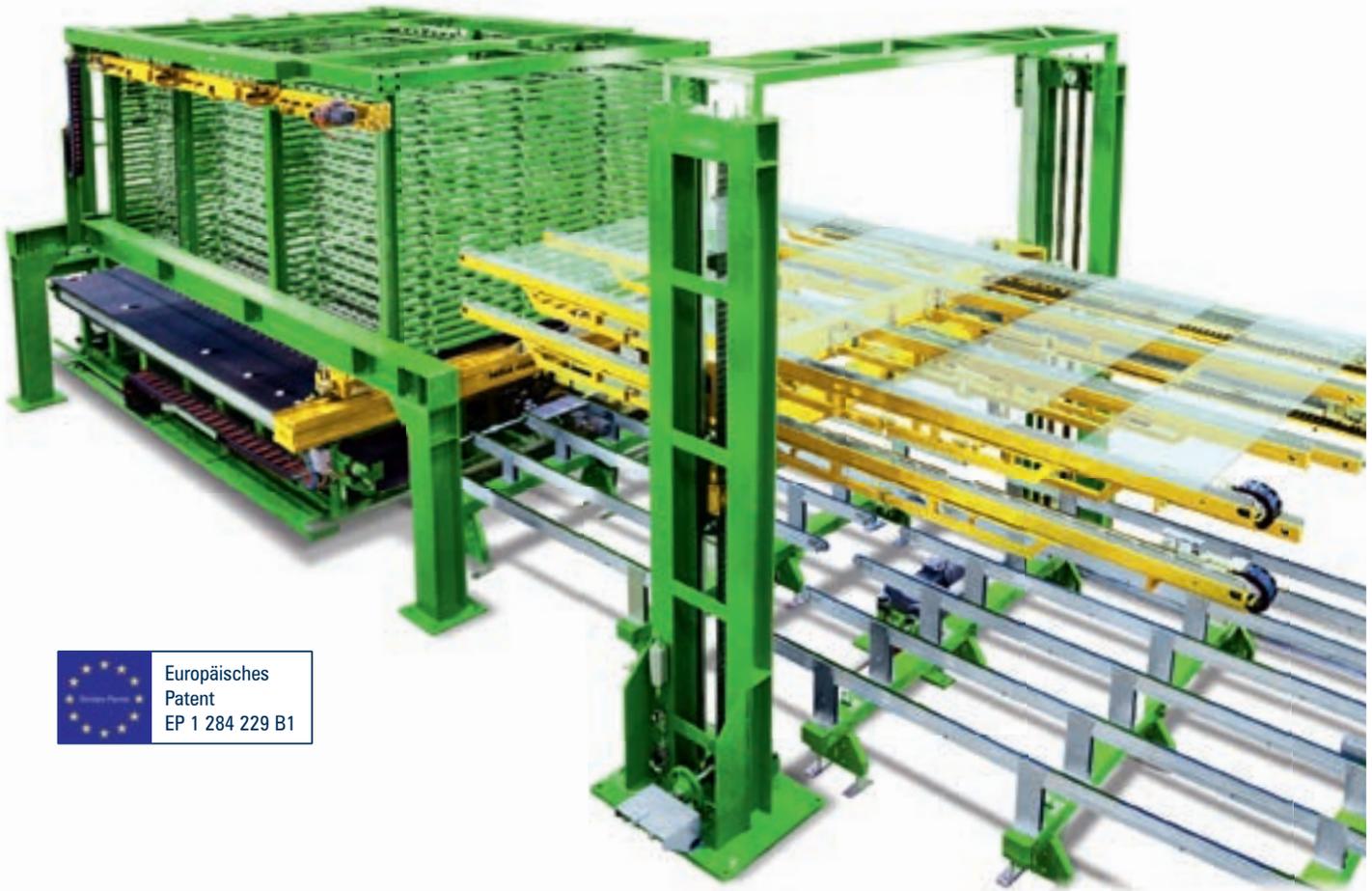
**Detaillierte Informationen und Bestellung unter:**

**<http://www.vh-buchshop.de/vob-gesamtausgabe-2016.html>**

**Telefonische Bestellungen: 02 11/ 3 90 98-21, Fax -33**

# ReMaster mit Mehrfachbelegung

## – Weniger Rest, mehr Euro.



## Sparen ist so einfach

In den mehrfachbelegbaren Fächern des ReMasters bekommen selbst kleine Resttafeln eine zweite Chance. Sobald ein Glas verschnittoptimiert genutzt werden kann, wird es direkt auf die Scheidlinie übergeben. Vergessen Sie Kratzer, zeitraubende Sucherei und Unterbrechungen durch manuelles Handling.

- Platzsparendes Restblatthandling im automatischen Direktzugriff der Schneidlinie
- Optimale Verfügbarkeit eingelagerter Reste
- Mehrfach belegbare Fächer für noch mehr Speicherkapazität

